

Gemeinde Neuenkirchen-Vörden



... doppelt gut!

**Jahresabschluss
2015**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Allgemeines zum Jahresabschluss	5
2. Ergebnisrechnung (§ 50 GemHKVO)	7
3. Finanzrechnung (§ 51 GemHKVO)	13
4. Bilanz (§ 54 GemHKVO)	23
5. Anhang (§ 55 GemHKVO)	
5.1 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	27
5.2 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	28
5.3 Sonstige Angaben	29
6. Anlagen zum Anhang (§ 56 GemHKVO)	
6.1 Anlagenübersicht	33
6.2 Forderungsübersicht	35
6.3 Schuldenübersicht	36
6.4 Nebenrechnung für leitungsgebundene Einrichtungen	37
6.5 Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	38
7. Rechenschaftsbericht (§ 57 GemHKVO)	
7.1 Grundlagen	41
7.2 Ergebnisrechnung	43
7.3 Finanzrechnung	60
7.4 Bilanz	75
7.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	82
7.6 Übersicht über noch zu erwartende Einzahlungen für Investitionen	83
7.7 Aufstellung Anlagen im Bau / Anzahlungen auf Sonderposten	84
7.8 Kennzahlen des Jahresabschlusses	86
7.9 Zusammenfassung	90
7.10 Feststellung gem. § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG	90

1. Allgemeines zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2015 ist der siebte Jahresabschluss der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden nach den Vorschriften des neuen kommunalen Rechnungswesens.

Gemäß § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Kommune für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Der Jahresabschluss soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermitteln. Der Jahresabschluss besteht gem. § 128 (2) NKomVG aus

- einer Ergebnisrechnung (§ 50 GemHKVO)
- einer Finanzrechnung (§ 51 GemHKVO)
- einer Bilanz und (§ 54 GemHKVO)
- einem Anhang (§ 55 GemHKVO).

Die Ergebnisrechnung erfasst alle periodengerechten Erträge und Aufwendungen, einschl. der Abschreibungen des kommunalen Vermögens. Das Jahresergebnis fließt in die Nettoposition der Bilanz ein.

Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen des Jahres. Das Ergebnis weist die Änderungen der liquiden Mittel nach.

Neben der Gesamtergebnisrechnung und der Gesamtfinzrechnung werden auch die Teilergebnisrechnungen für die gebildeten Teilhaushalte dargestellt. Entsprechend der Ämterstruktur wurden 4 Teilhaushalte gebildet:

TH 1 – Kämmerei

TH 2 – Amt für Familie, Soziales, Integration und Teilhabe

TH 3 – Bauamt

TH 4 – Amt für Bürgerservice und zentrale Verwaltung

In der Bilanz wird der Bestand des Vermögens, sowie der Schulden und des Eigenkapitals (Nettoposition) nachgewiesen.

Dem Anhang sind nach § 128 (3) NKomVG

- ein Rechenschaftsbericht, (§ 57 GemHKVO)
- eine Anlagenübersicht (§ 56 I GemHKVO)
- eine Schuldenübersicht (§ 56 III GemHKVO)
- eine Forderungsübersicht und (§ 56 II GemHKVO)
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

beizufügen.

Die näheren Einzelheiten über die Bestandteile des Jahresabschlusses, die Gliederung, den Inhalt und die Anlagen enthalten die §§ 48 – 58 der Nds. Gemeindehaushaltskassenverordnung (GemHKVO).

Unter Berücksichtigung dieser Vorschriften wird der Doppische Jahresabschluss erstellt.

2. Gesamtergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2015 EUR	Differenz
Ordentliche Erträge				
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-6.550.187,65	-5.817.591,94	-5.964.000	146.408,06
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.990.606,23	-2.920.581,57	-2.887.000	-33.581,57
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-800.958,25	-823.804,23	-971.742	147.937,77
04. sonstige Transfererträge	-7.378,44	-8.344,00	-17.800	9.456,00
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-997.282,57	-996.926,62	-1.095.700	98.773,38
06. privatrechtliche Entgelte	-94.062,55	-64.366,76	-62.800	-1.566,76
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-323.279,41	-348.495,48	-359.780	11.284,52
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-20.364,76	-41.448,47	-32.400	-9.048,47
09. aktivierte Eigenleistung				
10. Bestandsveränderungen				
11. sonstige ordentliche Erträge	-370.583,54	-410.160,44	-405.600	-4.560,44
12.= Summe ordentliche Erträge	-11.154.703,40	-11.431.719,51	-11.796.822	365.102,49
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.060.545,57	2.217.421,63	2.219.100	-1.678,37
14. Aufwendungen für Versorgung	15.282,18	15.655,71	8.000	7.655,71
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.838.587,47	2.205.940,80	2.533.450	-327.509,20
16. Abschreibungen	1.631.806,90	1.671.039,78	1.676.198	-5.158,22
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	170.434,82	166.972,29	188.000	-21.027,71
18. Transferaufwendungen	4.797.796,80	4.601.650,25	4.771.180	-169.529,75
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	384.713,59	443.277,79	435.950	7.327,79
20.= Summe ordentliche Aufwendungen	10.899.167,33	11.321.958,25	11.831.878	-509.919,75
21. ordentliches Ergebnis	-255.536,07	-109.761,26	35.056	-144.817,26
22. außerordentliche Erträge	-614.810,65	-278.994,75	-94.100	-184.894,75
23. außerordentliche Aufwendungen	30.813,85	180.800,28	75.600	105.200,28
24. außerordentliches Ergebnis	-583.996,80	-98.194,47	-18.500	-79.694,47
Jahresergebnis	-839.532,87	-207.955,73	16.556	-224.511,73

2.1 Teil-Ergebnisrechnung TH1 Kämmerei

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Differenz
Ordentliche Erträge				
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-6.550.187,65	-5.817.591,94	-5.964.000	146.408,06
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-1.552.321,19	-2.453.124,84	-2.460.700	7.575,16
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-193.630,39	-190.174,72	-190.273	98,28
04. sonstige Transfererträge				
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-6.408,65	-4.628,74	-5.900	1.271,26
06. privatrechtliche Entgelte	-65.942,21	-45.226,91	-50.300	5.073,09
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.241,02	-28.189,60	-36.300	8.110,40
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-18.504,81	-39.687,24	-31.100	-8.587,24
09. aktivierte Eigenleistungen				
10. Bestandsveränderungen				
11. sonstige ordentliche Erträge	-21.559,51	-21.440,24	-10.500	-10.940,24
12. =Summe ordentliche Erträge	-8.441.795,43	-8.600.064,23	-8.749.073	149.008,77
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	529.397,90	552.216,61	561.800	-9.583,39
14. Aufwendungen für Versorgung	5.094,06	5.218,57	4.000	1.218,57
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	697.843,01	892.042,59	929.100	-37.057,41
16. Abschreibungen	336.342,38	344.563,31	348.630	-4.066,69
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	170.434,82	166.972,29	188.000	-21.027,71
18. Transferaufwendungen	3.515.350,40	3.320.319,37	3.397.400	-77.080,63
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	169.478,68	197.437,28	168.000	29.437,28
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.423.941,25	5.478.770,02	5.596.930	-118.159,98
21. ordentliches Ergebnis	-3.017.854,18	-3.121.294,21	-3.152.143	30.848,79
22. außerordentliche Erträge	-25.282,35	-122.374,98	-46.600	-75.774,98
23. außerordentliche Aufwendungen	11.042,42	79.382,06	64.800	14.582,06
24. außerordentliches Ergebnis	-14.239,93	-42.992,92	18.200	-61.192,92
25. Jahresergebnis	-3.032.094,11	-3.164.287,13	-3.133.943	-30.344,13
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.306,25	7.406,25	10.000	-2.593,75
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	7.306,25	7.406,25	10.000	-2.593,75
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.024.787,86	-3.156.880,88	-3.123.943	-32.937,88

2.2 Teil-Ergebnisrechnung TH2 Amt f. Familie, Soziales, Integration u. Teilhabe

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Differenz
Ordentliche Erträge				
01. Steuern und ähnliche Abgaben				
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-416.241,19	-445.076,01	-411.000	-34.076,01
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-18.274,00	-19.359,00	-22.673	3.314,00
04. sonstige Transfererträge	-7.378,44	-8.344,00	-17.800	9.456,00
05. öffentlich-rechtliche Entgelte				
06. privatrechtliche Entgelte	-9.865,90	-3.291,24		-3.291,24
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-163.322,94	-141.422,52	-219.280	77.857,48
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09. aktivierte Eigenleistungen				
10. Bestandsveränderungen				
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.138,40	-0,35		-0,35
12. =Summe ordentliche Erträge	-616.220,87	-617.493,12	-670.753	53.259,88
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	188.058,21	262.863,07	278.300	-15.436,93
14. Aufwendungen für Versorgung				
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.977,41	58.900,26	69.300	-10.399,74
16. Abschreibungen	94.145,16	104.229,50	136.040	-31.810,50
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18. Transferaufwendungen	1.219.764,66	1.204.815,94	1.298.080	-93.264,06
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.114,35	2.970,04	3.300	-329,96
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.559.059,79	1.633.778,81	1.785.020	-151.241,19
21. ordentliches Ergebnis	942.838,92	1.016.285,69	1.114.267	-97.981,31
22. außerordentliche Erträge				
23. außerordentliche Aufwendungen		6.722,42	6.300	422,42
24. außerordentliches Ergebnis		6.722,42	6.300	422,42
25. Jahresergebnis	942.838,92	1.023.008,11	1.120.567	-97.558,89
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	942.838,92	1.023.008,11	1.120.567	-97.558,89

2.3 Teil-Ergebnisrechnung TH3 Bauamt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Differenz
Ordentliche Erträge				
01. Steuern und ähnliche Abgaben				
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		-155,00	0	-155,00
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-568.922,96	-592.963,76	-738.002	145.038,24
04. sonstige Transfererträge				
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-871.160,12	-785.485,35	-798.200	12.714,65
06. privatrechtliche Entgelte	-6.756,39	-9.871,58	-7.100	-2.771,58
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-114.566,40	-167.903,46	-97.300	-70.603,46
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-1.306,40	-1.306,40	-1.300	-6,40
09. aktivierte Eigenleistungen				
10. Bestandsveränderungen				
11. sonstige ordentliche Erträge	-346.938,63	-376.707,14	-380.000	3.292,86
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.909.650,90	-1.934.392,69	-2.021.902	87.509,31
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	717.913,50	783.064,00	810.400	-27.336,00
14. Aufwendungen für Versorgung				
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	782.320,86	855.369,48	942.650	-87.280,52
16. Abschreibungen	1.073.167,41	1.090.449,48	1.061.712	28.737,48
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18. Transferaufwendungen	23.679,74	23.450,94	24.400	-949,06
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	25.786,51	50.483,60	56.800	-6.316,40
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.622.868,02	2.802.817,50	2.895.962	-93.144,50
21. ordentliches Ergebnis	713.217,12	868.424,81	874.060	-5.635,19
22. außerordentliche Erträge	-588.687,02	-148.808,12	-40.000	-108.808,12
23. außerordentliche Aufwendungen	15.889,74	85.359,62		85.359,62
24. außerordentliches Ergebnis	-572.797,28	-63.448,50	-40.000	-23.448,50
25. Jahresergebnis	140.419,84	804.976,31	834.060	-29.083,69
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.306,25	-7.406,25	-10.000	2.593,75
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.000,00	62.000,00	62.000	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	54.693,75	54.593,75	52.000	2.593,75
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	195.113,59	859.570,06	886.060	-26.489,94

2.4 Teil-Ergebnisrechnung TH4 Amf f. Bürgerservice u. zentr. Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Differenz
Ordentliche Erträge				
01. Steuern und ähnliche Abgaben				
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-22.043,85	-22.225,72	-15.300	-6.925,72
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-20.130,90	-21.306,75	-20.794	-512,75
04. sonstige Transfererträge				
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-119.713,80	-206.812,53	-291.600	84.787,47
06. privatrechtliche Entgelte	-11.498,05	-5.977,03	-5.400	-577,03
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.149,05	-10.979,90	-6.900	-4.079,90
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-553,55	-454,83		-454,83
09. aktivierte Eigenleistungen				
10. Bestandsveränderungen				
11. sonstige ordentliche Erträge	-947,00	-12.012,71	-15.100	3.087,29
12. =Summe ordentliche Erträge	-187.036,20	-279.769,47	-355.094	75.324,53
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	625.175,96	619.277,95	568.600	50.677,95
14. Aufwendungen für Versorgung	10.188,12	10.437,14	4.000	6.437,14
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	317.446,19	399.628,47	592.400	-192.771,53
16. Abschreibungen	128.151,95	131.797,49	129.816	1.981,49
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18. Transferaufwendungen	39.002,00	53.064,00	51.300	1.764,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	173.334,05	192.386,87	207.850	-15.463,13
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.293.298,27	1.406.591,92	1.553.966	-147.374,08
21. ordentliches Ergebnis	1.106.262,07	1.126.822,45	1.198.872	-72.049,55
22. außerordentliche Erträge	-841,28	-7.811,65	-7.500	-311,65
23. außerordentliche Aufwendungen	3.881,69	9.336,18	4.500	4.836,18
24. außerordentliches Ergebnis	3.040,41	1.524,53	-3.000	4.524,53
25. Jahresergebnis	1.109.302,48	1.128.346,98	1.195.872	-67.525,02
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-64.000,00	-64.000,00	-64.000	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.000,00	2.000,00	2.000	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-62.000,00	-62.000,00	-62.000	0,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.047.302,48	1.066.346,98	1.133.872	-67.525,02

3. Gesamtfinanzzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansätze 2015 - Euro -	mehr(+), weniger(-)
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-6.546.507,15	-5.842.864,18	-5.964.000	-121.135,82
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.955.765,33	-2.974.901,71	-2.887.000	87.901,71
03. sonstige Transfereinzahlungen	-14.966,71	-7.969,94	-17.800	-9.830,06
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-998.702,73	-1.013.054,12	-1.095.700	-82.645,88
05. privatrechtliche Entgelte	-93.372,82	-72.686,90	-62.800	9.886,90
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-320.178,84	-354.694,59	-359.780	-5.085,41
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-20.059,96	-42.531,56	-32.400	10.131,56
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände				
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-289.459,80	-320.280,25	-374.700	-54.419,75
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.239.013,34	-10.628.983,25	-10.794.180	-165.196,75
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.862.513,65	2.099.768,31	2.184.600	84.831,69
12. Auszahlungen für Versorgung	15.282,18	15.655,71	8.000	-7.655,71
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für GVG	1.873.980,32	2.111.602,87	2.547.350	435.747,13
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	155.897,10	187.042,64	188.000	957,36
15. Transferauszahlungen	4.381.675,10	4.588.667,95	4.722.280	133.612,05
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	384.020,94	483.945,46	511.550	27.604,54
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.673.369,29	9.486.682,94	10.161.780	675.097,06
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.565.644,05	-1.142.300,31	-632.400	509.900,31

Fortsetzung Gesamtf finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansätze 2015 - Euro -	mehr(+), weniger(-)
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-838.253,05	-200.134,09	-468.600	-268.465,91
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	-321.199,14	-197.698,21	-230.000	-32.301,79
21. Veräußerung von Sachvermögen	-818.167,90	-229.277,71	-204.500	24.777,71
22. Finanzvermögensanlagen				
23. sonstige Investitionstätigkeit				
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-1.977.620,09	-627.110,01	-903.100	-275.989,99
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	115.712,52	349.207,98	260.000	-89.207,98
26. Baumaßnahmen	2.018.258,01	1.068.037,60	1.607.310	539.272,40
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	292.001,85	247.776,22	306.000	58.223,78
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	3.314,42	7.036,53	4.200	-2.836,53
29. Aktivierbare Zuwendungen	95.487,87	68.959,91	232.000	163.040,09
30. Sonstige Investitionstätigkeit				
31. = Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.524.774,67	1.741.018,24	2.409.510	668.491,76
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	547.154,58	1.113.908,23	1.506.410	392.501,77
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.018.489,47	-28.392,08	874.010	902.402,08
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-422.713,29	-400.000,00	-1.100.000	-700.000,00
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	611.999,39	428.628,39	432.000	3.371,61
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	189.286,10	28.628,39	-668.000	-696.628,39
37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-829.203,37	236,31	206.010	205.773,69
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-181.869,67	-221.245,19		221.245,19
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	665.285,63	301.316,00		-301.316,00
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	483.415,96	80.070,81		-80.070,81
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	992.107,76	1.337.895,17		
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende d. Jahres) (Summe a. Zeilen 37,40,41)	1.337.895,17	1.257.588,05		

3.1 Teil-Finanzrechnung TH1 Kämmerei

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansätze 2015 - Euro -	mehr(+), weniger(-)
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-6.546.507,15	-5.842.864,18	-5.964.000	-121.135,82
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.552.321,19	-2.462.676,58	-2.460.700	1.976,58
03. sonstige Transfereinzahlungen				
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-6.408,65	-4.628,73	-5.900	-1.271,27
05. privatrechtliche Entgelte	-64.960,08	-45.173,39	-50.300	-5.126,61
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-32.808,67	-74.783,45	-36.300	38.483,45
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-18.292,31	-40.610,42	-31.100	9.510,42
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG				
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-7.536,77	-9.099,97	-6.100	2.999,97
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.228.834,82	-8.479.836,72	-8.554.400	-74.563,28
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	516.685,51	543.349,88	561.800	18.450,12
12. Auszahlungen für Versorgung	5.094,06	5.218,57	4.000	-1.218,57
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	697.680,78	813.312,70	930.500	117.187,30
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	155.897,10	187.042,64	188.000	957,36
15. Transferauszahlungen	3.102.496,40	3.309.040,37	3.348.500	39.459,63
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	179.398,24	250.840,78	168.600	-82.240,78
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.657.252,09	5.108.804,94	5.201.400	92.595,06
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.571.582,73	-3.371.031,78	-3.353.000	18.031,78

Fortsetzung Teil-Finanzrechnung TH1 Kämmerei

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansätze 2015 - Euro -	mehr(+), weniger(-)
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-319.340,39	-62.394,09	-128.400	-66.005,91
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
21. Veräußerung von Sachvermögen	-471.389,00	-143.919,83	-50.000	93.919,83
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23. sonstige Investitionstätigkeit				
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-790.729,39	-206.313,92	-178.400	27.913,92
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	115.712,52	126.845,75	100.000	-26.845,75
26. Baumaßnahmen	257.925,19	238.406,30	372.310	133.903,70
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	98.616,29	84.321,30	84.200	-121,30
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		2.725,00		-2.725,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	71.800,00	46.280,00	46.700	420,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit				
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	544.054,00	498.578,35	603.210	104.631,65
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-246.675,39	292.264,43	424.810	132.545,57
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-3.818.258,12	-3.078.767,35	-2.928.190	150.577,35
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-422.713,29	-400.000,00	-1.100.000	-700.000,00
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	611.999,39	428.628,39	432.000	3.371,61
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	189.286,10	28.628,39	-668.000	-696.628,39
37. Finanzmittelveränderung	-3.628.972,02	-3.050.138,96	-3.596.190	-546.051,04

3.2 Teil-Finanzrechnung TH2 Amt f. Familie, Soziales, Integration u. Teilhabe

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansätze 2015 - Euro -	mehr(+), weniger(-)
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01. Steuern und ähnliche Abgaben				
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-381.400,29	-489.844,41	-411.000	78.844,41
03. sonstige Transfereinzahlungen	-14.966,71	-7.969,94	-17.800	-9.830,06
04. öffentlich-rechtliche Entgelte				
05. privatrechtliche Entgelte	-9.865,90	-3.291,25		3.291,25
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-163.595,50	-133.340,27	-219.280	-85.939,73
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG				
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-569.828,40	-634.445,87	-648.080	-13.634,13
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	188.058,21	262.863,07	278.300	15.436,93
12. Auszahlungen für Versorgung				
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	47.573,31	58.129,87	69.300	11.170,13
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15. Transferauszahlungen	1.216.496,96	1.205.112,64	1.298.080	92.967,36
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.972,79	3.413,64	9.600	6.186,36
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.468.101,27	1.529.519,22	1.655.280	125.760,78
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	898.272,87	895.073,35	1.007.200	112.126,65

Fortsetzung Teil-Finanzrechnung TH2 Amt f. Familie, Soziales, Integration u. Teilhabe

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansätze 2015 - Euro -	mehr(+), weniger(-)
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-231.000,00	-42.000,00	-157.500	-115.500,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
21. Veräußerung von Sachvermögen				
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23. sonstige Investitionstätigkeit				
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-231.000,00	-42.000,00	-157.500	-115.500,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden				
26. Baumaßnahmen	794.265,74	235.012,86	230.000	-5.012,86
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	151.185,80	40.226,73	25.000	-15.226,73
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.548,25	17.479,91	55.000	37.520,09
30. Sonstige Investitionstätigkeit				
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	946.999,79	292.719,50	310.000	17.280,50
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	715.999,79	250.719,50	152.500	-98.219,50
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.614.272,66	1.145.792,85	1.159.700	13.907,15
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit				
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit				
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit				
37. Finanzmittelveränderung	1.614.272,66	1.145.792,85	1.159.700	13.907,15

3.3 Teil-Finanzrechnung TH3 Bauamt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansätze 2015 - Euro -	mehr(+), weniger(-)
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01. Steuern und ähnliche Abgaben				
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-155,00		155,00
03. sonstige Transfereinzahlungen				
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-870.877,99	-786.742,21	-798.200	-11.457,79
05. privatrechtliche Entgelte	-7.048,79	-10.316,33	-7.100	3.216,33
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-108.483,77	-135.590,97	-97.300	38.290,97
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-1.321,12	-1.343,21	-1.300	43,21
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG				
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-281.923,03	-311.180,28	-315.000	-3.819,72
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.269.654,70	-1.245.328,00	-1.218.900	26.428,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	715.556,00	778.957,69	810.400	31.442,31
12. Auszahlungen für Versorgung				
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	831.996,80	822.978,77	942.650	119.671,23
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15. Transferauszahlungen	23.679,74	23.450,94	24.400	949,06
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.673,13	29.440,14	56.800	27.359,86
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.584.905,67	1.654.827,54	1.834.250	179.422,46
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	315.250,97	409.499,54	615.350	205.850,46

Fortsetzung Teil-Finanzrechnung TH3 Bauamt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansätze 2015 - Euro -	mehr(+), weniger(-)
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-285.624,66	-95.740,00	-182.700	-86.960,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	-321.199,14	-197.698,21	-230.000	-32.301,79
21. Veräußerung von Sachvermögen	-346.778,90	-85.357,88	-154.500	-69.142,12
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23. sonstige Investitionstätigkeit				
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-953.602,70	-378.796,09	-567.200	-188.403,91
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden		148.325,00	85.000	-63.325,00
26. Baumaßnahmen	942.868,92	585.235,77	973.500	388.264,23
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.798,77	63.886,76	116.700	52.813,24
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29. Aktivierbare Zuwendungen	-7.060,38	5.200,00	85.300	80.100,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit				
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	944.607,31	802.647,53	1.260.500	457.852,47
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.995,39	423.851,44	693.300	269.448,56
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	306.255,58	833.350,98	1.308.650	475.299,02
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit				
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit				
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit				
37. Finanzmittelveränderung	306.255,58	833.350,98	1.308.650	475.299,02

3.4 Teil-Finanzrechnung TH4 Amf f. Bürgerservice u. zentr. Verwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansätze 2015 - Euro -	mehr(+), weniger(-)
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01. Steuern und ähnliche Abgaben				
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-22.043,85	-22.225,72	-15.300	6.925,72
03. sonstige Transfereinzahlungen				
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-121.416,09	-221.683,18	-291.600	-69.916,82
05. privatrechtliche Entgelte	-11.498,05	-13.905,93	-5.400	8.505,93
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.290,90	-10.979,90	-6.900	4.079,90
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-446,53	-577,93		577,93
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG				
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen			-53.600	-53.600,00
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-170.695,42	-269.372,66	-372.800	-103.427,34
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	442.213,93	514.597,67	534.100	19.502,33
12. Auszahlungen für Versorgung	10.188,12	10.437,14	4.000	-6.437,14
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	296.729,43	417.181,53	604.900	187.718,47
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15. Transferauszahlungen	39.002,00	51.064,00	51.300	236,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	174.976,78	200.250,90	276.550	76.299,10
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	963.110,26	1.193.531,24	1.470.850	277.318,76
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	792.414,84	924.158,58	1.098.050	173.891,42

Fortsetzung Teil-Finanzrechnung TH4 Amf f. Bürgerservice u. zentr. Verwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansätze 2015 - Euro -	mehr(+), weniger(-)
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-2.288,00			
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
21. Veräußerung von Sachvermögen				
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23. sonstige Investitionstätigkeit				
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-2.288,00			
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden		74.037,23	75.000	962,77
26. Baumaßnahmen	23.198,16	9.382,67	31.500	22.117,33
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.400,99	59.341,43	80.100	20.758,57
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	3.314,42	4.311,53	4.200	-111,53
29. Aktivierbare Zuwendungen	29.200,00		45.000	45.000,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit				
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	89.113,57	147.072,86	235.800	88.727,14
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	86.825,57	147.072,86	235.800	88.727,14
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	879.240,41	1.071.231,44	1.333.850	262.618,56
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit				
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit				
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit				
37. Finanzmittelveränderung	879.240,41	1.071.231,44	1.333.850	262.618,56

4. Bilanz der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden zum 31.12.2015

Aktiva		31.12.2014	31.12.2015
1.	Immaterielles Vermögen	2.780.899,93 €	2.684.971,78 €
1.1	Konzessionen	- €	- €
1.2	Lizenzen	16.981,00 €	22.739,00 €
1.3	Ähnliche Rechte	3.876,00 €	3.835,00 €
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.631.730,00 €	2.527.841,00 €
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	- €	- €
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	128.312,93 €	130.556,78 €
1.7	Anzahlungen auf immaterielles Vermögen	- €	- €
2.	Sachvermögen	46.927.202,71 €	47.516.639,42 €
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.947.606,33 €	2.150.389,98 €
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.383.155,31 €	15.438.917,27 €
2.3	Infrastrukturvermögen	25.826.961,81 €	25.468.914,01 €
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	1.671.030,00 €	1.648.089,00 €
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.996,00 €	2.996,00 €
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	418.658,00 €	407.630,00 €
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	954.757,00 €	1.013.910,00 €
2.8	Vorräte	- €	- €
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	722.038,26 €	1.385.793,16 €
3.	Finanzvermögen	455.326,04 €	552.260,00 €
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €
3.2	Beteiligungen	45.300,00 €	48.025,00 €
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	153.387,56 €	153.387,56 €
3.4	Ausleihungen	1.700,00 €	1.700,00 €
3.5	Wertpapiere	- €	- €
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	43.314,23 €	47.555,08 €
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	48.502,64 €	12.657,92 €
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	130.909,89 €	252.990,58 €
3.9	sonstige Vermögensgegenstände	32.211,72 €	35.943,86 €
4.	Liquide Mittel	1.337.895,17 €	1.257.588,05 €
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	41.218,03 €	51.918,72 €
Bilanzsumme		51.542.541,88 €	52.063.377,97 €

Passiva		31.12.2014	31.12.2015
1.	Nettoposition	40.811.111,72 €	41.084.266,24 €
1.1	Basis-Reinvermögen	20.248.407,37 €	20.248.407,37 €
1.1.1	Reinvermögen	20.248.407,37 €	20.248.407,37 €
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	- €	- €
1.2	Rücklagen	1.734.202,64 €	1.734.202,64 €
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.265.791,33 €	1.265.791,33 €
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	468.411,31 €	468.411,31 €
1.2.3	Bewertungsrücklage	- €	- €
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	- €	- €
1.2.5	Sonstige Rücklagen	- €	- €
1.3	Jahresergebnis	2.195.506,98 €	2.403.462,71 €
1.3.1	Jahresüberschuss/Fehlbeiträge aus Vorjahren	1.355.974,11 €	- €
1.3.2.0	Jahresergebnis aus Vorjahren	- €	2.195.506,98 €
1.3.2.1	Jahresergebnis	839.532,87 €	207.955,73 €
1.4	Sonderposten	16.632.994,73 €	16.698.193,52 €
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	10.980.517,00 €	11.081.896,00 €
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	4.824.842,00 €	4.677.562,00 €
1.4.3	Gebührenaussgleich	*0 €	*0 €
1.4.4	Bewertungsausgleich	- €	- €
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	827.635,73 €	938.735,52 €
1.4.6	Sonstige Sonderposten	- €	- €
2.	Schulden	5.899.057,21 €	5.805.696,84 €
2.1	Geldschulden	5.648.046,37 €	5.619.417,98 €
2.1.1	Anleihen	- €	- €
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.648.046,37 €	5.619.417,98 €
2.1.3	Liquiditätskredite	- €	- €
2.1.4	sonstige Geldschulden	- €	- €
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	77.835,12 €	106.391,05 €
2.4	Transferverbindlichkeiten	2.960,00 €	12.225,00 €
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	- €	- €
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	- €	5.000,00 €
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	- €	- €
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	- €	- €
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	2.960,00 €	- €
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	- €	7.225,00 €
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	- €	- €
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	176.135,72 €	67.662,81 €
2.5.1	Durchlaufende Posten	77.394,72 €	85.349,14 €
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	- €	- €
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	8.763,53 €	7.722,46 €
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	68.631,19 €	77.626,68 €
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	98.741,00 €	19.573,00 €
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	- €	- €
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	- €	1.886,67 €

3.	Rückstellungen	4.826.939,32 €	5.105.672,63 €
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.839.451,78 €	1.920.811,89 €
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	249.739,54 €	219.440,17 €
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	21.800,00 €	116.450,84 €
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener AbfalldPONien	- €	- €
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	- €	- €
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	2.677.948,00 €	2.802.541,00 €
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	- €	- €
3.8	Andere Rückstellungen	38.000,00 €	46.428,73 €
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	5.433,63 €	67.742,26 €
Bilanzsumme		51.542.541,88 €	52.063.377,97 €

49434 Neuenkirchen-Vörden, den 28.02.2020


 (Brockmann, Bürgermeister)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

1. Haushaltsreste	
Ermächtigungsübertragung für den Ergebnishaushalt	56.125,03 €
Ermächtigungsübertragung für den Investitionen	1.178.522,41 €
2. Bürgschaften	1.155.815,01 €
3. Gewährleistungsverträge	0,00 €
4. in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
5. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €
6. Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	5.031,01 €
Summe Vorbelastungen:	2.395.493,46 €

5. Anhang

5.1 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz wurde ein detaillierter Leitfaden zur Vermögenserfassung erstellt. Die hierin dargelegten Bewertungsmethoden finden auch weiterhin Anwendung, sofern sie sich nicht speziell auf die Eröffnungsbilanz beziehen. Auf eine ausführliche Erläuterung in jedem Jahresabschluss wird daher verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

Grundsätzlich gilt gem. § 124 NKomVG i.V.m § 45 GemHKVO dass Vermögensgegenstände mit ihrem Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die darauf basierenden Abschreibungen zu erfassen sind.

Bewegliche Vermögensgegenstände mit einen Anschaffungs- und Herstellungswert von 150 EUR bis zu 1.000,00 EUR netto werden als Sammelposten erfasst und pauschal über 5 Jahre abgeschrieben.

Sonstige abnutzbare Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens werden linear gem. der Abschreibungstabelle vom Nds. Innenministerium planmäßig abgeschrieben. Sofern ein Vermögensgegenstand hier nicht aufgeführt ist, erfolgt die Abschreibung anhand eines vergleichbaren Gegenstandes oder z.B. im Bereich der Abwasserbeseitigung auf Grund vorhandener anderer Abschreibungstabellen.

Seit der Einführung der Doppik wurden die Abwasserkanäle entsprechend der Nds. Abschreibungstabelle mit einer Nutzungsdauer von 75 Jahren abgeschrieben; vorher wurde eine Nutzungsdauer von 50 zugrunde gelegt. In den vergangenen Jahren mussten immer wieder Teilstücke des Kanalnetzes saniert werden, die deutlich jünger als 75 Jahre waren. Dies führt dann zu außerplanmäßigen Abschreibungen. In Absprache mit dem Bauamt und einen Planungsbüro kann beim Kanalnetz von einer maximalen Lebensdauer von 50 Jahren ausgegangen werden. Daher wird ab dem Jahr 2015 wieder eine Nutzungsdauer von 50 Jahren für die Anlagenbuchhaltung und Abschreibung zugrunde gelegt.

Die Forderungen werden mit ihrem Nennwert angesetzt. Ein mögliches Ausfallrisiko wird durch eine Einzelwert- bzw. Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Schulden werden mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

Für alle erkennbaren Risiken werden Rückstellungen in die Bilanz einstellt. Die Höhe der Rückstellungen bemisst sich nach Kostenschätzungen.

Erhaltene Zuschüsse und Beiträgen werden mit dem zum Soll gestellten Betrag erfasst und gemäß der Nutzungsdauer des korrespondierenden Vermögensgegenstandes linear ertragswirksam aufgelöst.

Eine Ausnahme von dieser Regel sind die Beiträge für den Schmutzkanal. Der Beitrag gilt sowohl für das Kanalnetz als auch für die Kläranlage mit den gesamten technischen Einrichtungen. Für diese Vermögensgegenstände gelten unterschiedliche Abschreibungssätze. Außerdem kann der Beitrag keinem Gegenstand direkt zugeordnet werden. Die bisherige Abschreibungsdauer des Kanalnetzes lag bei 50 Jahren, die Abschreibungsdauer für die Kläranlage zwischen 10 und 35 Jahre. Da das Kanalnetz den größten Teil des Anlagevermögens Abwasserbeseitigung ausmacht, wurde für die Eröffnungsbilanz festgelegt, dass die Beiträge analog zum Kanalnetz mit 50 Jahren abgeschrieben werden.

Nach Rücksprache mit der Fa. Schneider & Zajontz, die bisher für die Fortschreibung des Anlagevermögens Abwasserbeseitigung zuständig war, wurde ein neuer Auflösungsschlüssel ermittelt. Dafür wurden die Abschreibungen ins Verhältnis gesetzt mit den Herstellungskosten. Die Herstellungskosten von Grundstücken und bereits abgeschriebenen Vermögensgegenständen blieben dabei unberücksichtigt. Aufgrund dieser Berechnung ergibt sich eine Nutzungsdauer von 42 Jahren, die zukünftig für die Auflösung der Beiträge Schmutzkanal zugrunde gelegt wird.

Sonderposten für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände (z.B. Grundstücke) werden beim Reinvermögen ausgewiesen (§ 42 Abs. 5 GemHVKO).

5.2 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

5.2.1 außerordentliche Erträge

Es wurde insgesamt außerordentliche Erträge in Höhe von 278.994,75 € erzielt. Die Summe verteilt sich wie folgt:

Sachkonto 501200	Empfangene Schadenersatzleistungen für Vermögensschäden	1.368,05 €
Sachkonto 501900	Sonstige außergewöhnliche Erträge	75.866,09 €
Sachkonto 502900	Periodenfremde Erträge	54.018,65 €
Sachkonto 531100	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	140.841,95 €
Sachkonto 531200	Erträge aus der Veräußerung bewegl. Vermögensgegenstände	6.900,01 €
Gesamt		278.994,75 €

Empfangene Schadenersatzleistungen: Es handelt sich um Versicherungsleistungen für defekte Telefonanlagen nach Blitzschlag.

Sonstige außergewöhnliche Erträge: Es handelt sich um außerordentliche Auflösungserträge aus Sonderposten, da die dazugehörigen Anlagen im Wert verändert wurden bzw. verkauft wurden. Der größte Teil entfällt auf Sonderposten im Zusammenhang mit dem BG Auf dem Bolle II. Hier war bei der Bewertung versehentlich die Mehrwertsteuer 2x gerechnet worden, daher wurde der Wert entsprechend korrigiert. Dies wirkt sich auch beim Sachkonto 513100 aus.

Periodenfremde Erträge: Hierbei handelt es sich um Erträge, die wirtschaftlich den Vorjahren zuzuordnen sind. Im Wesentlichen handelt es sich um Abrechnungen für die Niedersachsenpark GmbH und um Versicherungsleistungen für Schäden aus Vorjahren.

Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden: Der bei der Veräußerung eines Grundstücks über dem Buchwert liegende Betrag wird hier gebucht. In 2015 z.B. durch den Verkauf von Baugrundstücken Auf dem Bolle und Bohnenkamp (61.513,84 EUR), und sonstigen Grundstücke (79.328,11 EUR; verschiedene Gräben bzw. Verkauf Flächen Auf dem Bolle, Bersenbrücker Straße und Holdorfer Straße)

Erträge aus der Veräußerung bewegl. Vermögensgegenstände: Hier werden die bei einer Veräußerung über dem Buchwert liegenden Beträge verbucht. Es handelt sich um Erlöse aus dem Verkauf des Rasentraktors bei der Kläranlage sowie des Iseki Ackerschleppers beim Bauhof.

5.2.2 außerordentliche Aufwendungen

Es wurden insgesamt außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 180.800,28 € gebucht. Die Summe verteilt sich wie folgt:

Sachkonto 512900	Sonstige periodenfremde Aufwendungen	97.562,32 €
Sachkonto 513100	Außerplanmäßige AfA Sachvermögen	82.477,09 €
Sachkonto 532100	Aufw. aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	760,87 €
Gesamt		180.800,28 €

Sonstige periodenfremde Aufwendungen: Hierbei handelt es sich um Aufwendungen die wirtschaftlich nicht dem laufenden Jahr zuzuordnen sind, sondern z.B. den vorangegangenen

Jahren. Die Rechnungen bzw. Abrechnung sind jedoch erst im Jahr 2015 eingegangen und konnten somit auch erst dann beglichen werden.

Außerplanmäßige Abschreibung auf Sachvermögen: wie bereits unter den außerplanmäßigen Erträgen erläutert wurde bei der Bewertung der Anlagen für das BG Auf dem Bolle II versehentlich die Mehrwertsteuer zweimal berechnet. Die Anlagenwerte wurden daher berichtigt. Dadurch entstanden Abschreibungen in Höhe von 68.854,09 EUR. Des Weiteren musste auf dem Spielplatz Brüder-Grimm-Weg der Rutsch- und Kletterturm vor Ablauf der Nutzungsdauer auf Grund erheblicher Mängel abgebaut werden und der Zuschuss an den TUS für den Rasenmäher wurde deaktiviert, da der Rasenmäher geklaut wurde.

Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden: Wird das Grundstück bzw. der Gebäudebestandteil mit einem Verkaufspreis unterhalb des Buchwertes veräußert bzw. die Anlage deaktiviert, obwohl noch ein Restbuchwert vorhanden ist, entsteht dieser außerordentlicher Aufwand. In 2015 wurde ein Teil des GW 91 veräußert, der noch nicht endgültig abgeschrieben war.

5.3 sonstige Angaben

- Erläuterungen zur Bilanz und zur Ergebnis- bzw. Finanzrechnung können dem Rechenschaftsbericht entnommen werden.
- Zinsen für Fremdkapital wurden in die Herstellungswerte nicht übernommen
- Bei der unterhalb der Bilanz ausgewiesenen Bürgschaft handelt es sich um eine Ausfallbürgschaft zugunsten der Niedersachsenpark GmbH
- Sachverhalte aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten bestehen nicht.
- Nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren bestehen nicht.

6. Anlagen zum Anhang

6.1 Anlagenübersicht

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12.2014 EUR	Zugänge 2015 EUR	Abgänge 2015 EUR	Umbuch- ungen 2015 EUR	Stand am 31.12. 2015 EUR	Stand am 31.12. 2014 EUR	Abschrei- bungen 2015 EUR	Auflösungen 3) EUR	Zuschrei- bungen 2015 EUR	Stand am 31.12. 2015 EUR	Stand am 31.12.2015 EUR	am 31.12. 2014 EUR	am 31.12. 2015 EUR	
	+	+	-	+/-	6	7	-	-	+	11	12	13		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1. Immaterielles Vermögen	3.483.712,87	94.136,99	-22.500,00	0,00	3.555.349,86	-702.812,94	-176.939,14	9.374,00	0,00	-870.378,08	2.684.971,78	2.780.899,93		
1.1 Konzessionen														
1.2 Lizenzen	57.175,55	12.764,23	0,00	0,00	69.939,78	-40.194,55	-7.006,23	0,00	0,00	-47.200,78	22.739,00	16.981,00		
1.3 Ähnliche Rechte	4.071,10	0,00	0,00	0,00	4.071,10	-195,10	-41,00	0,00	0,00	-236,10	3.835,00	3.876,00		
1.4 Geleist. Investitionsaufwendungen und Investitionszuschüsse	3.243.248,00	71.919,91	-22.500,00	0,00	3.292.667,91	-611.518,00	-162.682,91	9.374,00	0,00	-764.826,91	2.527.841,00	2.631.730,00		
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand														
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	179.218,22	9.452,85	0,00	0,00	188.671,07	-50.905,29	-7.209,00	0,00	0,00	-58.114,29	130.556,78	128.312,93		
2. Sachvermögen (ohne Vorräte u. geringwertige VG)	67.674.355,60	2.219.584,10	-203.695,91	0,00	69.690.243,79	-20.747.152,89	-1.480.899,68	54.448,20	0,00	-22.173.604,37	47.516.639,42	46.927.202,71		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	1.947.606,33	258.462,92	-59.460,29	3.781,02	2.150.389,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.150.389,98	1.947.606,33		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	18.751.350,61	316.126,78	-2.036,04	238,00	19.065.679,35	-3.368.195,30	-258.566,78	0,00	0,00	-3.626.762,08	15.438.917,27	15.383.155,31		
2.3 Infrastrukturvermögen	41.609.845,09	721.829,71	-109.424,26	-3.334,41	42.218.916,13	-15.782.883,28	-989.288,72	22.169,88	0,00	-16.750.002,12	25.468.914,01	25.826.961,81		
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	1.749.271,55	0,00	0,00	0,00	1.749.271,55	-78.241,55	-22.941,00	0,00	0,00	-101.182,55	1.648.089,00	1.671.030,00		

- 1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz
2) Im Falle der Vermögensstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen
3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12.2014 EUR	Zugänge 2015 EUR	Abgänge 2015 EUR	Umbuch- ungen 2015 EUR	Stand am 31.12. 2015 EUR	Stand am 31.12. 2014 EUR	Abschrei- bungen 2015 EUR	Auflösungen a) EUR	Zuschrei- bungen 2015 EUR	Stand am 31.12. 2015 EUR	am 31.12.2015 EUR	am 31.12. 2014 EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.996,00	0,00	0,00	0,00	2.996,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.996,00	2.996,00		
2.6 Maschinen u. tech. Anlagen, Fahrzeuge	1.157.431,30	44.397,68	-22.364,00	0,00	1.179.464,98	-738.773,30	-55.425,68	22.364,00	0,00	-771.834,98	407.630,00	418.658,00		
2.6.1 Fahrzeuge	1.139.388,67	44.397,68	-22.364,00	0,00	1.161.422,35	-726.098,67	-54.403,68	22.364,00	0,00	-758.138,35	403.284,00	413.290,00		
2.6.2 Maschinen	18.042,63	0,00	0,00	0,00	18.042,63	-12.674,63	-1.022,00	0,00	0,00	-13.696,63	4.346,00	5.368,00		
2.6.3 Technische Anlagen														
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere	1.733.816,46	214.327,50	-10.411,32	0,00	1.937.732,64	-779.059,46	-154.677,50	9.914,32	0,00	-923.822,64	1.013.910,00	954.757,00		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	722.038,26	664.439,51	0,00	-684,61	1.385.793,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.385.793,16	722.038,26		
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	200.387,56	2.725,00	0,00	0,00	203.112,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	203.112,56	200.387,56		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen														
3.2 Beteiligungen	45.300,00	2.725,00	0,00	0,00	48.025,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.025,00	45.300,00		
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	153.387,56	0,00	0,00	0,00	153.387,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	153.387,56	153.387,56		
3.4 Ausleihungen	1.700,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	1.700,00		
3.5 Wertpapiere														
insgesamt	71.358.456,03	2.316.446,09	-226.195,91	0,00	73.448.706,21	-2.149.965,83	-1.657.838,82	63.822,20	0,00	-23.043.982,45	50.404.723,76	49.908.490,20		

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) Im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

6.2 Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen 1)	Gesamt- betrag am 31.12.2015 -Euro-	davon mit einer Restzeit von			Gesamt- betrag am 31.12.2014 -Euro-	Mehr(+)/ weniger(-) - Euro-
		Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr -Euro-	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre -Euro-	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre -Euro-		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
Öffentlich-rechtliche Forderungen	47.555,08	47.555,08			43.314,23	4.240,85
Forderungen aus Transferleistungen	12.657,92	12.657,92			48.502,64	-35.844,72
Sonstige privatrechtliche Forderungen	252.990,58	252.990,58			130.909,89	122.080,69
Summe aller Forderungen	313.203,58	313.203,58			222.726,76	90.476,82

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

6.3 Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden 1)	Gesamt- betrag am 31.12.2015 -Euro-	davon mit einer Restzeit von			Gesamt- betrag 31.12.2014 -Euro-	Mehr(+)/ weniger(-) -Euro-
		Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr -Euro-	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre -Euro-	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre - Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	5.619.417,98	5.939,88	9.473,67	5.604.004,43	5.648.046,37	-28.628,39
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.619.417,98	5.939,88	9.473,67	5.604.004,43	5.648.046,37	-28.628,39
1.3 Liquiditätskredite						
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	106.391,05	106.391,05			77.835,12	28.555,93
4. Transferverbindlichkeiten	12.225,00	12.225,00			-2.960,00	15.185,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	67.662,81	67.662,81			176.135,72	-108.472,91
Schulden insgesamt	5.805.696,84	192.218,74	9.473,67	5.604.004,43	5.899.057,21	-93.360,37

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

6.4 Nebenrechnung für leitungsgebundene Einrichtungen gem. § 56 Abs. 4 GemHKVO

6.4.1 Zentrale Schmutzwasserbeseitigung

1.	Abschreibungen lt. Anlagebuchführung	271.663,81 EUR
2.	Davon aus speziellen Entgelten gedeckt 79,55 % (Kostendeckungsgrad)	216.108,56 EUR
3.	Von 2. entfallen auf beitragsfinanzierte Anlagen- anteile 25,47%	55.042,85 EUR
4.	./.. nicht beitragsfinanzierte Ersatz- und Erneuerungsin- vestitionen lt. Jahresrechnung	31.435,26 EUR
	darauf erhobene Erneuerungsbeiträge	<hr/> -
	Noch nicht verwendete erwirtschaftete Abschreibungserlöse	23.607,59 EUR
	Rücklagebestand aus dem Jahr 2015	23.607,59 EUR

6.4.2 zentrale Niederschlagswasserbeseitigung

1.	Abschreibungen lt. Anlagebuchführung	44.029,51 EUR
2.	Davon aus speziellen Entgelten gedeckt 100 % (Kostendeckungsgrad)	44.029,51 EUR
3.	Von 2. entfallen auf beitragsfinanzierte Anlagen- anteile 21,22 %	9.343,06 EUR
4.	./.. nicht beitragsfinanzierte Ersatz- und Erneuerungsin- vestitionen lt. Jahresrechnung	0,00 EUR
	darauf erhobene Erneuerungsbeiträge	<hr/> -
	Noch nicht verwendete erwirtschaftete Abschreibungserlöse	9.343,06 EUR
	Rücklagebestand aus dem Jahr 2015	9.343,06 EUR

6.5 Übertragung Haushaltsermächtigungen

Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Aufwendungen (Auszahlungen) Ergebnishaushalt

PSP Element	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag	Bemerkungen
P1.211000.001	Grundschule Neuenkirchen	427100	5.046,20 €	Budget
P1.211000.003	Grundschule Vörden	427100	11.910,85 €	Budget
P1.216000.001	Oberschule Neuenkirchen-Vörden	427100	- €	Budget
P1.351000.001	Integrationsarbeit	427124	12.943,05 €	Budget + Zweckbindung
P1.351000.001	Sprachkurs Erwachsene	433909	4.000,00 €	für weitere Sprachkurse
P1.362000.003	Jugendpfleger (ab 2016 bei Jugendtreff, P1.366100.001)	427100	7.627,82 €	Budget
P1.541000.001	Gemeindestraßen	421200	14.597,11 €	für weitere Splittmaßnahmen
			56.125,03 €	

Ausgaben (Auszahlungen) investiv

PSP-Element	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag	Bemerkungen
I1.000001.510	Sachanlagevermögen Rathaus	783120	3.765,36 €	Möbel u. EDV- Ausstattung
I1.000012.510	Sachanlagevermögen Grundschule Neuenkirchen	783120	- €	Budget
I1.000014.510	Sachanlagevermögen Grundschule Vörden	783120	853,96 €	Budget
I1.000020.510	Sachanlagevermögen Oberschule	783120	- €	Budget
I1.000045.500	Endausbau Hinnenkamper Kirchweg	787200	84.527,52 €	Schlussrechnung fehlt.
I1.000048.500	Sanierung Außenbereichsstraßen	787200	30.000,00 €	Reutestraße (Außenbereich)
I1.000052.500	Erweiterung Schmutzkanal	787200	50.000,00 €	SW Kanal Lindenstraße + 1 Hausanschluss
I1.00057.500.011	Bushaltestelle GS Vörden	787200	270.590,15 €	Maßnahme nicht abgeschlossen
I1.00057.500.012	Rundwanderweg Vördener Aue	787200	60.991,36 €	Maßnahme nicht abgeschlossen
I1.00057.500.013	Beleuchtung Bushaltestelle GS Vörden	787200	16.500,00 €	Maßnahme nicht abgeschlossen
I1.00057.500.014	Möblierung Ortskern Vörden	783120	32.650,18 €	Maßnahme nicht abgeschlossen
I1.000065.500	Bau von Regenrückhaltebecken	787200	52.080,61 €	Maßnahme nicht abgeschlossen
I1.000068.500	Erwerb von Grundstücken	782100	25.000,00 €	verschiedene Kaufverträge (Kaufpreis, Notar etc)
I1.000084.500	Oberflächenentwässerungskonzept	787200	15.000,00 €	Maßnahme noch nicht umgesetzt
I1.000089.500	Erwerb von Grundstücken als Bauland	721000	8.000,00 €	Vermessung + Notarkosten

PSP-Element	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag	Bemerkungen
I1.000101.525	Zuschuss Aussiedlung landwirtschaftl. Betrieb	781800	28.650,00 €	noch nicht abgeschlossen
I1.000106.500	Bau Sportplatz Vörden	787200	39.718,78 €	Maßnahme nicht abgeschlossen
I1.000128.500	Flutlichtanlage Sportplatz Vörden	787200	35.000,00 €	Maßnahme nicht schlussgerechnet
I1.000135.510	Sachanlagevermögen Naturbad Vörden	783120	2.500,00 €	Rutsche f.Kinder- schwimmbecken
I1.000136.500	Erweiterung Kiga Regenbogen - Krippe	787100	8.878,31 €	Bepflanzungen u. Vermessung
I1.000137.525	Zuschuss Umbau Kiga St. Paulus	781800	7.520,09 €	Schlussrechnung fehlt.
I1.000141.500	Beleuchtung Sporthalle Neuenkirchen	787100	23.944,08 €	Maßnahme nicht abgeschlossen
I1.000142.500	Beleuchtung Turnhalle Neuenkirchen	787100	13.781,65 €	Maßnahme nicht abgeschlossen
I1.000143.500	Beleuchtung Sporthalle Vörden	787100	209,81 €	Maßnahme nicht abgeschlossen
I1.000145.510	Erneuerung PC-Systeme GS Vörden	783110	5.100,00 €	Rechnung Beamer fehlt
I1.000148.500	Anlegung Lehrerparkplatz GS Neuenkirchen	787200	7.872,16 €	Maßnahme nicht abgeschlossen
I1.000150.525	Zuschuss Sanierung Lutherhaus Vörden	781800	30.000,00 €	Sanierung noch nicht fertig
I1.000154.500	Erweiterung Oberschule Neuenkirchen-Vörden	787100	30.000,00 €	Maßnahme im Planungsstatus
I1.300000.500	Sanierung Leichenhalle Vörden	787100	20.000,00 €	Maßnahme im Planungsstatus
I1.600005.500	Sanierung Holdorfer Str. (Wegekreuz - Bahn)	787200	45.934,37 €	Maßnahme nicht abgeschlossen
I1.600010.500.001	Ausbau Holdorfer Straße (Feuerwehr-Wittenberg)	787200	6.674,49 €	Maßnahme im Planungsstatus
I1.600011.500	Endausbau Reutestraße	787200	11.414,60 €	Schlussrechnung fehlt.
I1.600013.500	Bau Umgehungsstraße Vörden	787200	24.315,00 €	Maßnahme im Planungsstatus
I1.600014.525	Linksabbiegehilfe L107 (Escher)	781100	5.000,00 €	Maßnahme nicht abgeschlossen
I1.600017.500	Endausbau Koppeln	787200	85.492,67 €	Maßnahme nicht abgeschlossen
I1.600018.500	Aufweitung Einmündung Schulstraße	787200	9.074,79 €	Maßnahme noch nicht umgesetzt
I1.600025.500	Sanierung GW 151 Ahe	787200	75.000,00 €	Maßnahme noch nicht umgesetzt
I1.600034.500	Endausbau Wendehammer Hinter den Gärten	787200	12.482,47 €	Maßnahme nicht abgeschlossen
			1.178.522,41 €	

Übernahme Kreditermächtigung

KSBK Beleuch. Sporth.	Finanzstelle 612000010	692230	24.675,00 €
Kreditmarkt	Finanzstelle 612000010	692730	200.000,00 €
			224.675,00 €

Die vorhandenen liquiden Mittel reichen nicht aus um die Haushaltsreste und Rückstellungen zu decken. Daher musste auch ein Teil der Kreditermächtigung übernommen werden. Für das Jahr 2015 steht eine Kreditermächtigung in Höhe von 1,1 Mio. EUR zur Verfügung, von der 400.000 EUR in Anspruch genommen wurden. Somit stehen noch 700.000 EUR zur Verfügung. 24.675 EUR werden als zinsloses Darlehn aus der Kreisschulbaukasse übernommen. Für Darlehn vom Kreditmarkt wurde 2015 eine Einzelgenehmigung in Höhe von 600.000 EUR erteilt, aufgenommen wurden in 2015 aber nur 400.000 EUR. Der Restbetrag von 200.000 EUR wird daher als Ermächtigung in das Jahr 2016 übernommen. Vor Inanspruchnahme ist die Kommunalaufsicht zu beteiligen.

7. Rechenschaftsbericht

7.1 Grundlagen

Gem. § 128 Abs. 3 NKomVG ist dem Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht beizufügen. So wie der Vorbericht zum Haushaltsplan einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben soll, ist dem Jahresabschluss analog der Rechenschaftsbericht beizufügen.

Gem. § 57 GemHKVO soll im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage dargestellt werden. Dabei ist eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen (z.B. durch Darstellung von Kennzahlen) vorzunehmen.

Außerdem sollen wesentliche Geschehnisse, die das abgelaufene Jahr beeinflusst haben erläutert werden. Auch Vorgänge von besonderer Bedeutung die nach Abschluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sollen ebenso berichtet werden wie mögliche finanzielle Risiken, die die dauernde Leistungsfähigkeit der Kommune beeinträchtigen könnten.

Der Rat der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden hat in seiner Sitzung am 24. Februar 2015 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2015 verabschiedet. Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Vechta erfolgte am 24.04.2015. Laut Genehmigung darf von der Kreditermächtigung des Jahres 2015 nur bei Vorliegen der Voraussetzungen nach § 111 Abs. 6 NKomVG und auf besonderen Antrag unter Darlegung der entsprechenden Gründe Gebrauch gemacht werden. Ebenso ist eine Übertragung in das Folgejahr nur möglich, wenn die Jahresabschlüsse 2012 und 2013 in geprüfter Form und der Jahresabschluss 2014 mindestens in ungeprüfter Form bis zum 31.12.2015 vorgelegt worden sind. Die Regelung gilt nicht für Darlehn aus der Kreisschulbaukasse. Der Ergebnishaushalt weist einen geringen Überschuss aus. Nachdem zuletzt im Jahr 2012 die Hebesätze angehoben wurden, hat der Rat in seiner Sitzung am 16.12.2014 beschlossen die Hebesätze ab dem Jahr 2015 anzuheben. Dadurch soll auch der angespannten finanziellen Situation der Gemeinde Rechnung getragen werden. Sie wurden wie folgt festgesetzt:

	2015	2012
Grundsteuer A	330 %	320 %
Grundsteuer B	345 %	330 %
Gewerbsteuer	350 %	340 %

Am 13. Oktober 2015 wurde vom Rat der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden die Nachtragshaushalts-satzung mit Nachtragshaushaltsplan für 2015 beschlossen. Der bisher ausgewiesene Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 57.221 EUR wandelt sich durch die Veränderungen im Nachtragshaushaltsplan, insbesondere bei den Steuererträgen in einen Fehlbetrag von 35.056 EUR. Unter Berücksichtigung des geplanten Überschusses im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 18.500 EUR verbleibt insgesamt ein geplanter Fehlbetrag von 16.556 EUR. Da der geplante Fehlbetrag mit der vorhandenen Überschussrücklage verrechnet werden kann, konnte von der Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes abgesehen werden. Die bisher geplante Kreditaufnahme wurde durch die Nachtragshaushaltssatzung um 155.200 EUR auf 1,1 Mio. EUR erhöht. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Vechta hat am 12. November 2015 die entsprechende Genehmigung erteilt. Die bereits erwähnten Auflagen aus der Genehmigung der Haushaltssatzung gelten weiterhin. Die Auflage zur Übertragung der Kreditermächtigung wurde jedoch insoweit geändert, dass eine Inanspruchnahme der übertragenen Kreditermächtigung nur unter der Voraussetzung möglich ist, dass die Jahresabschlüsse 2012 und 2013 vom RPA geprüft worden sind und der Jahresabschluss 2014 in nicht geprüfter Form vorliegt. Es wurden folgende Beträge festgesetzt:

Ergebnishaushalt	
ordentliche Erträge	11.796.822 €
ordentliche Aufwendungen	11.831.878 €
außerordentliche Erträge	94.100 €
außerordentliche Aufwendungen	75.600 €
Finanzhaushalt	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.794.180 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.161.780 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	903.100 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.409.510 €
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.100.000 €
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	432.000 €

Zusätzliche zu den im Haushaltsplan festgesetzten Ansätzen stehen noch Ermächtigungen aus dem Vorjahr zur Verfügung. Die Ermächtigungen belaufen sich auf folgende Summen:

Ergebnishaushalt	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; davon 12.812,51 EUR TH 1 und 6.962,81 EUR TH 2	19.775,32 €
Transferaufwendungen (TH 2)	4.000,00 €
	23.775,32 €

Finanzhaushalt	
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen; davon 12.812,51 EUR TH 1 und 6.962,81 EUR TH 2	19.775,32 €
Transferauszahlungen (TH 2)	4.000,00 €
	23.775,32 €

Erwerb von Grundstücken (TH 1)	134.287,48 €
Baumaßnahmen, davon 63.497,84 € TH 1, 19.762,00 € TH 2 und 625.119,14 € TH 3	708.378,98 €
Erwerb von beweglichem Sachvermögen, davon 6.491,01 TH 1, 10.000 € TH 2	16.491,01 €
Finanzvermögensanlagen (TH1)	2.725,00 €
Aktivierbare Zuwendungen, davon 5.000 € TH 3, 28.650 € TH 4	33.650,00 €
	895.532,47 €

Zur Finanzierung der gebildeten Haushaltsreste reichten die vorhandenen liquiden Mittel nicht aus, so dass eine Kreditermächtigung für ein Darlehen aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 24.675 EUR übertragen wurde. Außerdem lag für 2015 eine Einzelgenehmigung zur Kreditaufnahmen in Höhe von 600.000 EUR vor, von der nur 400.000 EUR in Anspruch genommen wurden. Der Restbetrag von 200.000 EUR wurde in das Jahr 2016 übertragen.

Von der Möglichkeit der Budgetbildung gem. § 4 GemHKVO hat die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden Gebrauch gemacht und die 4 Teilhaushalte (TH 1 – Kämmerei, TH 2 – Amt für Familie, Soziales, Integration und Teilhabe, TH3 – Bauamt und TH 4 – Amt für Bürgerservice und zentrale Verwaltung) jeweils zu einem Budget erklärt. Dadurch wird die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel einfacher, da innerhalb eines Budgets die Aufwendungs- und Auszahlungsansätze gegenseitig deckungsfähig sind.

Außerdem wurde in einem Haushaltsvermerk festgelegt, dass Einsparungen bei zahlungswirksamen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit für Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb eines Budgets verwendet werden dürfen.

Nicht in die Budgets aufgenommen wurden die Personalaufwendungen, die Bewirtschaftungskosten, die Aufwendungen für Unterhaltung der Gebäude und Anlagen sowie die Abschreibungen.

Diese Bereiche wurden jedoch jeweils für sich als gegenseitig deckungsfähig gem. § 19 GemHKVO erklärt. Die Deckungsfähigkeit gilt sowohl für den Ertrags- als auch für den Finanzhaushalt.

7.2 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung umfasst ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Erläuterungen zu den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen sind bereits unter Punkt 5.2 erfolgt.

Das ermittelte Jahresergebnis beeinflusst die Nettoposition der Bilanz, sie kann daher als eine Nebenrechnung der Bilanz angesehen werden.

Da zurzeit noch keine Kennzahlen und Ziele festgelegt sind, die eine Beurteilung auf Produktebene sinnvoll machen, erfolgt die Beurteilung auf Ebene der Gesamt- bzw. Teilergebnisrechnung.

	Ansatz 2015 in EUR	Ist 2015 in EUR
Ordentliche Erträge	- 11.796.822,00	- 11.431.719,51
Ordentliche Aufwendungen	11.831.878,00	11.321.958,25
Außerordentliche Erträge	- 94.100,00	- 278.994,75
Außerordentliche Aufwendungen	75.600,00	180.800,28
Ergebnis	16.556,00	-207.955,73

Die ordentlichen Erträge liegen rd. 365.000 EUR unterhalb des geplanten Ansatzes, die Aufwendungen rd. 510.000 EUR unterhalb des geplanten Ansatzes. Dies führt insgesamt dazu, dass aus dem geplanten Fehlbetrag ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis ausgewiesen werden konnte

Bei den außerordentlichen Erträgen wird der Ansatz um rd. 185.000 EUR überschritten und bei den außerordentlichen Aufwendungen um rd. 105.000 EUR.

Der in der Planung erwartete insgesamt erwartete Jahresfehlbetrag von 16.556 EUR wandelt sich auf Grund der tatsächlichen Entwicklung in einen Jahresüberschuss von 207.955,73 EUR, davon 109.761,26 EUR für das ordentliche Ergebnis und 98.194,47 EUR für das außerordentliche Ergebnis.

Diese Beträge können durch Beschluss des Rates den jeweiligen Überschussrücklagen zugeführt werden.

Damit eine Beurteilung möglich ist, müssen den Ansätzen des Jahres 2015 auch die Ermächtigungen aus Haushaltsresten 2014 bzw. bereits bewilligte über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen hinzugerechnet werden.

Für die Ergebnisrechnung ergeben sich dann folgende Werte:

Gesamtergebnisrechnung einschl. Haushaltsreste und überpl/außerpl. Ermächtigungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2015 EUR	Über- bzw. außerplan- mäßige Ermächti- gungen und Haushalts- reste -EUR -	Differenz
Ordentliche Erträge					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-6.550.187,65	-5.817.591,94	-5.964.000		146.408,06
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.990.606,23	-2.920.581,57	-2.887.000		-33.581,57
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-800.958,25	-823.804,23	-971.742		147.937,77
04. sonstige Transfererträge	-7.378,44	-8.344,00	-17.800		9.456,00
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-997.282,57	-996.926,62	-1.095.700		98.773,38
06. privatrechtliche Entgelte	-94.062,55	-64.366,76	-62.800		-1.566,76
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-323.279,41	-348.495,48	-359.780		11.284,52
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-20.364,76	-41.448,47	-32.400		-9.048,47
09. aktivierte Eigenleistung					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-370.583,54	-410.160,44	-405.600		-4.560,44
12.= Summe ordentliche Erträge	-11.154.703,40	-11.431.719,51	-11.796.822		365.102,49
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.060.545,57	2.217.421,63	2.219.100		-1.678,37
14. Aufwendungen für Versorgung	15.282,18	15.655,71	8.000		7.655,71
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.838.587,47	2.205.940,80	2.533.450	a) 37.575,32	-365.084,52
16. Abschreibungen	1.631.806,90	1.671.039,78	1.676.198		-5.158,22
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	170.434,82	166.972,29	188.000		-21.027,71
18. Transferaufwendungen	4.797.796,80	4.601.650,25	4.771.180	b) 4.000,00	-173.529,75
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	384.713,59	443.277,79	435.950		7.327,79
20.= Summe ordentliche Aufwendungen	10.899.167,33	11.321.958,25	11.831.878	41.575,32	-551.495,07
21. ordentliches Ergebnis	-255.536,07	-109.761,26	35.056	41.575,32	-186.392,58
22. außerordentliche Erträge	-614.810,65	-278.994,75	-94.100		-184.894,75
23. außerordentliche Aufwendungen	30.813,85	180.800,28	75.600		105.200,28
24. außerordentliches Ergebnis	-583.996,80	-98.194,47	-18.500		-79.694,47
Jahresergebnis	-839.532,87	-207.955,73	16.556	41.575,32	-266.087,05

a) 19.775,32 EUR HR aus 2014 davon 12.812,51 EUR TH 1 und 6.962,81 EUR TH 2; sowie 17.800 EUR überplanmäßige Ermächtigung für TH 4 (Rat 15.12.2015)

b) 4.000 EUR HR aus 2014 für TH 2

Teil-Ergebnisrechnung TH1 Kämmererei

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Über- bzw. außerplan- mäßige Ermächti- gungen und Haushalts- reste -EUR -	Differenz
Ordentliche Erträge					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-6.550.187,65	-5.817.591,94	-5.964.000		146.408,06
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-1.552.321,19	-2.453.124,84	-2.460.700		7.575,16
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-193.630,39	-190.174,72	-190.273		98,28
04. sonstige Transfererträge					
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-6.408,65	-4.628,74	-5.900		1.271,26
06. privatrechtliche Entgelte	-65.942,21	-45.226,91	-50.300		5.073,09
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.241,02	-28.189,60	-36.300		8.110,40
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-18.504,81	-39.687,24	-31.100		-8.587,24
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-21.559,51	-21.440,24	-10.500		-10.940,24
12. =Summe ordentliche Erträge	-8.441.795,43	-8.600.064,23	-8.749.073		149.008,77
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	529.397,90	552.216,61	561.800		-9.583,39
14. Aufwendungen für Versorgung	5.094,06	5.218,57	4.000		1.218,57
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	697.843,01	892.042,59	929.100	a) 12.812,51	-49.869,92
16. Abschreibungen	336.342,38	344.563,31	348.630		-4.066,69
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	170.434,82	166.972,29	188.000		-21.027,71
18. Transferaufwendungen	3.515.350,40	3.320.319,37	3.397.400		-77.080,63
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	169.478,68	197.437,28	168.000		29.437,28
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.423.941,25	5.478.770,02	5.596.930	12.812,51	-130.972,49
21. ordentliches Ergebnis	-3.017.854,18	-3.121.294,21	-3.152.143	12.812,51	18.036,28
22. außerordentliche Erträge	-25.282,35	-122.374,98	-46.600		-75.774,98
23. außerordentliche Aufwendungen	11.042,42	79.382,06	64.800		14.582,06
24. außerordentliches Ergebnis	-14.239,93	-42.992,92	18.200		-61.192,92
25. Jahresergebnis	-3.032.094,11	-3.164.287,13	-3.133.943	12.812,51	-43.156,64
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.306,25	7.406,25	10.000		-2.593,75
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	7.306,25	7.406,25	10.000		-2.593,75
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.024.787,86	-3.156.880,88	-3.123.943	12.812,51	-45.750,39

a) Haushaltsreste aus 2014

Teil-Ergebnisrechnung TH2 Amt f. Familie, Soziales, Integration u. Teilhabe

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Über- bzw. außerplan- mäßige Ermächti- gungen und Haushalts- reste -EUR -	Differenz
Ordentliche Erträge					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-416.241,19	-445.076,01	-411.000		-34.076,01
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-18.274,00	-19.359,00	-22.673		3.314,00
04. sonstige Transfererträge	-7.378,44	-8.344,00	-17.800		9.456,00
05. öffentlich-rechtliche Entgelte					
06. privatrechtliche Entgelte	-9.865,90	-3.291,24			-3.291,24
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-163.322,94	-141.422,52	-219.280		77.857,48
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.138,40	-0,35			-0,35
12. =Summe ordentliche Erträge	-616.220,87	-617.493,12	-670.753		53.259,88
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	188.058,21	262.863,07	278.300		-15.436,93
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.977,41	58.900,26	69.300	a) 6.962,81	-17.362,55
16. Abschreibungen	94.145,16	104.229,50	136.040		-31.810,50
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen	1.219.764,66	1.204.815,94	1.298.080	b) 4.000,00	-97.264,06
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.114,35	2.970,04	3.300		-329,96
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.559.059,79	1.633.778,81	1.785.020	10.962,81	-162.204
21. ordentliches Ergebnis	942.838,92	1.016.285,69	1.114.267	10.962,81	-108.944,12
22. außerordentliche Erträge					
23. außerordentliche Aufwendungen		6.722,42	6.300		422,42
24. außerordentliches Ergebnis		6.722,42	6.300		422,42
25. Jahresergebnis	942.838,92	1.023.008,11	1.120.567	10.962,81	-108.521,70
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	942.838,92	1.023.008,11	1.120.567	10.962,81	-108.521,70

a) Haushaltsrest aus 2014

b) Haushaltsrest aus 2014

Teil-Ergebnisrechnung TH3 Bauamt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Über- bzw. außerplan- mäßige Ermächti- gungen und Haushalts- reste -EUR -	Differenz
Ordentliche Erträge					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		-155,00	0		-155,00
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-568.922,96	-592.963,76	-738.002		145.038,24
04. sonstige Transfererträge					
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-871.160,12	-785.485,35	-798.200		12.714,65
06. privatrechtliche Entgelte	-6.756,39	-9.871,58	-7.100		-2.771,58
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-114.566,40	-167.903,46	-97.300		-70.603,46
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-1.306,40	-1.306,40	-1.300		-6,40
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-346.938,63	-376.707,14	-380.000		3.292,86
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.909.650,90	-1.934.392,69	-2.021.902		87.509,31
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	717.913,50	783.064,00	810.400		-27.336,00
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	782.320,86	855.369,48	942.650		-87.280,52
16. Abschreibungen	1.073.167,41	1.090.449,48	1.061.712		28.737,48
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen	23.679,74	23.450,94	24.400		-949,06
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	25.786,51	50.483,60	56.800		-6.316,40
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.622.868,02	2.802.817,50	2.895.962		-93.144,50
21. ordentliches Ergebnis	713.217,12	868.424,81	874.060		-5.635,19
22. außerordentliche Erträge	-588.687,02	-148.808,12	-40.000		-108.808,12
23. außerordentliche Aufwendungen	15.889,74	85.359,62			85.359,62
24. außerordentliches Ergebnis	-572.797,28	-63.448,50	-40.000		-23.448,50
25. Jahresergebnis	140.419,84	804.976,31	834.060		-29.083,69
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.306,25	-7.406,25	-10.000		2.593,75
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.000,00	62.000,00	62.000		0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	54.693,75	54.593,75	52.000		2.593,75
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	195.113,59	859.570,06	886.060		-26.489,94

Teil-Ergebnisrechnung TH4 Amt f. Bürgerservice u. zentr. Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Über- bzw. außerplan- mäßige Ermächti- gungen und Haushalts- reste -EUR -	Differenz
Ordentliche Erträge					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-22.043,85	-22.225,72	-15.300		-6.925,72
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-20.130,90	-21.306,75	-20.794		-512,75
04. sonstige Transfererträge					
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-119.713,80	-206.812,53	-291.600		84.787,47
06. privatrechtliche Entgelte	-11.498,05	-5.977,03	-5.400		-577,03
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.149,05	-10.979,90	-6.900		-4.079,90
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-553,55	-454,83			-454,83
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-947,00	-12.012,71	-15.100		3.087,29
12. =Summe ordentliche Erträge	-187.036,20	-279.769,47	-355.094		75.324,53
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	625.175,96	619.277,95	568.600		50.677,95
14. Aufwendungen für Versorgung	10.188,12	10.437,14	4.000		6.437,14
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	317.446,19	399.628,47	592.400	a) 17.800	-210.571,53
16. Abschreibungen	128.151,95	131.797,49	129.816		1.981,49
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen	39.002,00	53.064,00	51.300		1.764,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	173.334,05	192.386,87	207.850		-15.463,13
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.293.298,27	1.406.591,92	1.553.966	17.800	-165.174,08
21. ordentliches Ergebnis	1.106.262,07	1.126.822,45	1.198.872	17.800	-89.849,55
22. außerordentliche Erträge	-841,28	-7.811,65	-7.500		-311,65
23. außerordentliche Aufwendungen	3.881,69	9.336,18	4.500		4.836,18
24. außerordentliches Ergebnis	3.040,41	1.524,53	-3.000		4.524,53
25. Jahresergebnis	1.109.302,48	1.128.346,98	1.195.872	17.800	-85.325,02
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-64.000,00	-64.000,00	-64.000		0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.000,00	2.000,00	2.000		0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-62.000,00	-62.000,00	-62.000		0,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.047.302,48	1.066.346,98	1.133.872	17.800	-85.325,02

a) 17.800 EUR überplanmäßige Bewilligung Rat 15.12.2015

7.2.1 Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengruppe 30)

	Plan 2015	Ist 2015	+ / - 2015
Gesamt	5.964.000,00 €	5.817.591,94 €	- 146.408,06 €
TH 1	5.964.000,00 €	5.817.591,94 €	- 146.408,06 €
TH 2	0,00 €	0,00 €	0,00 €
TH 3	0,00 €	0,00 €	0,00 €
TH 4	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Auf der Ertragsseite ist dieses die wichtigste Position. Gegenüber den geplanten Ansätzen ist eine positive Abweichung zu verzeichnen. Schwer kalkulierbar ist in dieser Position die tatsächliche Entwicklung der Gewerbesteuer, die aufgrund von Nachzahlungen bzw. Erstattungen jährlichen Schwankungen unterliegt.

Die Summe 2015 setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

	Plan 2015	Ist 2015	+ / -
Grundsteuer A	145.600,00 €	144.703,11 €	- 896,89 €
Grundsteuer B	928.600,00 €	932.730,85 €	+ 4.130,85 €
Gewerbesteuer	1.800.000,00 €	1.531.999,09 €	- 268.000,91 €
Einkommensteueranteil	2.535.000,00 €	2.611.250,00 €	+ 76.250,00 €
Umsatzsteueranteil	318.300,00 €	341.406,00 €	+23.106,00 €
Vergnügungssteuer	215.000,00 €	232.367,89 €	+17.367,89 €
Hundesteuer	21.500,00 €	23.135,00 €	+1.635,00 €
Gesamt	5.964.000,00 €	5.817.591,94 €	-146.408,06 €

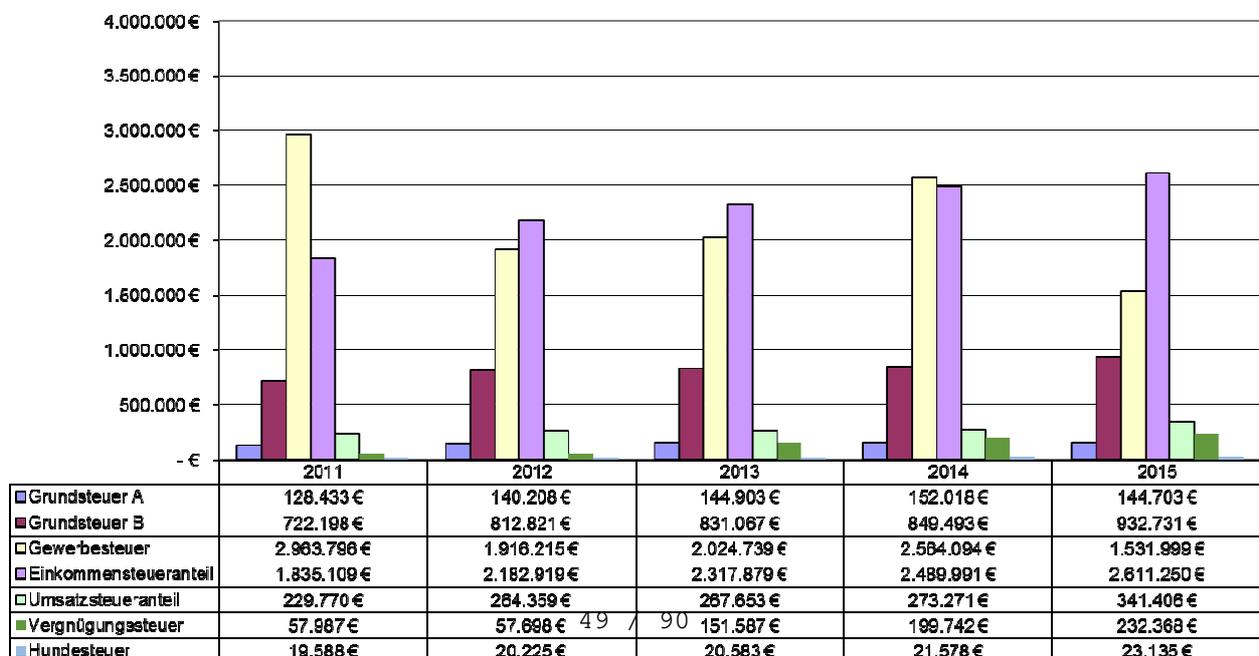
Insgesamt blieben die Erträge aus Steuern unterhalb des geplanten Ansatzes, da die Gewerbesteuererträge hinter den Erwartungen zurückblieben. Trotz Steigerung des Hebesatzes um 10 % gegenüber dem Vorjahr, bleiben die Erträge der Gewerbesteuer rd. 1 Mio. EUR unterhalb des Vorjahressatzes (2014 2.564.094,25 EUR). Nachdem in den Jahren 2013 und 2014 wieder eine leichte Steigerung bei der Gewerbesteuer verzeichnet werden konnte, wird in diesem Jahr nicht mal der Ansatz aus 2012 (1,92 Mio. EUR) erreicht. Diese Position ist nach wie vor starken Schwankungen ausgesetzt und daher nur schwer einzuschätzen und zu planen.

Erfreulicherweise entwickelten sich die anderen Positionen im Gegensatz zu den Planungen positiv. Der Einkommensteueranteil bleibt die wichtigste Ertragsposition

Konnten im vergangenen Jahr noch Mehrerträge von rd. 500.000 EUR bei den Steuern und Abgaben verzeichnet werden, so müssen in diesem Jahr Mindererträge von 146.408,06 EUR verbucht werden

Das nachstehende Schaubild zeigt die Entwicklung der Steuereinnahmen der letzten 5 Jahre:

Entwicklung Steuern und Abgaben



7.2.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Kontengruppe 31 – ohne Auflösung Sonderposten)

	Plan 2015	Ist 2015	+ / - 2015
Gesamt	2.887.000,00 €	2.920.581,57 €	+33.581,57 €
TH 1	2.460.700,00 €	2.453.124,84 €	-7.575,16 €
TH 2	411.000,00 €	445.076,01 €	+34.076,01 €
TH 3	0,00 €	155,00 €	+155,00 €
TH 4	15.300,00 €	22.225,72 €	+6.925,72 €

Neben den Schlüsselzuweisungen und den Zuweisungen für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises sind hier auch die lfd. Zuschüsse des Landkreises Vechta für die Oberschule bzw. die Sporthalle Neuenkirchen und die Betriebskosten bei den Kindergärten enthalten. Ebenso gehören die Landeszuschüsse für das beitragsfreie Kindergartenjahr zu dieser Position.

Die Gesamtsumme setzt sich wie folgt zusammen:

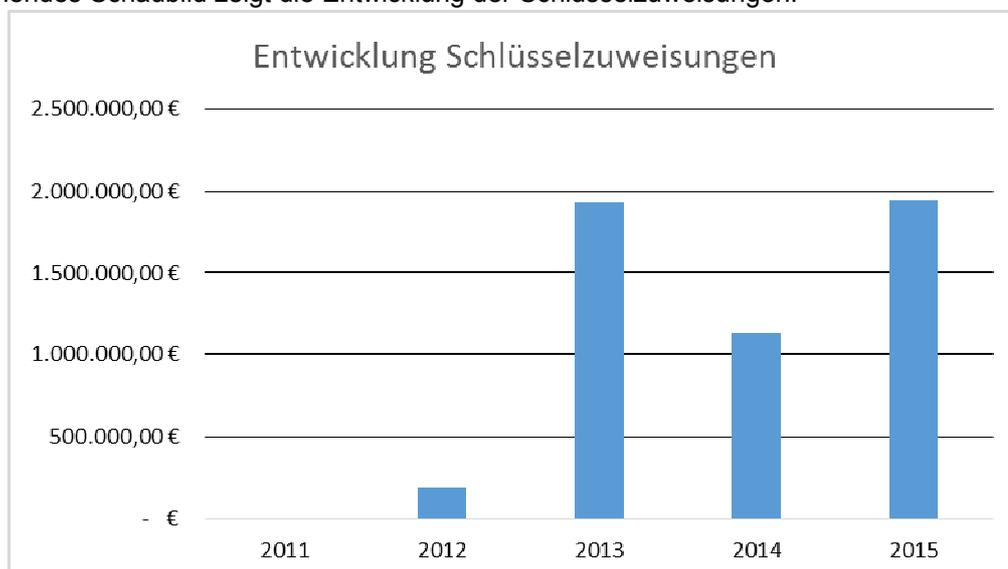
	Plan 2015	Ist 2015	+/- 2015
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.915.100,00 €	1.943.456,00 €	+ 28.356,00 €
Zuweisungen übertr. Wirkungskreis	147.800,00 €	147.976,00 €	+176,00 €
Zuweisungen lfd. Zwecke Bund	0,00 €	11.150,00 €	+11.150,00 €
Zuweisungen lfd. Zwecke Land	160.400,00 €	153.233,63 €	-7.166,37 €
Zuweisungen lfd. Zwecke Landkreis	663.700,00 €	653.661,93 €	-10.038,07 €
Zuweisungen übrige Bereiche	0,00 €	11.104,01 €	+11.104,01 €

Im Jahr 2015 wurde vom Landkreis Vechta eine außerplanmäßige Zuwendung an die Städte und Gemeinde des Landkreises Vechta gezahlt. Der auf die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden entfallende Anteil beträgt 65.480,80 EUR. Die Zahlungen für kapitalisierte Lehrerstunden liegen rd. 4.000 EUR über den Planzahlen. Die Zuweisungen des Landkreises Vechta für die Oberschule und die Turn- und Sporthalle fallen rd. 26.800 EUR niedriger aus als geplant. Die endgültige Abrechnung folgt aber erst in 2016. Ebenso liegen die Schlüsselzuweisungen rd. 28.400 EUR unterhalb des geplanten Ansatzes. Insgesamt liegen die Erträge im TH 1 7.575,16 EUR unterhalb der Planung.

Im TH 2 wurden vom Bund Erstattungen für Aufwendungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket verbucht. Es konnten rd. 10.300 EUR an Spenden für die Integrationsarbeit vereinnahmt werden. Außerdem hat sich das Land mit einem Betrag von 26.000 EUR an den Kosten für Schulsozialarbeit an der Oberschule beteiligt. Dieser Betrag war ursprünglich als Kostenerstattung eingeplant und nicht als Zuschuss. Vom Land wurden 24.500 EUR weniger Zuschüsse für das beitragsfreie Kindergartenjahr gezahlt als geplant, der Betriebskostenzuschuss des Landkreises ist jedoch um rd. 11.300 EUR höher ausgefallen. Insgesamt sind im TH 2 Mehrerträge von 34.076,01 EUR zu verzeichnen.

Die Mehrerträge im TH 4 resultieren aus höheren Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer.

Nachstehendes Schaubild zeigt die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen:



Die Schlüsselzuweisungen sind abhängig von dem Steueraufkommen auf Bundes- und Landesebene und von den eigenen Steuereinnahmen im jeweiligen Bemessungszeitraum (IV. Quartal des Vorjahres – III. Quartal des Vorjahres). U.a. aufgrund der Schwankungen bei der Gewerbesteuer kommt es daher auch immer wieder zu Schwankungen bei den Schlüsselzuweisungen. Auch höhere Erträge aus dem Einkommensteueranteil beeinflussen die Schlüsselzuweisungen. Insgesamt war das maßgebliche Aufkommen aus Steuern u. Abgaben für den Finanzausgleich 2015 niedriger als für 2014. Dies führt dazu, dass die Schlüsselzuweisungen 2015 höher sind als 2014.

7.2.2 Auflösungserträge aus Sonderposten

	Plan 2015	Ist 2015	+ / - 2015
Gesamt	971.742,00 €	823.804,23 €	-147.937,77 €
TH 1	190.273,00 €	190.174,72 €	-98,28 €
TH 2	22.673,00 €	19.359,00 €	-3.314,00 €
TH 3	738.002,00 €	592.963,76 €	-145.038,24 €
TH 4	20.794,00 €	21.306,75 €	+512,75 €

Auflösungserträge stehen den Abschreibungen gegenüber. Die erhaltenen Zuschüsse Beiträge (Sonderposten) werden entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Anlagen aufgelöst.

Da Die Anlagebuchhaltung zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 noch nicht auf dem aktuellen Stand war, aber auch nicht alle Maßnahmen wie geplant umgesetzt bzw. abgerechnet waren, kommt es zu Differenzen zwischen den Plan – und Ist Zahlen. Die größten Abweichungen sind im Bereich der Abwasserbeseitigung entstanden, da hier planerisch eine Auflösung aus dem Sonderposten Gebührenaussgleich erfolgt, damit im Haushalt keine Fehlbetrag bei der Abwasserbeseitigung ausgewiesen wird. Tatsächlich erfolgte keine Entnahme, da keine Sonderposten vorhanden war.

7.2.4 sonstige Transfererträge (Kontengruppe 32)

	Plan 2015	Ist 2015	+ / - 2015
Gesamt	17.800,00 €	8.344,00 €	-9.456,00 €
TH 1	0,00 €	0,00 €	0,00 €
TH 2	17.800,00 €	8.344,00 €	-9.456,00 €
TH 3	0,00 €	0,00 €	0,00 €
TH4	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Er handelt sich um Kostenerstattungen im Bereich der Sozialhilfe. Die Erstattungen stehen im direkten Zusammenhang mit den jeweiligen Aufwendungen. Von der Summe sind diese Erträge nicht von wesentlicher Bedeutung

7.2.5 öffentlich-rechtliche Entgelte (Kontengruppe 33)

	Plan 2015	Ist 2015	+ / - 2015
Gesamt	1.095.700,00 €	996.926,62 €	-98.773,38 €
TH 1	5.900,00 €	4.628,74 €	-1.271,26 €
TH 2	0,00 €	0,00 €	0,00 €
TH 3	798.200,00 €	785.485,35 €	-12.714,65 €
TH4	291.600,00 €	206.812,53 €	-84.787,47 €

Es handelt sich u.a. um Verwaltungsgebühren im Bereich Meldeamt, Ordnungsamt und Standesamt, sowie Benutzungsgebühren im Bereich Abwasserbeseitigung, Friedhof und Obdachlosenunterkunft. Die erheblichen Abweichungen im TH 4 sind auf die Benutzungsgebühren zurückzuführen. Es war zu Beginn

des Jahres sehr kalkulierbar, wie viele Asylbewerber im Laufe des Jahres zugewiesen werden und welche Erträge dann zu erwarten sind. Die Reduzierung der Erträge spiegelt sich aber auch bei gesunkenen Aufwendungen z.B. für Mieten, Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten in diesem Bereich wieder. Im TH 3 stehen die Mindererträge im Zusammenhang mit der Schmutzwasserbeseitigung. Bei der Schmutzwasserkanalisation wirken sich neben den tatsächlichen Frischwasserverbräuchen auch die Schmutzfrachten aus, daher kann es immer wieder zu Abweichungen zwischen Plan und Ist kommen.

Die Hauptpositionen haben sich wie folgt entwickelt:

	Plan	Ist
Benutzungsgebühren Schmutzwasserkanalisation	710.000,00 €	694.411,69 €
Benutzungsgebühren Oberflächenkanalisation	70.000,00 €	71.914,50 €
Gebühren Meldeamt, Standesamt, Ordnungsamt	49.500,00 €	52.171,81 €
Gebühren Einrichtungen für Wohnungslose	199.500,00 €	118.423,51 €
Benutzungsgebühren Friedhof	30.000,00 €	29.011,87 €

7.2.6 privatrechtliche Entgelte (Kontengruppe 34)

	Plan 2015	Ist 2015	+ / - 2015
Gesamt	62.800,00 €	64.366,76 €	+1.566,76 €
TH 1	50.300,00 €	45.226,91 €	-5.073,09 €
TH 2	0,00 €	3.291,24 €	+3.291,24 €
TH 3	7.100,00 €	9.871,58 €	+2.771,58 €
TH 4	5.400,00 €	5.977,03 €	+577,03 €

Hierzu gehören die Erträge aus Vermietung und Verkauf sowie Schadenersatzleistungen von Versicherungen. Ebenso werden hier auch die Erträge aus dem Verkauf von Mittagessen in den Mensen der Grundschulen gebucht.

Im TH 1 sind insbesondere die Erlöse aus dem Verkauf von Mittagessen nicht im geplanten Umfang eingegangen.

Im TH 2 sind die Mehrerträge auf die Verkaufserlöse des Buches „Kulinarisch um die Welt“ zurückzuführen.

Im TH 3 sind die Mehrerträge im Wesentlichen auf Schadenersatzleistungen auf Grund der Beschädigung von Straßenlampen zurückzuführen.

Im TH 4 sind ebenfalls Mehrerträge durch Erstattungen von Versicherungen verbucht worden.

7.2.7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontengruppe 348)

	Plan 2015	Ist 2015	+ / - 2015
Gesamt	359.780,00 €	348.495,48 €	-11.284,52 €
TH 1	36.300,00 €	28.189,60 €	-8.110,40 €
TH 2	219.280,00 €	141.422,52 €	-77.857,48 €
TH 3	97.300,00 €	167.903,46 €	+70.603,46 €
TH 4	6.900,00 €	10.979,90 €	+4.079,90 €

Im TH 1 sind die Erstattungen vom Landkreis und vom Jobcenter für das Mittagessen an den Grundschulen geringer ausgefallen als geplant.

Im TH 2 war u.a. eine Kostenerstattung für Schulsozialarbeit in Höhe von 26.000 EUR eingeplant worden. Dieser Betrag wurde aber als Zuschuss vom Land gezahlt und erscheint demnach unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen. Außerdem liegen die Kostenerstattungen für Wohngeld und Lastenzuschuss rd. 40.000 EUR niedriger als geplant. Diesen Mindererträgen stehen aber auch entsprechende Einsparungen beim den Aufwendungen gegenüber.

Die Mehrerträge im TH 3 sind auf höherer Personalkostenzuschüsse des Jobcenter für den Bereich Bauhof sowie auf Erstattungen Dritter im Rahmen der Ortsplanung zurückzuführen.

Im TH 4 ist noch eine Wahlkostenerstattung für die Europawahl eingegangen, so dass hier entsprechende Mehrerträge verzeichnet wurden.

7.2.8 Zinsen und ähnliche Erträge (Kontengruppe 36)

	Plan 2015	Ist 2015	+ / - 2015
Gesamt	32.400,00 €	41.448,47 €	+9.048,47 €
TH 1	31.100,00 €	39.687,24 €	+8.587,24 €
TH 2	0,00 €	0,00 €	0,00 €
TH 3	1.300,00 €	1.306,40 €	+ 6,40 €
TH 4	0,00 €	454,83 €	+454,83 €

Im Bereich des TH 3 ist die Dividende der Gewobau mbH Vechta veranschlagt und gebucht.

Im TH 4 sind die Zinsen für die Versorgungsrücklage verbucht.

Die Mehrerträge im TH 1 sind auf die Nachzahlungen für Gewerbesteuer zurückzuführen. Hier mussten vermehrt Zinsen für die Nachveranlagung gezahlt werden. Die Verzinsung wird fällig, wenn die Veranlagung später als 15 Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres erfolgt.

7.2.9 sonstige ordentliche Erträge (Kontengruppe 35)

	Plan 2015	Ist 2015	+ / - 2015
Gesamt	405.600,00 €	410.160,44 €	+4.560,44 €
TH 1	10.500,00 €	21.440,24 €	+10.940,24€
TH 2	0,00 €	0,35 €	+0,35 €
TH 3	380.000,00 €	376.707,14 €	-3.292,86 €
TH 4	15.100,00 €	12.012,71 €	-3.087,29 €

Insbesondere die Konzessionsabgaben und die Auflösung von Rückstellungen fallen unter diese Position, außerdem die Mahngebühren und Säumniszuschläge und Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigung.

Im TH sind die Mehrerträge u.a. auf höherer Säumniszuschläge und Mahngebühren aber auch auf die Auflösung von Rückstellungen (u.a Pensions- und Beihilferückstellungen) zurückzuführen.

Die Konzessionsabgaben liegen unterhalb der geplanten Ansätze, so dass im TH 3 Mindererträge zu verzeichnen sind.

Im TH 4 sind die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen aus Pensions- und Beihilferückstellungen nicht so hoch ausgefallen wie geplant, so dass auch hier Mindererträge zu verzeichnen sind.

7.2.10 Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung (Kontengruppe 40 und 41)

	Plan 2015	Ist 2015	+ / - 2015
Gesamt	2.227.100,00 €	2.233.077,34 €	+ 5.977,34 €
TH 1	565.800,00 €	557.435,18 €	-8.364,82 €
TH 2	278.300,00 €	262.863,07 €	-15.436,93 €
TH 3	810.400,00 €	783.064,00 €	- 27.336,00 €
TH 4	572.600,00 €	629.715,09 €	+ 57.115,09€

Die Personalaufwendung beinhalten die Dienstbezüge, Beiträge und Umlagen zur Versorgungskasse bzw. Sozialversicherungen, Rückstellung für Pensionen und Altersteilzeit, sowie Beihilfen für Beamte und Arbeitnehmer.

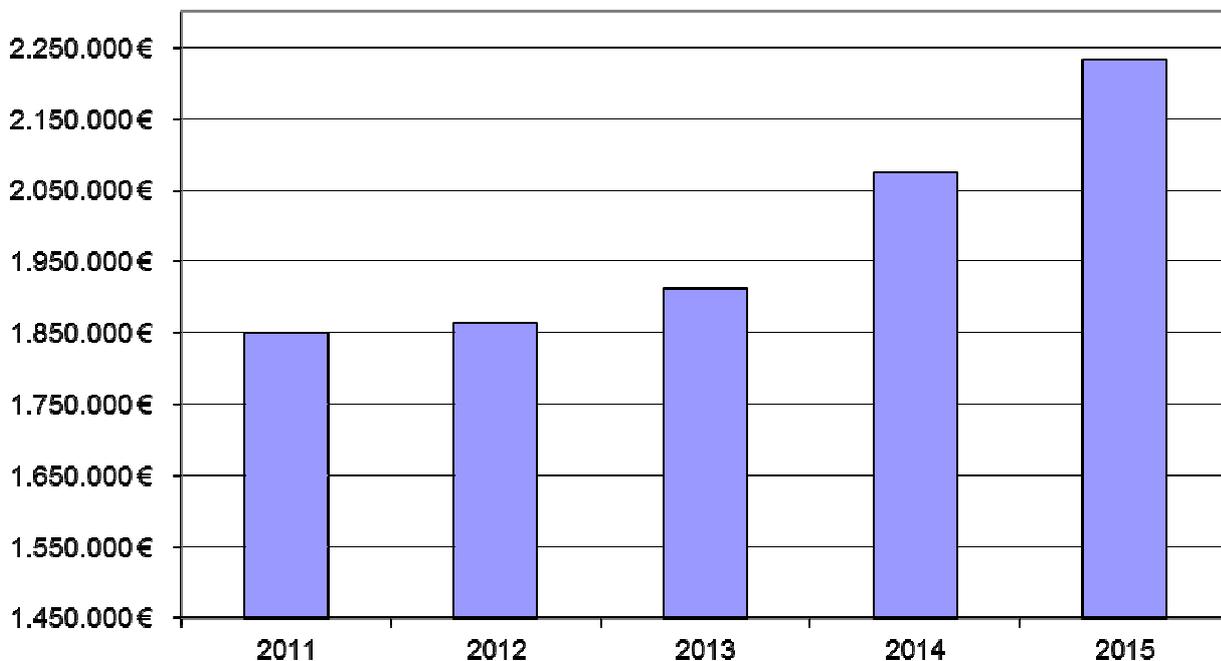
Die einzelnen Positionen verteilen sich wie folgt:

	Plan 2015	Ist 2015	+ / - 2015
Dienstaufwendungen	1.667.800,00 €	1.577.012,35 €	-90.787,65 €
Beiträge Versorgungskasse	186.600,00 €	208.504,97 €	+21.904,97 €
Beiträge Sozialversicherung	308.600,00 €	294.277,26 €	-14.322,74 €
Beihilfe und Unterstützungsleistungen für Arbeitnehmer und Beamte	21.600,00 €	7.383,67 €	-14.216,33 €
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	30.000,00 €	83.802,00 €	+53.802,00 €
Zuführung zu Beihilferückstellungen	4.500,00 €	11.816,08 €	+7.316,08 €
Zuführung für Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen	0,00 €	34.625,30 €	+34.625,30 €
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	8.000,00 €	15.655,71 €	+7.655,71 €
Gesamt	2.227.100,00 €	2.233.077,34 €	+5.977,34 €

Die Ansätze für die Personalaufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig, so dass die Mehraufwendungen bei den Zuführungen zu den Rückstellungen und Beihilfen teilweise durch Einsparungen z.B. bei den Dienstaufwendungen gedeckt werden können. Es verbleibt aber ein ungedeckter Bedarf von 5.977,34 EUR, der überplanmäßig entstanden ist und somit der Genehmigung des Rates bedarf. Diese Genehmigung liegt bisher nicht vor und ist demnach vor der Beschlussfassung über den Jahresabschluss nachzuholen (sh. Punkt 7.5). Die Zuführung an die Pensions- und Beihilferückstellungen sowie die Beihilfen für Versorgungsempfänger werden auf Grund der Mitteilungen der Versorgungskasse gebucht. Bei der Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen in Höhe von 34.625,30 EUR handelt es sich um Rückstellungen für Überstunden und Resturlaub. Die Werte wurden vom Personalamt ermittelt. Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet die Rückstellung zu bilden und demnach waren die entsprechenden Buchungen durchzuführen. Der Ansatz für Personalaufwendungen wird um rd. 0,27 % überschritten.

Nachstehend ein Überblick über die Entwicklung der Personalkosten:

Entwicklung Personalkosten



Die Steigerung von 2012 nach 2013 ist u.a. auf Tarifsteigerungen und ein neu geschaffene Stelle in der Verwaltung zurückzuführen. Die Steigerung von 2013 nach 2014 ist u.a. begründet in den erhöhten Zuführungen an die Rückstellungen. Außerdem waren aufgrund von Erkrankungen in 2013 teilweise nicht die kompletten Lohnzahlungen angefallen. Die Steigerung von 2014 nach 2015 ist u.a. auf tarifliche Steigerungen und Höhergruppierungen zurückzuführen. Es wurde aber auch eine Teilzeitstelle zur Betreuung von Asylbewerbern in eine Vollzeitstelle umgewandelt. Auch wurde die Stelle des

Bürgermeisters erst im Laufe des Jahres 2014 besetzt. Da diese Stelle in 2015 für das ganze Jahr berücksichtigt werden muss, sind die Personalkosten höher.

7.2.11 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 42)

	Plan 2015	Üpl/Apl 2015 HHRest 2014	Verfügbar insgesamt	Ist 2015	+ / - 2015
Gesamt	2.533.450,00€	37.575,32 €	2.571.025,32 €	2.205.940,80 €	- 365.084,52 €
TH 1	929.100,00 €	12.812,51 €	941.912,51 €	892.042,59 €	-49.869,92 €
TH 2	69.300,00 €	6.962,81€	76.262,81 €	58.900,26 €	- 17.362,55 €
TH 3	942.650,00 €	0,00 €	942.650,00 €	855.369,48 €	- 87.280,52 €
TH 4	592.400,00 €	17.800,00 €	610.200,00 €	399.628,47 €	-210.571,53 €

Eingeplant wurden für 2015 2.533.450,00 EUR. Unter Berücksichtigung der Haushaltsreste aus 2014 und der bereits bewilligten überplanmäßigen Ermächtigungen von insgesamt 37.575,32 EUR stehen insgesamt jedoch 2.571.025,32 EUR zur Verfügung. Im Vorjahr standen rund 2,13 Mio. EUR zur Verfügung. Die Steigerung ist u.a. darauf zurückzuführen, dass z.B. zusätzliche Mittel für die Gebäudeunterhaltung eingeplant wurden (z.B. 45.000 EUR für die Dachsanierung Altbau Rathaus, 42.000 EUR für Heizungsanlage und Hallentore Feuerwehr Neuenkirchen). Außerdem wurden bei der Kläranlage 50.000 EUR für die Sanierung der Räumlerlaufbahn eingeplant. Des Weiteren wurden zusätzliche Beträge für Mieten und Bewirtschaftungskosten eingeplant, u.a. für die Unterbringung von Flüchtlingen aber auch für die Anmietung mobiler Klassenräume bei der Oberschule Neuenkirchen-Vörden.

Zu dieser Position zählen insbesondere die Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens, die Bewirtschaftungskosten und die Kosten für die Haltung von Fahrzeugen. Insgesamt liegen die Aufwendungen um rd. 14,2 % unterhalb des verfügbaren Mittelansatzes.

Der Aufwand entfällt auf:

	Plan 2015	Üpl. /HH- Rest	Ist 2015	+ / - 2015
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	302.600,00 €		263.283,94 €	- 39.316,06€
Unterhaltung sonstiges unbewegl. Vermögens (Kläranlage, Straßen,)	364.500,00 €		293.648,64 €	- 70.851,36 €
Anschaffung und Unterh. von unbewegl. Vermögensgegenständen	36.700,00 €	17.800,00 €	59.314,68 €	+4.814,68 €
Mieten und Pachten	180.250,00 €		123.745,50 €	-56.504,50 €
Bewirtschaftungskosten	693.000,00 €		608.521,49 €	- 84.478,51 €
Haltung von Fahrzeugen	65.400,00 €		49.858,89 €	- 15.541,11 €
Besondere Aufwend. für Beschäftigte	50.400,00 €		36.218,99 €	-14.181,01 €
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (z.B. Lehr- und Lernmittel, Stromkosten Straßenbeleuchtung, Kosten der EDV, Kosten Ortsplanung, Nachmittagsprogramm oGTS, Kosten Mittagessen)	840.600,00 €	19.775,32 €	771.348,67 €	-89.026,65 €
Gesamt	2.533.450,00 €	37.575,32 €	2.205.940,80 €	-365.084,52 €

Bei der Unterhaltung der Grundstücke mussten u.a. nach Absprache mit den Vertretern der Feuerwehr Neuenkirchen die Hallentore doch nicht ersetzt werden. Auch die Unterhaltungskosten für die Flüchtlingseinrichtungen lagen ca. 10.000 EUR unterhalb des Planansatzes.

Die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens ist niedriger ausgefallen als eingeplant. Insbesondere im Bereich der Abwasserbeseitigung war der Unterhaltungsaufwand niedriger als geplant (- 60.278,76 EUR).

Bei der Anschaffung und Unterhaltung von unbeweglichen Vermögensgegenständen muss immer mit einer Überschreitung des Ansatzes gerechnet werden. Die Schulen erhalten ein Budget zur eigenen Bewirtschaftung. Diese Budgets werden im Bereich der jeweiligen Schulen jeweils zentral beim Sachkonto 427100 gebucht, da es im Ermessen der Schule steht, wofür dieses Geld ausgegeben wird. So sind bei

den Schulen in dieser Position auch immer Mehraufwendungen entstanden, die aber jeweils durch Einsparungen bei der Position 427100 gedeckt sind. Im Bereich der Grundschulen handelt es sich um rd. 6.100 EUR und bei der Oberschule um rd. 5.700 EUR. Im Bereich des Ordnungsamtes wurde der Ansatz um rd. 6.900 EUR überschritten, da Feldbetten angeschafft wurden, falls im Rahmen der Flüchtlingskrise unverhofft eine größere Personenzahl untergebracht werden muss. Da in den anderen Bereichen aber nicht alle Ansätze komplett ausgeschöpft wurden liegt die Differenz zwischen Gesamt- ansatz und IST niedriger.

Der Ansatz für Mieten und Pachten wurde ebenfalls nicht in vollem Umfang benötigt. Zu Beginn des Jahres war nicht planbar, in welchem Umfang Flüchtlinge untergebracht werden müssen, daher wurde ein höherer Ansatz geplant als tatsächlich im Laufe des Jahres benötigt wurde.

Die Bewirtschaftungsaufwendungen liegen um rd. 12,2 % unterhalb des Planansatzes. Da nicht im geplanten Umfang Wohnungen für Flüchtlinge angemietet werden mussten, liegen in diesem Bereich natürlich auch die Bewirtschaftungskosten niedriger. Auch in den anderen Bereichen wurden die Ansätze, insbesondere für Strom und Gas nicht in vollem Umfang benötigt. Mögliche Preissteigerungen aber auch die tatsächlichen Verbräuche sind im Vorfeld nur schwer kalkulierbar

Bei dem Fahrzeug der Kläranlage und den Fahrzeugen des Bauhofes war der Aufwand für die Reparatur und Unterhaltung nicht so hoch wie erwartet.

Zu den besonderen Aufwendungen für Beschäftigte zählen Fortbildungskosten, Aufwendungen für Dienstkleidung und Entschädigungen für Einsätze bei den Feuerwehren.

Die Einsparungen bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsausgaben stehen u.a. auch im Zusammenhang mit den Schulbudget, da wie bereits erwähnt, die Haushaltsmittel hier veranschlagt werden, der Aufwand aber auf verschiedenen Sachkonten (z.B. bewegl. Vermögensgegenstände) gebucht wird. Durch diese Buchungsvorgänge entstehen bei diese Position bereits Minderaufwendungen in Höhe von rd. 11.800,00 EUR. Einsparungen bei den Budgets in Höhe von rd. 17.000 EUR wurden in das nächste Jahr übertragen. Tatsächliche Einsparungen liegen z.B. im Bereich Kosten der Datenverarbeitung (rd. 27.000 EUR), Kosten Mittagessen (rd. 10.000 EUR) oder auch bei den Kosten der Straßenbeleuchtung (rd. 12.300,00 EUR). Die anderen Einsparungen verteilten sich auf die gesamten Produkte.

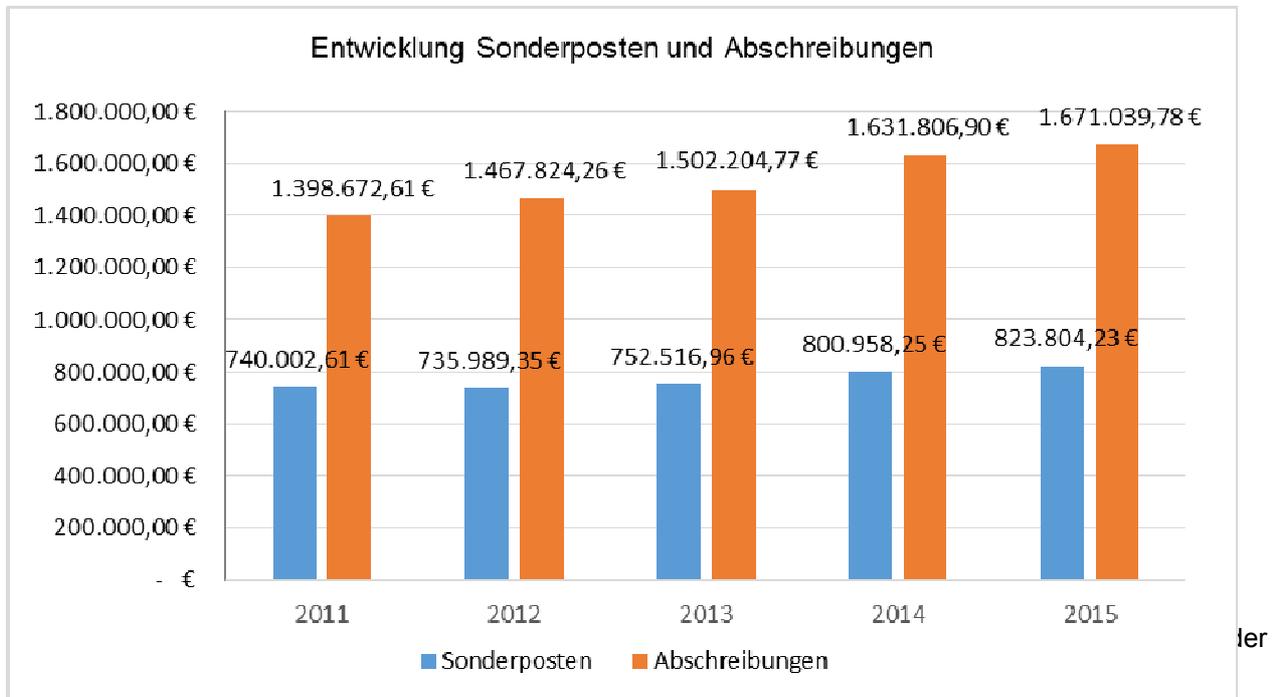
7.2.12 Abschreibungen (Kontengruppe 47)

	Plan 2015	Ist 2015	+ / - 2015
Gesamt	1.676.198,00 €	1.671.039,78 €	- 5.158,22 €
TH 1	348.630,00 €	344.563,31 €	- 4.066,69 €
TH 2	136.040,00 €	104.229,50 €	-31.810,50 €
TH 3	1.061.712,00 €	1.090.449,48 €	+28.737,48 €
TH 4	129.816,00 €	131.797,49 €	+1.981,49 €

Ebenso wie bei den Sonderposten kommt es auch hier zu Differenzen zwischen den Plan und Ist Zahlen, da die Anlagenbuchhaltung zu Beginn des Jahres noch nicht auf dem aktuellen Stand war und auch nicht alle Maßnahmen wie geplant umgesetzt bzw. abgerechnet waren.

In den Abschreibungskosten ist eine Einzelwertberichtigung auf Forderungen in Höhe von 11.852,63 € sowie eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1.348,33 EUR enthalten.

Für eine mögliche Überschreitung des Haushaltsansatzes ist gem. § 117 Abs. 5 NkomVG keine Bewilligung des Rates erforderlich. Die den Ansatz überschreitenden Aufwendungen sind in den Jahresabschluss aufzunehmen



Die Differenz zwischen beiden Positionen (847.235,55 EUR für 2015, Vorjahr 830.848,65 EUR) müssen durch Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden und belasten damit das Jahresergebnis.

7.2.13 Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kontengruppe 45)

	Plan 2015	Ist 2015	+ / - 2015
Gesamt	188.000,00 €	166.972,29 €	- 21.027,71 €
TH 1	188.000,00 €	166.972,29 €	- 21.027,71 €
TH 2	0,00 €	0,00 €	0,00 €
TH 3	0,00 €	0,00 €	0,00 €
TH 4	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Zinsen für Darlehn und Kassenkredite sowie die Verzinsung von Steuererstattungen werden unter dieser Position zusammengefasst. Für die Verzinsung von Steuererstattungen wurden 13.035,00 EUR gezahlt, das sind 3.035 EUR weniger als geplant.

Da von der Kreditermächtigung nicht im geplanten Umfang Gebrauch gemacht wurde, sondern nur ein Darlehn in Höhe von 400.000 EUR aufgenommen wurde, wurden auch die eingeplanten Zinsaufwendungen nicht in voller Höhe fällig.

7.2.14 Transferaufwendungen (Kontengruppe 43)

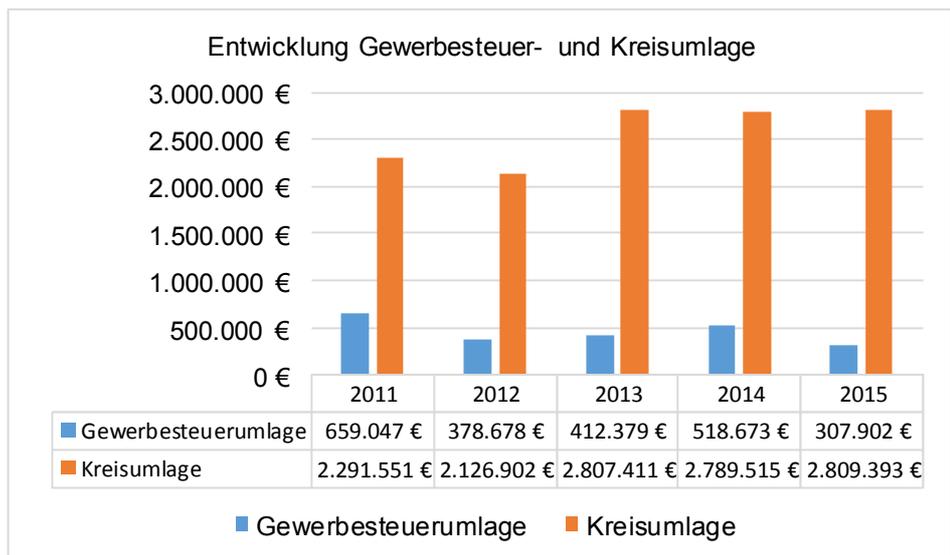
	Plan 2015	Üpl/Apl 2015 HHRest 2014	Verfügbar insgesamt	Ist 2015	+ / - 2015
Gesamt	4.771.180,00 €	4.000,00 €	4.775.180,00 €	4.601.650,25 €	- 173.529,75 €
TH 1	3.397.400,00 €	0,00 €	3.397.400,00 €	3.320.319,37 €	-77.080,63 €
TH 2	1.298.080,00 €	4.000,00 €	1.302.080,00 €	1.204.815,94 €	-97.264,06 €
TH 3	24.400,00 €	0,00 €	24.400,00 €	23.450,94 €	-949,06 €
TH 4	51.300,00 €	0,00 €	51.300,00 €	53.064,00 €	+1.764,00 €

Die Transferaufwendungen sind die größte Position auf der Aufwandsseite des Ergebnishaushaltes. Ihr Anteil beträgt rd. 40,64 % am Gesamtaufwand aus laufender Verwaltungstätigkeit. Hierzu zählen die Sozialhilfeaufwendungen, Wohngeld u. Lastenzuschuss, Zuschüsse für lfd. Zwecke, die Kreisumlage oder auch die Gewerbesteuerumlage. Die wichtigsten Positionen haben sich wie folgt entwickelt:

	Soll 2015	Ist 2015	+ / - 2015
Sozialtransferaufwendungen	191.080,00 €	126.204,02 €	- 64.875,98 €
Zuschuss Kindergärten	1.073.900,00 €	1.054.631,23 €	- 19.268,77 €
Zuschuss Musikschulen	80.300,00 €	80.300,00 €	0,00 €
Gewerbesteuerumlage	356.200,00 €	307.902,00 €	-48.298,00 €
Kreisumlage	2.832.200,00 €	2.809.393,00 €	-22.807,00 €
Allgemeine Umlage an das Land	14.200,00 €	13.952,00 €	-248,00 €
Sonst. Zuweisungen für lfd. Zwecke	222.300,00 €	208.946,00 €	-13.354,00 €
Sonst. Transferaufwendungen	1.000,00 €	322,00 €	-678,00 €
Gesamt	4.771.180,00 €	4.601.650,25 €	- 169.529,75 €

Von den Sozialtransferaufwendungen entfallen allein 125.854,44 EUR auf Wohngeld und Lastenzuschuss.

Die Aufwendungen für die Gewerbesteuer- und Kreisumlage liegen unterhalb der Planansätze. Dies ist auf u.a. auf darauf zurückzuführen, dass die geplanten Gewerbesteuererträge nicht erreicht wurden. Der Ansatz für die Gewerbesteuerumlage beruhte auf den Planzahlen der Gewerbesteuererträge. Da diese unterschritten wurden, kommt es zwangsläufig auch zu einer Unterschreitung beim Ansatz der Gewerbesteuerumlage. Ebenso wirkt sich die negative Entwicklung der Steuern auf die Kreisumlage aus, hier musste am Jahresende eine niedrigere Zuführung an die Rücklage gebucht werden als geplant. Das nachstehende Schaubild zeigt die Entwicklung der Gewerbesteuer- und Kreisumlage:



7.2.15 sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 44)

	Plan 2015	Ist 2015	+ / - 2015
Gesamt	435.950,00 €	443.277,79 €	7.327,79 €
TH 1	168.000,00 €	197.437,28 €	+ 29.437,28 €
TH 2	3.300,00 €	2.970,04 €	-329,96 €
TH 3	56.800,00 €	50.483,60 €	-6.316,40 €
TH 4	207.850,00 €	192.386,87 €	-15.463,13 €

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen neben den Geschäftsaufwendungen z.B. auch die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige, die Beiträge an den Kommunalen Schadenausgleich sowie Erstattungen an die Niedersachsenpark GmbH und an den Landkreis Vechta für Rechnungsprüfungskosten.

Die Mehraufwendungen im TH 1 hängen im Wesentlichen wieder mit dem Budget für die Schulen zusammen. Wie bereits unter Punkt 7.2.11 erläutert werden die zur Verfügung gestellten Mittel zentral bei dem Sachkonto 427100 veranschlagt. Der tatsächliche Aufwand wird aber auf die jeweiligen Sachkonten aufgeteilt. Hierauf entfallen Aufwendungen in Höhe von rd. 28.650,00 EUR.

7.2.16 außerordentliche Aufwendungen und Erträge (Kontengruppe 5)

Die außerordentlichen Erträge wurden bereits unter Punkt 5.2 erläutert.

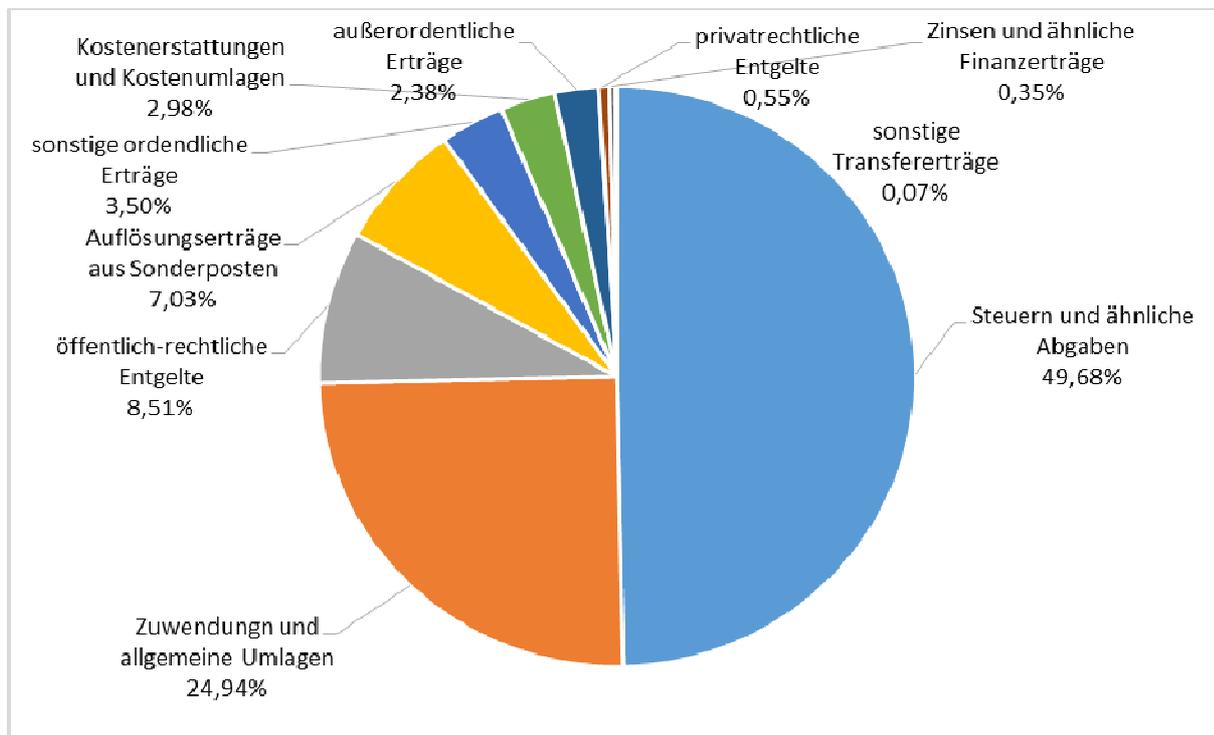
7.2.17 Zusammenfassung Ergebnisrechnung

Insgesamt schließt die ordentliche Ergebnisrechnung mit einem Überschuss von 109.761,26 EUR ab und liegt damit oberhalb der Planung, da mit einem Fehlbetrag von 35.056 EUR geplant wurde. Obwohl insbesondere die Gewerbesteuererträge nicht im geplanten Umfang eingingen, wurde ein besseres Ergebnis erzielt, da nicht alle Aufwandsansätze in voller Höhe in Anspruch genommen wurden. Es wurden Haushaltsreste in Höhe von 56.125,03 EUR gebildet.

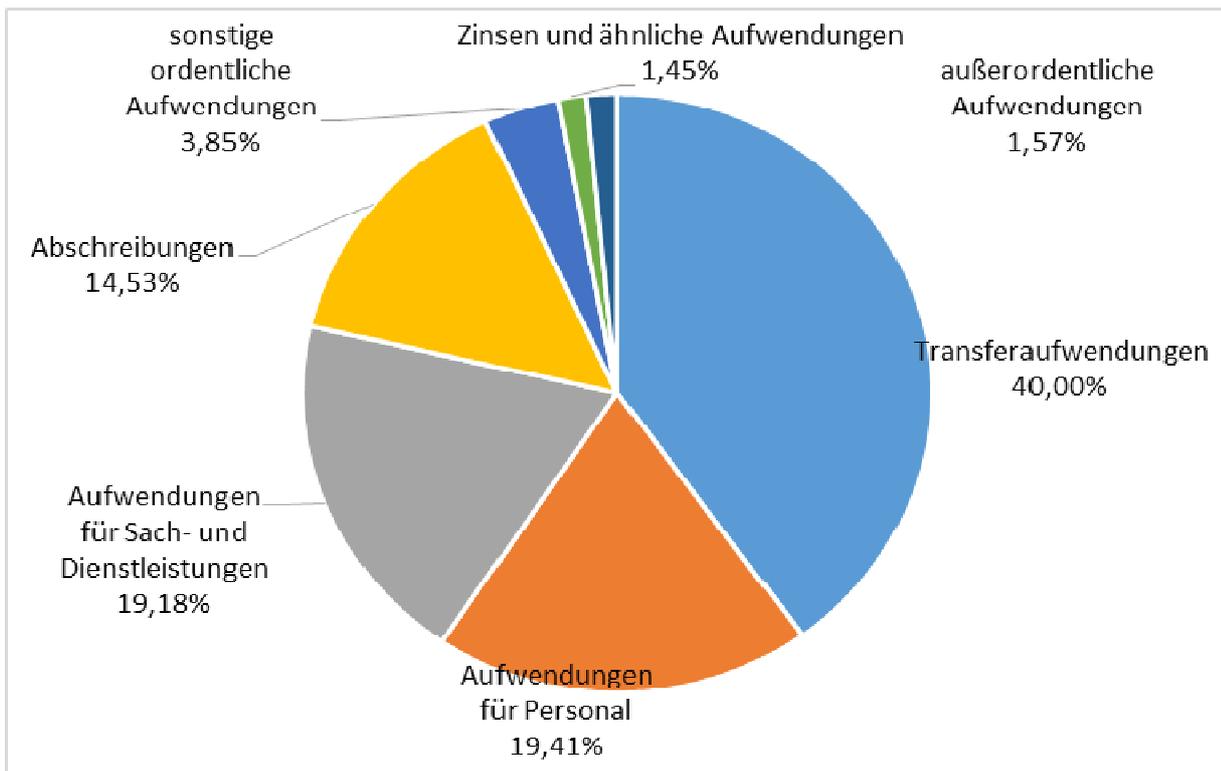
Die außerordentliche Ergebnisrechnung weist einen Überschuss von 98.194,47 EUR aus.

Insgesamt ergibt sich ein positives Jahresergebnis von 207.955,73 EUR. Ein Beschluss des Rates zur Ergebnisverwendung erfolgt, sobald der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss vorliegt.

Übersicht Erträge 2015



Übersicht Aufwendungen 2015



7.3 Finanzrechnung

Der Finanzhaushalt enthält alle Einzahlungen und Auszahlungen auf laufender Verwaltungstätigkeit, die sich aus den Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes ergeben. Die Ansätze zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt sind hierbei nicht identisch, da die Ergebnisrechnung auch Beträge enthält, die nicht zahlungswirksam werden (z.B. Rückstellungen, Sonderposten, Abschreibungen). Ebenso werden hier die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen, sowie die Tilgung und Aufnahme von Kredite gebucht.

Das Ergebnis der Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Das Ergebnis wird wie folgt ermittelt:

	Soll 2015	Ist 2015
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 10.794.180,00 €	-10.628.983,25 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.161.780,00 €	9.486.682,94 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-903.100,00 €	- 627.110,01 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.409.510,00 €	1.741.018,24 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.100.000,00 €	-400.000,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	432.000,00 €	428.628,39 €
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00 €	-221.245,19 €
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00 €	301.316,00 €
Finanzmittelveränderung	206.010,00 €	80.307,12 €

Ohne Berücksichtigung der haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen wäre der Finanzmittelbestand fast unverändert gegenüber dem Vorjahr (Minus von 236,31 EUR). Durch die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen kommt es jedoch zu einer Reduzierung des Finanzmittelbestandes um insgesamt 80.070,81 EUR.

Unter Berücksichtigung der übertragenen Haushaltsreste aus 2014 und der bereits bewilligten überplanmäßigen Auszahlungen für 2015 ergeben sich für die Finanzrechnung folgende Beträge:

Gesamtfinanzrechnung einschl. Haushaltsreste und überpl./außerpl. Ermächtigungen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansätze 2015 - Euro -	Über- bzw. außerplan- mäßige Ermächti- gungen und Haushalts- reste -EUR -	mehr(+), weniger(-)
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-6.546.507,15	-5.842.864,18	-5.964.000		-121.135,82
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.955.765,33	-2.974.901,71	-2.887.000		87.901,71
03. sonstige Transfereinzahlungen	-14.966,71	-7.969,94	-17.800		-9.830,06
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-998.702,73	-1.013.054,12	-1.095.700		-82.645,88
05. privatrechtliche Entgelte	-93.372,82	-72.686,90	-62.800		9.886,90
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-320.178,84	-354.694,59	-359.780		-5.085,41
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-20.059,96	-42.531,56	-32.400		10.131,56
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände					
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-289.459,80	-320.280,25	-374.700		-54.419,75
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.239.013,34	-10.628.983,25	-10.794.180		-165.196,75
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.862.513,65	2.099.768,31	2.184.600		84.831,69
12. Auszahlungen für Versorgung	15.282,18	15.655,71	8.000		-7.655,71
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für GVG	1.873.980,32	2.111.602,87	2.547.350	a) 37.575,32	473.322,45
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	155.897,10	187.042,64	188.000		957,36
15. Transferauszahlungen	4.381.675,10	4.588.667,95	4.722.280	b) 4.000	137.612,05
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	384.020,94	483.945,46	511.550		27.604,54
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.673.369,29	9.486.682,94	10.161.780	41.575,32	716.672,38
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.565.644,05	-1.142.300,31	-632.400	41.575,32	551.475,63

- a) 19.775,32 EUR HR aus 2014, davon 12.812,51 EUR TH 1 und 6.962,81 EUR TH2; sowie 17.800 EUR überplanmäßige Ermächtigung für TH 4 (Rat 15.12.2015)
b) 4.000 EUR HR aus 2014 für TH 2

Fortsetzung Gesamtfinanzzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansätze 2015 - Euro -	Über- bzw. außerplan- mäßige Ermächti- gungen und Haushalts- reste -EUR	mehr(+), weniger(-)
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-838.253,05	-200.134,09	-468.600		-268.465,91
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	-321.199,14	-197.698,21	-230.000		-32.301,79
21. Veräußerung von Sachvermögen	-818.167,90	-229.277,71	-204.500		24.777,71
22. Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-1.977.620,09	-627.110,01	-903.100		-275.989,99
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	115.712,52	349.207,98	260.000	a) 209.287,48	120.079,50
26. Baumaßnahmen	2.018.258,01	1.068.037,60	1.607.310	b) 708.378,98	1.247.651,38
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	292.001,85	247.776,22	306.000	c) 16.491,01	74.714,79
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	3.314,42	7.036,53	4.200	d) 2.725,00	-111,53
29. Aktivierbare Zuwendungen	95.487,87	68.959,91	232.000	e) 33.650,00	196.690,09
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.524.774,67	1.741.018,24	2.409.510	970.532,47	1.639.024,23
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	547.154,58	1.113.908,23	1.506.410	970.532,47	1.363.034,24
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.018.489,47	-28.392,08	874.010	1.012.107,79	1.914.509,87
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-422.713,29	-400.000,00	-1.100.000		-700.000,00
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	611.999,39	428.628,39	432.000		3.371,61
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	189.286,10	28.628,39	-668.000		-696.628,39
37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-829.203,37	236,31	206.010	1.012.107,79	1.217.881,48
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-181.869,67	-221.245,19			221.245,19
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	665.285,63	301.316,00			-301.316,00
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	483.415,96	80.070,81			-80.070,81
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	992.107,76	1.337.895,17			
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende d. Jahres) (Summe a. Zeilen 37,40,41)	1.337.895,17	1.257.588,05			

a) 134.287,48 EUR HR aus 2014 TH 1 und 75.000 EUR üpl. Ermächtigung TH 3 (Rat 15.12.2015)

b) 708.378,98 EUR HR aus 2014, davon 63.497,84 EUR TH 1, 19.762,00 EUR TH 2 und 625.119,14 EUR TH 3

c) 16.491,01 EUR HR aus 2014, davon 6.491,01 EUR TH 1 und 10.000 EUR TH 2

d) 2.725,00 EUR Hr aus 2014 TH 1

e) 33.650,00 EUR HR aus 2014, davon 5.000 EUR TH 2 und 28.650,00 EUR TH 4

3.1 Teil-Finanzrechnung TH1 Kämmerei

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansätze 2015 - Euro -	Über- bzw. außerplan- mäßige Ermächti- gungen und Haushalts- reste -EUR	mehr(+), weniger(-)
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-6.546.507,15	-5.842.864,18	-5.964.000		-121.135,82
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.552.321,19	-2.462.676,58	-2.460.700		1.976,58
03. sonstige Transfereinzahlungen					
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-6.408,65	-4.628,73	-5.900		-1.271,27
05. privatrechtliche Entgelte	-64.960,08	-45.173,39	-50.300		-5.126,61
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-32.808,67	-74.783,45	-36.300		38.483,45
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-18.292,31	-40.610,42	-31.100		9.510,42
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-7.536,77	-9.099,97	-6.100		2.999,97
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.228.834,82	-8.479.836,72	-8.554.400		-74.563,28
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	516.685,51	543.349,88	561.800		18.450,12
12. Auszahlungen für Versorgung	5.094,06	5.218,57	4.000		-1.218,57
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	697.680,78	813.312,70	930.500	a) 12.812,51	129.999,81
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	155.897,10	187.042,64	188.000		957,36
15. Transferauszahlungen	3.102.496,40	3.309.040,37	3.348.500		39.459,63
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	179.398,24	250.840,78	168.600		-82.240,78
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.657.252,09	5.108.804,94	5.201.400	12.812,51	105.407,57
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.571.582,73	-3.371.031,78	-3.353.000	12.812,51	30.844,29

a) Haushaltsrest aus 2014

Fortsetzung Teil-Finanzrechnung TH1 Kämmerei

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansätze 2015 - Euro -	Über- bzw. außerplan- mäßige Ermächti- gungen und Haushalts- reste -EUR	mehr(+), weniger(-)
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-319.340,39	-62.394,09	-128.400		-66.005,91
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen	-471.389,00	-143.919,83	-50.000		93.919,83
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-790.729,39	-206.313,92	-178.400		27.913,92
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	115.712,52	126.845,75	100.000	a) 134.287,48	107.441,73
26. Baumaßnahmen	257.925,19	238.406,30	372.310	b) 63.497,84	197.401,54
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	98.616,29	84.321,30	84.200	c) 6.491,01	6.369,71
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		2.725,00		d) 2.725,00	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	71.800,00	46.280,00	46.700		420,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	544.054,00	498.578,35	603.210	207.001,33	311.632,98
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-246.675,39	292.264,43	424.810	207.001,33	339.546,90
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-3.818.258,12	-3.078.767,35	-2.928.190	219.813,84	370.391,19
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-422.713,29	-400.000,00	-1.100.000		-700.000,00
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	611.999,39	428.628,39	432.000		3.371,61
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	189.286,10	28.628,39	-668.000		-696.628,39
37. Finanzmittelveränderung	-3.628.972,02	-3.050.138,96	-3.596.190	219.813,84	-326.237,20

a) bis d) jeweils Haushaltsreste aus 2014

3.2 Teil-Finanzrechnung TH2 Amt f. Familie, Soziales, Integration u. Teilhabe

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansätze 2015 - Euro -	Über- bzw. außerplan- mäßige Ermächti- gungen und Haushalts- reste -EUR	mehr(+), weniger(-)
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-381.400,29	-489.844,41	-411.000		78.844,41
03. sonstige Transfereinzahlungen	-14.966,71	-7.969,94	-17.800		-9.830,06
04. öffentlich-rechtliche Entgelte					
05. privatrechtliche Entgelte	-9.865,90	-3.291,25			3.291,25
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-163.595,50	-133.340,27	-219.280		-85.939,73
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen					
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-569.828,40	-634.445,87	-648.080		-13.634,13
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	188.058,21	262.863,07	278.300		15.436,93
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	47.573,31	58.129,87	69.300	a) 6.962,81	18.132,94
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen					
15. Transferauszahlungen	1.216.496,96	1.205.112,64	1.298.080	b) 4.000	96.967,36
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.972,79	3.413,64	9.600		6.186,36
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.468.101,27	1.529.519,22	1.655.280	10.962,81	136.723,59
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	898.272,87	895.073,35	1.007.200	10.962,81	123.089,46

a) und b) jeweils Haushaltsreste aus 2014

Fortsetzung Teil-Finanzrechnung TH2 Amt f. Familie, Soziales, Integration u. Teilhabe

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansätze 2015 - Euro -	Über- bzw. außerplan- mäßige Ermächti- gungen und Haushalts- reste -EUR	mehr(+), weniger(-)
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-231.000,00	-42.000,00	-157.500		-115.500,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-231.000,00	-42.000,00	-157.500		-115.500,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden					
26. Baumaßnahmen	794.265,74	235.012,86	230.000	a) 19.762	14.749,14
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	151.185,80	40.226,73	25.000	b) 10.000	-5.226,73
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.548,25	17.479,91	55.000		37.520,09
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	946.999,79	292.719,50	310.000	29.762	47.042,50
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	715.999,79	250.719,50	152.500	29.762	-68.457,50
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.614.272,66	1.145.792,85	1.159.700	40.724,81	54.631,96
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					
37. Finanzmittelveränderung	1.614.272,66	1.145.792,85	1.159.700	40.724,81	54.631,96

a) und b) jeweils Haushaltsreste aus 2014

3.3 Teil-Finanzrechnung TH3 Bauamt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansätze 2015 - Euro -	Über- bzw. außerplan- mäßige Ermächti- gungen und Haushalts- reste -EUR	mehr(+), weniger(-)
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-155,00			155,00
03. sonstige Transfereinzahlungen					
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-870.877,99	-786.742,21	-798.200		-11.457,79
05. privatrechtliche Entgelte	-7.048,79	-10.316,33	-7.100		3.216,33
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-108.483,77	-135.590,97	-97.300		38.290,97
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-1.321,12	-1.343,21	-1.300		43,21
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-281.923,03	-311.180,28	-315.000		-3.819,72
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.269.654,70	-1.245.328,00	-1.218.900		26.428,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	715.556,00	778.957,69	810.400		31.442,31
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	831.996,80	822.978,77	942.650		119.671,23
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen					
15. Transferauszahlungen	23.679,74	23.450,94	24.400		949,06
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.673,13	29.440,14	56.800		27.359,86
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.584.905,67	1.654.827,54	1.834.250		179.422,46
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	315.250,97	409.499,54	615.350		205.850,46

Fortsetzung Teil-Finanzrechnung TH3 Bauamt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansätze 2015 - Euro -	Über- bzw. außerplan- mäßige Ermächti- gungen und Haushalts- reste -EUR	mehr(+), weniger(-)
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-285.624,66	-95.740,00	-182.700		-86.960,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	-321.199,14	-197.698,21	-230.000		-32.301,79
21. Veräußerung von Sachvermögen	-346.778,90	-85.357,88	-154.500		-69.142,12
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-953.602,70	-378.796,09	-567.200		-188.403,91
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden		148.325,00	85.000	a) 75.000	11.675,00
26. Baumaßnahmen	942.868,92	585.235,77	973.500	b) 625.119,14	1.013.383,37
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.798,77	63.886,76	116.700		52.813,24
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen	-7.060,38	5.200,00	85.300	c) 5.000	85.100,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	944.607,31	802.647,53	1.260.500	705.119,14	1.162.971,61
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.995,39	423.851,44	693.300	705.119,14	974.567,70
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	306.255,58	833.350,98	1.308.650	705.119,14	1.180.418,16
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					
37. Finanzmittelveränderung	306.255,58	833.350,98	1.308.650	705.119,14	1.180.418,16

a) überplanmäßige Ermächtigung Rat 15.12.2015

b) und c) Haushaltsreste aus 2014

3.4 Teil-Finanzrechnung TH4 Amt f. Bürgerservice u. zentr. Verwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansätze 2015 - Euro -	Über- bzw. außerplan- mäßige Ermächti- gungen und Haushalts- reste -EUR	mehr(+), weniger(-)
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-22.043,85	-22.225,72	-15.300		6.925,72
03. sonstige Transfereinzahlungen					
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-121.416,09	-221.683,18	-291.600		-69.916,82
05. privatrechtliche Entgelte	-11.498,05	-13.905,93	-5.400		8.505,93
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.290,90	-10.979,90	-6.900		4.079,90
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-446,53	-577,93			577,93
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen			-53.600		-53.600,00
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-170.695,42	-269.372,66	-372.800		-103.427,34
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	442.213,93	514.597,67	534.100		19.502,33
12. Auszahlungen für Versorgung	10.188,12	10.437,14	4.000		-6.437,14
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	296.729,43	417.181,53	604.900	a) 17.800	205.518,47
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen					
15. Transferauszahlungen	39.002,00	51.064,00	51.300		236,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	174.976,78	200.250,90	276.550		76.299,10
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	963.110,26	1.193.531,24	1.470.850	17.800	295.118,76
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	792.414,84	924.158,58	1.098.050	17.800	191.691,42

a) überplanmäßige Ermächtigung Rat 15.12.2018

Fortsetzung Teil-Finanzrechnung TH4 Amt f. Bürgerservice u. zentr. Verwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansätze 2015 - Euro -	Über- bzw. außerplan- mäßige Ermächti- gungen und Haushalts- reste -EUR	mehr(+), weniger(-)
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-2.288,00				
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-2.288,00				
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden		74.037,23	75.000		962,77
26. Baumaßnahmen	23.198,16	9.382,67	31.500		22.117,33
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.400,99	59.341,43	80.100		20.758,57
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	3.314,42	4.311,53	4.200		-111,53
29. Aktivierbare Zuwendungen	29.200,00		45.000	a) 28.650	73.650
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	89.113,57	147.072,86	235.800	28.650	117.377,14
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	86.825,57	147.072,86	235.800	28.650	117.377,14
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	879.240,41	1.071.231,44	1.333.850	46.450	309.068,56
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					
37. Finanzmittelveränderung	879.240,41	1.071.231,44	1.333.850	46.450	309.068,56

a) Haushaltsreste aus 2014

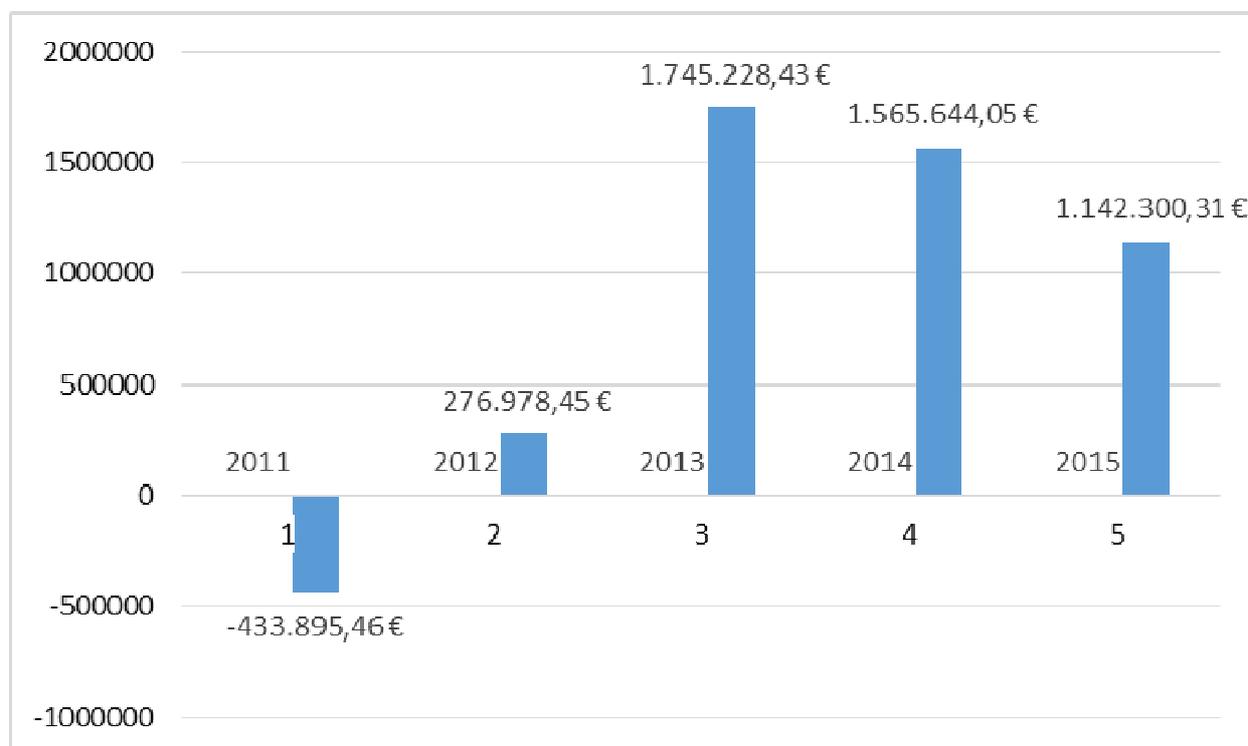
7.3.1 Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen bewegen sich im Wesentlichen im Rahmen der Erträge. Geringere Abweichungen zwischen Ertrag und Einzahlungen sind immer zu erwarten, da zwischen Entstehung des Anspruchs und tatsächlicher Zahlungen immer ein Zeitabstand liegt. Es kommt daher immer wieder vor, dass der Ertrag z.B. im Dezember gebucht wird und die Einzahlung erst im Januar erfolgt. Größere Abweichungen z.B. bei den Zuwendungen und allgemeine Umlagen zwischen Ertrag und Einzahlungen sind u.a. darauf zurückzuführen, dass Erstattungen für das beitragsfreie Kindergartenjahr erst im Januar 2015 eingegangen sind. Die Entwicklungen bei den Erträgen spiegeln sich bei den Einzahlungen wieder. Bei den sonstigen haushaltswirksamen Einzahlungen kommt es zu größeren Differenzen zu den sonstigen ordentlichen Erträgen, da z.B. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen nicht zu Einzahlungen führen. Ebenso erscheinen die Auflösungserträge aus Sonderposten nicht im Finanzhaushalt.

Die Abweichungen auf der Aufwandsseite z.B. bei den Personalauszahlungen/-aufwendungen beruhen auf die Buchung für Rückstellungen für Versorgung, Altersteilzeit etc. Die Auszahlungen für Zinsen liegen über den Aufwendungen, da Beträge, der wirtschaftlich dem Jahr 2014 zuzurechnen sind, erst in 2015 tatsächlich dem Konto belastet wurden. Bei den Transferaufwendungen ist z.B. die Erstattung für die Gewerbesteuerumlage erst im Januar 2016, der Aufwand reduziert sich aber bereits in 2015. Bei der Kreisumlage ist der Aufwand um rd. 125.000 EUR höher als die Auszahlung, da eine Zuführung an die Finanzausgleichsrückstellung erfolgte. Insgesamt ist daher der Aufwand für die Transferaufwendungen höher als die Auszahlungen.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf 1.142.300,31 EUR. Diese Mittel stehen zur Deckung der Tilgung, für Investitionen, Haushaltsreste oder Rückstellungen zur Verfügung. Geplant war ein Saldo von 632.400 EUR.

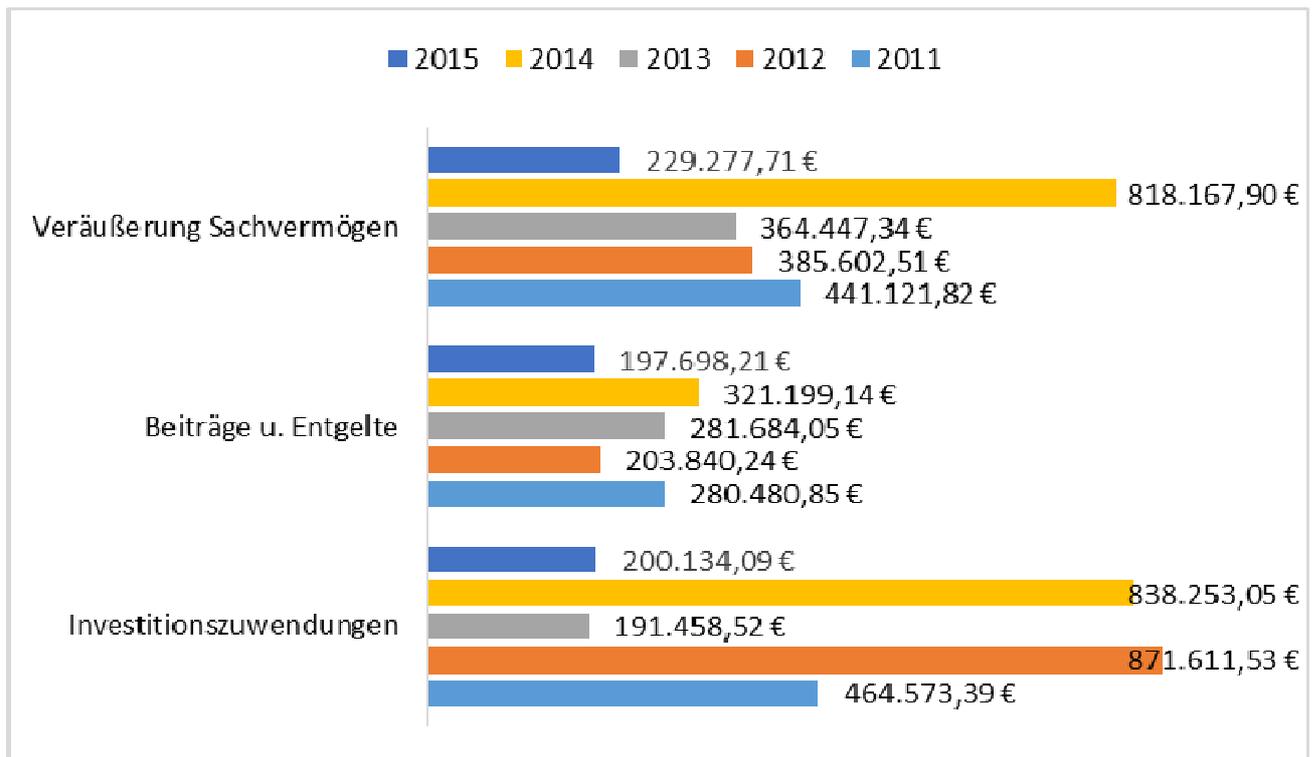
Entwicklung der Salden aus lfd. Verwaltungstätigkeit:



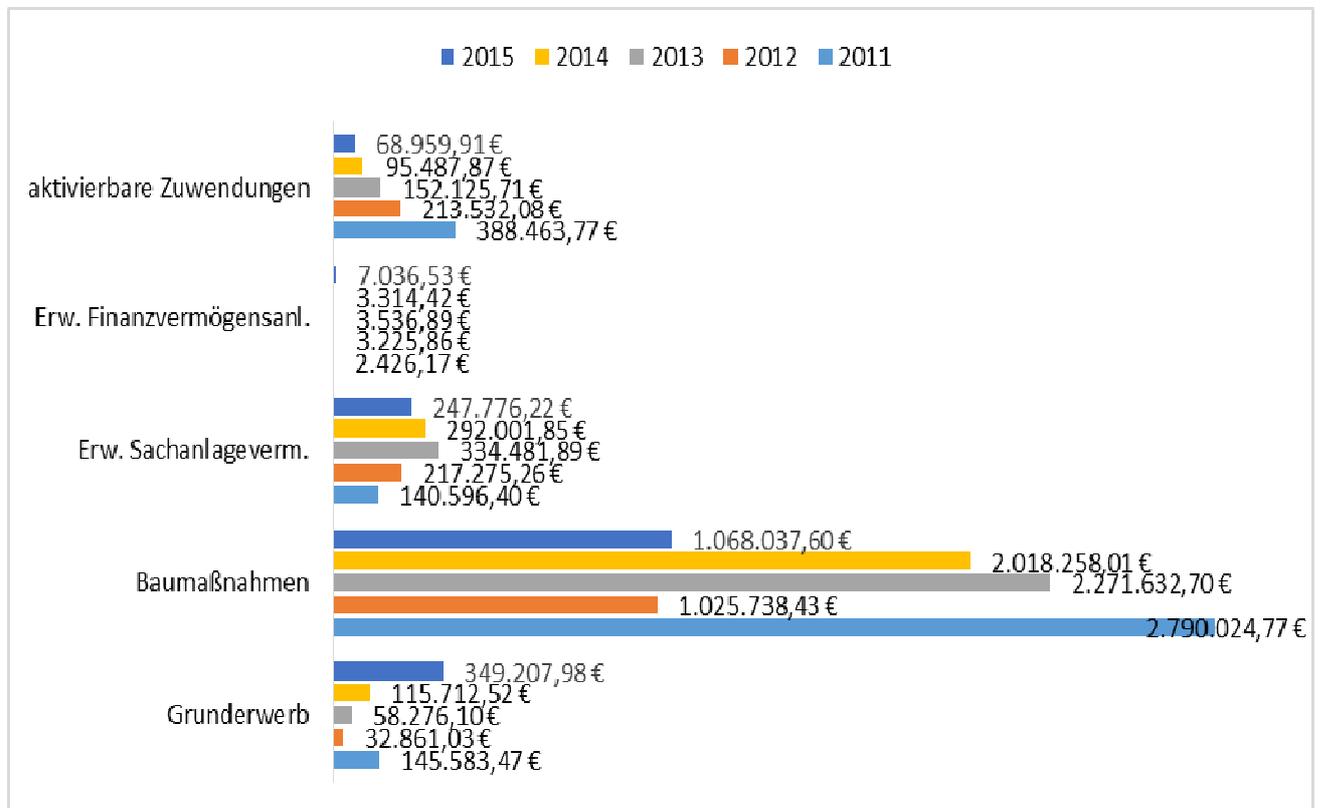
7.3.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit übersteigen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit um 1.113.908,23 €. Der Saldo liegt damit um rd. 393 Tausend EUR niedriger als geplant. Dies ist u.a. darauf zurückzuführen, dass nicht alle Maßnahmen komplett zu Auszahlung kamen. Am Ende des Jahres wurden Haushaltsreste in Höhe von 1.178.522,41 EUR gebildet (sh. Punkt 6.5).

Entwicklung der Einzahlungen für Investitionen:



Entwicklung der Auszahlungen für Investitionen



Die Einzahlungen liegen unterhalb des Planansatzes, da u.a. die Investitionszuwendungen nicht im geplanten Umfang eingegangen sind. Dies steht aber auch im Zusammenhang damit, dass u.a. auch die Baumaßnahmen nicht im geplanten Umfang erfolgt sind. Die Veräußerungserlöse liegen sogar leicht oberhalb des Planansatzes.

Die wesentlichen Einzahlungen im Jahr 2015 waren:

11.000047.560	Erschließungsbeiträge	85.405,70 €	
11.000048.560	Beiträge Außenbereichsstraßen	27.998,09 €	
11.000053.560	Abwasserbeiträge Schmutzkanal	30.735,52 €	
11.000057.555.007	Zuschuss Land Umgestaltung OD Vörden 1. BA	35.170,00 €	
11.000057.555.012	Landeszuschuss Rundweg Vördener Aue 2.BA	44.320,00 €	
11.000066.565	Verkauf Baugrundstücke	76.057,87 €	
11.000067.565	Grundstücksverkauf	143.919,83 €	
11.000136.555.001	Zuschuss LK Erweiterung KiGa Regenbogen	42.000,00 €	
11.000141.555.001	/ Zuschuss Bund Beleuchtung Sporthallen	46.538,00 €	
11.000142.555.001			/
11.000143.555.001			/
11.600021.550	Infrastrukturbeitrag Auf den Höfften	45.680,00 €	

Es wurden insgesamt Auszahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 1.741.018,24 EUR geleistet. Die Auszahlungen beziehen sich sowohl auf geplante Maßnahmen aus 2015 aber auch auf Haushaltreste aus 2014. Einschließlich Haushaltsresten aus 2014 und überplanmäßige Ermächtigungen aus 2015 standen insgesamt 3.380.042,47 EUR zur Verfügung. Da nicht alle Maßnahmen wie geplant auch umgesetzt werden konnten, wurden entsprechende Haushaltsreste für 2015 gebildet. (sh. Punkt 6.5; u.a. Bushaltestelle GS Vörden, Endausbau Hinnenkamper Kirchweg, Beleuchtung Turn- und Sporthallen, Endausbau Koppeln etc.) Die Deckung der gebildeten Haushaltsreste ist durch liquide Mittel und eine Übernahme der Kreditermächtigung in Höhe von 224.675 EUR gesichert.

Die wesentlichen Auszahlungen im Jahr 2015 waren:

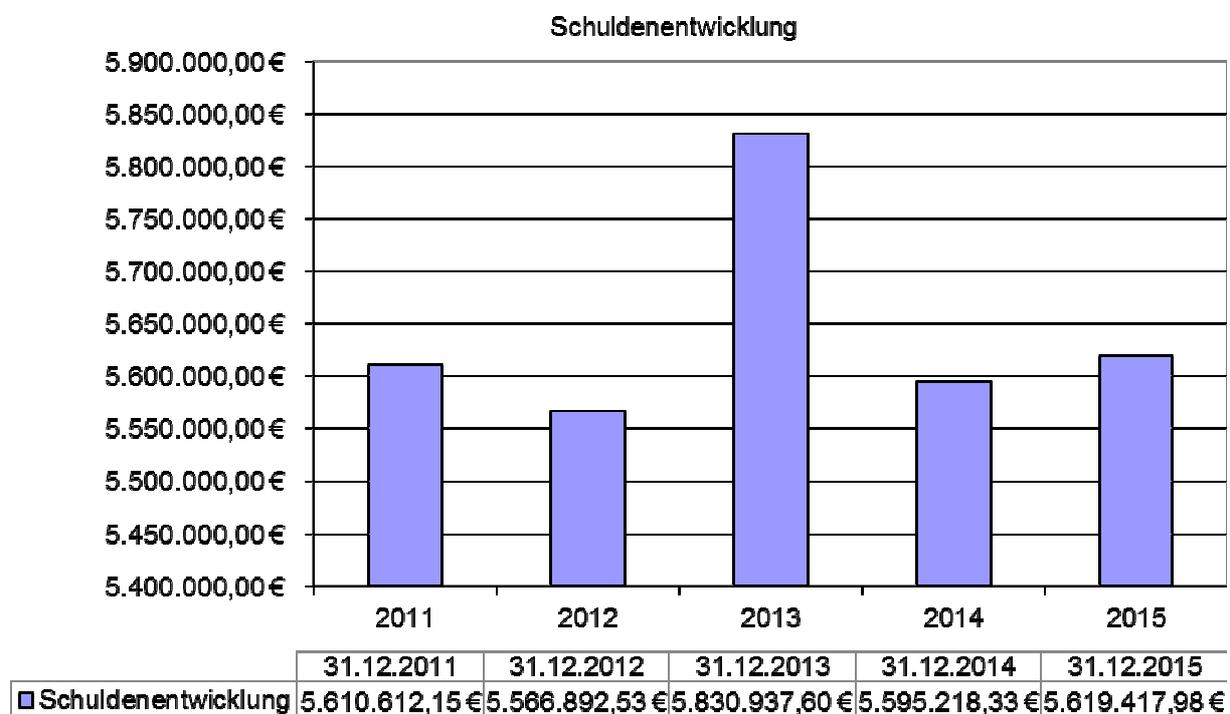
11.000011.525	Beitrag Kreisschulbaukasse	46.280,00 €
11.000045.500	Endausbau Hinnenkamper Kirchweg	63.138,46 €
11.000048.500	Straßensanierung Außenbereich	85.855,41 €
11.000050.500	Erweiterung Straßenbeleuchtung	31.092,39 €
11.000057.500.011	Bushaltestelle GS Vörden	29.409,85 €
11.000065.500	Bau von Regenrückhaltebecken	72.919,39 €
11.000068.500	Erwerb von Grundstücken	126.845,74 €
11.000089.500	Erwerb von Grundstücken als Bauland	151.725,00 €
11.000128.500	Fluchtlichtanlage Sportplatz Vörden	35.000,00 €
11.000136.500	Erweiterung KiGa Regenbogen – Krippe	240.462,87 €
11.000136.510	Einrichtung Krippe KiGa Regenbogen	25.410,82 €
11.000141.500	Sanierung Beleuchtung Sporthalle Neuenkirchen	67.365,92 €
11.000143.500	Sanierung Beleuchtung Sporthalle Vörden	104.790,19 €
11.300004.510	Immobilienwerb Obdachlosenunterkunft	74.037,23 €
11.600011.500	Endausbau Reutestraße	143.585,40 €
11.600017.500	Endausbau Baugebiet Koppeln	52.126,41 €
11.600022.500	Gehweg Reutestraße (Teilabschnitt)	32.331,28 €
11.600030.510	Kompaktschlepper Bauhof	42.082,08 €

7.3.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Entsprechend der Genehmigung im Haushaltsplan musste für eine Kreditaufnahme aus Kreditmarktmittel eine Einzelgenehmigung beantragt werden. Die Kreditermächtigung 2015 beläuft sich auf 1,1 Mio. EUR. Mit Schreiben vom 11.11.2015 wurde eine Einzelgenehmigung zur Kreditaufnahme in Höhe von 600.000 EUR erteilt. Hiervon wurden 400.000 EUR in Anspruch genommen. Die restliche genehmigte Ermächtigung von 200.000 EUR wurde zur Deckung der Haushaltsreste in das Jahr 2016 übertragen. Ebenso wurde die Ermächtigung für Darlehnsaufnahmen aus der Kreisschulbaukasse (Beleuchtung Sporthallen) in Höhe von 24.675,00 EUR in das Jahr 2016 übertragen

Grundsätzlich ist die Kreditfinanzierung nachrangig zu anderen Finanzierungen. Vorrangig ist der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit abzgl. der ordentliche Tilgung zur Deckung des Saldos aus Investitionstätigkeit heranzuziehen. Daraus stehen somit 713.671,92 EUR (1.142.300,31 EUR abzügl. 428.628,39 EUR) zur Finanzierung der Investitionen zur Verfügung. Der Saldo aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf 1.113.908,23 EUR abzügl. 713.671,92 EUR beträgt die zulässige Kreditaufnahme 400.236,31 EUR. Das Nachrangigkeitsprinzip ist somit eingehalten worden

In der Finanzrechnung werden Tilgungen in Höhe von 428.628,39 EUR ausgewiesen. Tatsächlich angeordnet waren jedoch Tilgungen in Höhe von 375.800,35 EUR, Differenz 52.828,04 EUR. Wie bereits im Jahresabschluss 2014 erläutert, kommt es hier durch die Umstellung auf das SEPA Verfahren zu verzögerten Abbuchungen durch die Banken. So wurde ein Tilgungsbetrag aus 2014 tatsächlich erst 2015 dem Bankkonto belastet In den Saldenmitteilungen der Banken wurden die Beträge aber jeweils korrekt den Jahren 2014 zugerechnet und auch entsprechend in der Schuldenstatistik berücksichtigt. Entsprechend der Saldenmitteilungen der Banken steigt der Schuldenstand 2015 somit um 24.199,65 EUR (400.000 EUR Kreditaufnahme abzügl. 375.800,35 EUR Tilgung) auf jetzt 5.619.417,98 EUR. In der Planung war noch davon ausgegangen worden, dass die Verschuldung um 718.000 EUR steigt.



7.3.4 Ein- und Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen

Bei den haushaltsunwirksamen Vorgängen handelt es sich um Geschäftsvorfälle, die über sogenannte durchlaufende Posten abgewickelt werden. Hierbei werden Einzahlungen oder Auszahlungen für andere getätigt und entsprechend weitergeleitet oder zur Erstattung angefordert. In der Regel handelt es sich hier um Einziehungsersuchen, Sicherheitsbeträge oder Sozialversicherungsbeiträge von

Arbeitnehmern. Bei der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden sind zusätzlich zu diesen „normalen“ haushaltsunwirksamen Vorgängen aber auch die Buchungen für den Eigenbetrieb Wasserwerk oder für die Teilnehmergeinschaft Campemoor in diesen Summen enthalten

Der negative Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen beträgt 80.070,81 € und senkt dementsprechend den Bestand an liquiden Mitteln.

7.3.5 Zusammenfassung Finanzrechnung

Wie bereits die Ergebnisrechnung hat sich auch die Finanzrechnung positiv entwickelt. Der Bestand an liquiden Mittel reduziert sich um 80.307,12 EUR auf jetzt 1.257.588,05 EUR.

In der Planung war noch davon ausgegangen worden, dass die liquiden Mittel zum Ende des Jahres verbraucht sind. Die vorhandenen Mittel sind aber durch Haushaltsreste, Rückstellungen oder durchlaufende Posten bzw. bestehende Verbindlichkeiten gebunden und können daher nicht zur Finanzierung von Investitionen in 2016 genutzt werden.

7.4 Erläuterungen wesentliche Änderungen Bilanzkonten

(In Klammern sind die Bilanzwerte des Vorjahres ausgewiesen, die Nummerierung entspricht der Bilanz.)

Sofern die Änderungen der Bilanzwerte nur auf die gebuchten Abschreibungen bzw. Auflösung von Sonderposten zurückzuführen sind, erfolgt keine Erläuterung.

Aktiva

1.2 Lizenzen (16.981,00 €) 22.739,00 €

Es wurden Lizenzen für ein Dokumentenmanagementsystem angeschafft (11.264,00 EUR). Außerdem wurde bei der Oberschule ein Programm zu Erstellung von Stundenplänen etc. erworben (1.500,23 EUR). Nach Berücksichtigung der Abschreibungen steigt die Bilanzsumme um 5.758,00 EUR.

1.4 geleistete Investitionszuschüsse (2.631.730,00 €) 2.527.841,00 €

Neben den Abschreibungen wurden im Jahr 2015 weitere Veränderungen gebucht. Es wurden 8.160,00 EUR für eine Familienförderung beim Grunderwerb ausgezahlt. Außerdem erhöht sich der Bilanzwert durch den Beitrag an die Kreisschulbaukasse (46.280 €), und einen Zuschuss für den Umbau / Verlagerung Büro Kiga St. Paulus (17.479,91 EUR). Der Restzuschuss an den TUS Neuenkirchen für einen Aufsitzmäher wurde deaktiviert, da der Aufsitzmäher geklaut wurde, dadurch entsteht eine außerplanmäßige Abschreibung von 13.126 EUR.

2.1 unbebaute Grundstücke (1.947.606,33 €) 2.150.389,98 €

Zu den unbebauten Grundstücken gehören folgende Positionen:

Bezeichnung	31.12.2014	31.12.2015
Grundstücke mit Grünflächen	561.613,35 €	615.172,55 €
Grundstücke mit Ackerland	198.399,14 €	198.399,14 €
Grundstücke mit Wald, Forsten	141.300,04 €	141.300,04 €
Sonstige unbebaute Grundstücke	1.046.293,80 €	1.195.518,25 €
Gesamt unbebaute Grundstücke	1.947.606,33 €	2.150.389,98 €

Die Veränderung bei den Grünflächen resultiert aus dem Ankauf einer Fläche im Bereich des Kindergarten Regenbogens. Bei den sonstigen unbebauten Grundstücken waren für ein Grundstück an der Osnabrücker Straße noch Grunderwerbssteuer etc. (8.373,92 EUR) zu bilanzieren. Außerdem wurden in der Gemarkung Vörden mehrere Flächen als Bauland erworben (151.725 EUR) Bei den sonstigen unbebauten Grundstücken wurden verschiedene Baugrundstück mit einem Bilanzwert von 14.655,49 EUR verkauft. Auf Grund der Entwidmung eines Gemeindeweges wurde ein Betrag von 3.781,02 EUR von der Bilanzposition 31000 – Grund und Boden Infrastrukturvermögen zur

Bilanzposition 19000 – sonstige unbebaute Grundstücke umgebucht. Die restlichen Veränderungen resultieren aus dem Verkauf kleinerer Grundstücke.

2.2. Bebaute Grundstücke **(15.383.155,31 €)** **15.438.917,27 €**

Bezeichnung	31.12.2014	31.12.2015
Grundstücke mit Wohnbauten	248.892,76 €	302.983,76 €
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	2.711.852,41 €	2.921.518,41 €
Grundstücke mit Schulen	6.514.914,47 €	6.394.698,43 €
Grundstück m. Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	3.779.485,76 €	3.714.579,76 €
Grundst.f.Brandschutz, Rettungsdienst. Katastr.	366.676,98 €	370.019,98 €
Grundst. m. sonst. Dienst, Geschäfts-Betriebsgeb.	1.761.332,93 €	1.735.116,93 €
	15.383.155,31 €	15.438.917,27 €

Bei den bebauten Grundstücken gibt es jedes Jahr Veränderungen, da die Gebäude etc. den Abschreibungen unterliegen; die Grundstücke selber werden jedoch nicht abgeschrieben.

Der Ansatz bei den Grundstücken mit Wohnbauten erhöht sich, da an der Osnabrücker Straße ein Gebäude für die Unterbringung von Flüchtlingen erworben wurde.

Da das Gebäude Küsterstraße 4 A nicht mehr als Mietwohnhaus genutzt wird, sondern als Jugendtreff wurde der Bilanzwert für Grundstück und Gebäude umgebucht von Wohnbauten auf Grundstücke mit sozialen Einrichtungen. Bei den Grundstücken mit sozialen Einrichtungen konnte weiterhin die Erweiterung des Kindergartens Regenbogen um eine Krippengruppe bilanziert werden.

Neben den Abschreibungen führt bei den Grundstücken mit Schulen auch der Verkauf einer Teilfläche des Sportplatzes an der Oberschule zu einer Reduzierung der Bilanzposition.

2.3 Infrastrukturvermögen **(25.826.961,81 €)** **25.468.914,01 €**

Das Infrastrukturvermögen umfasst folgende Positionen:

Bezeichnung	31.12.2014	31.12.2015
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	7.171.211,90 €	7.173.320,10 €
Brücken und Tunnel	285.235,00 €	277.026,00 €
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	9.027.819,19 €	8.976.401,19 €
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	8.826.776,00 €	8.592.009,00 €
Wasserbauliche Anlagen	20.984,00 €	4.197,00 €
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	169.393,72 €	167.018,72 €
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	325.542,00 €	278.942,00 €
Gesamt Infrastrukturvermögen	25.826.961,81 €	25.468.914,01 €

Insgesamt sinkt der Bilanzwert des Infrastrukturvermögens um 358.047,80 EUR, d.h. die aktivierbaren Kosten liegen unterhalb des Wertverlustes durch Abschreibungen.

Beim Grund und Boden des Infrastrukturvermögens wurde eine Wegefläche entwidmet und das Grundstück zum Bilanzkonto 19000 – sonstiges unbebautes Grundstück umgebucht (3.781,02 EUR). Für den Wendehammer Hinter den Gärten wurde das Flst 131/3 Fl 2 Gem. Vörden erworben. Außerdem wurde ein Teilstück des Gemeindeweges 91 in Severinghausen sowie der Straße Auf dem Bolle (Flst. 259/42 und 265/8 Fl 1) veräußert.

Bei den Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen wurden noch Kosten für die Schmutz- und Regenwasserkanalisation Am Zuschlag aktiviert. Außerdem wurden beim Pumpwerk Reutestraße Pumpen erneuert. Beim der Kläranlage wurde ein Carport errichtet. Für das Baugebiet Auf den Höfften II wurden sowohl der Schmutz- als auch der Regenkanal aktiviert. Bei Baugebiet Auf dem Bolle II mussten Korrekturbuchungen vorgenommen werden, da die Mwst versehentlich zweimal berücksichtigt worden war. Die Berücksichtigung der sonstigen Abschreibungen führt dazu, dass die Anlagenabgängen über den Neuinvestitionen liegen, so dass es insgesamt zu einer Reduzierung der Bilanzposition kommt.

Im Bereiche Straßen, Wege etc. wurde der Straßenkörper Auf dem Bolle (2. Abschnitt) aktiviert. Ein Teil des Gemeindeweges 91 in Severinghausen wurde veräußert. Außerdem wurden verschiedene

Straßenbeleuchtungen mit einem Wert von 80.263,56 EUR aktiviert (Auf dem Bolle II, Auf den Koppeln, Reutestraße, Hinter den Gärten etc.). Für den Parkplatz Friedhof (Osnabrücker Straße) wurde ein Restbetrag aktiviert. Die Sanierung des Gemeindeweges 98 (Severinghausen) wurde ebenfalls aktiviert (88.188,16 EUR) Insgesamt liegen aber auch hier die Abschreibungen höher als die Neuinvestitionen, so dass die Bilanzsumme sinkt.

2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge (418.658,00 €) 407.630,00 €

Bezeichnung	31.12.2014	31.12.2015
Fahrzeuge	413.290,00 €	403.284,00 €
Maschinen und technische Anlagen	5.368,00 €	4.346,00 €
Gesamt Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	418.658,00 €	407.630,00 €

Es wurden ein Anhänger und ein Schlepper für den Bauhof angeschafft. Auch hier liegen die Abschreibungen oberhalb der Neuinvestitionen, so dass der Bilanzwert sinkt.

2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung (954.757,00 €) 1.013.910,00 €

Bezeichnung	31.12.2014	31.12.2015
Betriebsvorrichtungen	0,00 €	0,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	892.111,00 €	940.436,00 €
Sammelposten für bewegl. VG 150 € - 1000 €	62.646,00 €	73.474,00 €
Gesamt Betriebs- und Geschäftsausstattung	954.757,00 €	1.013.910,00 €

Hier werden insbesondere Einrichtungen für Büros, Schulen, Sporthallen sowie für die Kläranlage und den Bauhof erfasst.

Bei der Oberschule Neuenkirchen-Vörden wurde die Neuausstattung des kl. Computerraums (9.681,84 EUR) sowie 16 Beamer (19.096,94 EUR) aktiviert.

Für die neu errichtete Krippe beim Kindergarten Regenbogen wurden Außenspielgeräte angeschafft (6.171,38 EUR). Ebenso wurde im Bereich der Grundschule Neuenkirchen neue Außenspielgeräte (9.016,63 EUR) aufgestellt. Der größte Teil diese Kosten wurden vom Förderverein der Grundschule übernommen. Weitere Investitionen waren Büroeinrichtungen im Rathaus (8.358,01 EUR), in der Grundschule Neuenkirchen (6.665,00 EUR) sowie die Einrichtung von drei Klassenräumen bei der Oberschule (14.428,93 EUR)

Für die Einrichtung des Krippenbereichs beim Kindergarten Regenbogen wurden 25.410,82 EUR investiert. Für die Küche im Jugendtreff wurden Kosten von 4.599,57 EUR aktiviert.

Die Umrüstung auf Digitalfunk bei den Feuerwehren wurde mit Kosten von 17.801,59 EUR bilanziert, Chemieschutzanzüge für die Feuerwehr Vörden (6.258,59 EUR), ein Notstromaggregat für die Feuerwehr Vörden (5.784,47 EUR) sowie Chemieschutzanzüge für die Feuerwehr Neuenkirchen (5.301,55 EUR) wurden ebenfalls erfasst.

Außerdem wurde ein Sonnensegel für den Kindergarten Sonnenland (1.584,61 EUR), eine Tauchpumpe für die Kläranlage (2.516,85 EUR), ein Aufsitzmäher für die Kläranlage (10.400,01 EUR) sowie ein neuer Server einschl. Lizenzen (4.334,46 EUR) für die Kläranlage angeschafft.

Die Grundschule Vörden hat bei einem Wettbewerb der EWE einen Bauwagen gewonnen. Der Wert von 10.000 EUR wurde ebenfalls erfasst. Außerdem wurde für die Grundschule Vörden die Anschaffung von PC's im Rahmen des Medienkonzeptes (20.532,50 EUR) berücksichtigt.

Weitere kleine Investitionen wurden in verschiedenen Sammelposten zusammengefasst. Da die Neuinvestitionen oberhalb der Abschreibungen liegen, steigt die Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr.

2.9 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (722.038,26 €) 1.385.793,16 €

Die zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen und Anzahlungen auf Sachanlagen werden unter dieser Bilanzposition aufgeführt. Nach Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme werden diese Maßnahmen umgebucht und über ihre betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Gegenüber dem Vorjahr ist dieser Wert gestiegen.

Zum Bilanzstichtag sind folgende Maßnahmen als Anzahlungen bzw. Anlagen im Bau auszuweisen:

Endausbau Hinnenkamper Kirchweg	Bushaltestelle GS Vörden, DE
Rundweg Vördener Aue 2.BA	Möblierung Ortskern Vörden
Gestaltung Am Burggraben/Friedhofszugang	Reutestraße
Hinnenkamper Kirchweg	Auf den Koppeln
Auf der Leuchtenburg	RRB Erlenweg
Erwerb von Grundstücken	Bau Sportplatz Vörden
Sanierung Sportlerheim	Flutlichtanlage Sportplatz Vörden
Beleuchtung Sporthallen	Lehrerparkplatz GS Neuenkirchen
Sanierung Holdorfer Straße	Ausb. Holdorfer Str.
Endausbau Reutestraße	Umgehungsstraße Vörden
Baustraße Am Zuschlag	Endausbau BG Koppeln
Aufweitung Einmündung Schulstraße	Gehweg Reutestraße (Teilstück)
Endausbau Wendehammer Hinter den Gärten	

Eine detaillierte Aufstellung mit Beträge ist unter Punkt 7.7 aufgeführt.

3.2 Beteiligungen (45.300,00 €) 48.025,00 €

Hier wurde die Erhöhung des Stammkapitals an der Niedersachsenpark GmbH um 2.725,00 EUR auf 9.225,00 EUR bilanziert

3.6 öffentlich-rechtliche Forderungen (43.314,23 €) 47.555,08 €

Öffentlich-rechtliche Forderungen entstehen auf Grund öffentlich-rechtlicher Normen (Gesetze, Rechtsverordnungen, Satzungen). Von besonderer Bedeutung für Kommunen sind die Abgaben (Steuern, Gebühren, Beiträge). Vor Jahresabschluss wurden Einzelwertberichtigungen in Höhe von insgesamt 61.395,66 € vorgenommen (einschl. Berichtigung aus Vorjahren). Außerdem wurde noch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 2.602,19 EUR gebucht. Insgesamt wurden somit Forderungen in Höhe von 63.997,85 EUR wertberichtigt. Es handelt sich hierbei u.a. um offene Gewerbesteuerbeträge von Firmen die Insolvenz angemeldet haben, sowie rückständige Grundabgaben, und Nutzungsentschädigungen deren Eintreibung ungewiss ist.

3.7 Forderungen aus Transferleistungen (48.502,64 €) 12.657,92 €

Es handelt sich hier um Erstattungen von Wohngeld und Sozialleistungen. In Vorjahr entfielen bereits 41.400 EUR auf Landeszuschüsse für das beitragsfreie Kindergartenjahr für den Zeitraum von August bis Dezember 2014. Die Zahlung ist erst im Januar 2015 eingegangen. Es wurde eine Einzelwertberichtigung in Höhe von 2.263,99 EUR und eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 666,21 EUR gebucht.

3.8 sonstige privatrechtliche Forderungen (130.909,89 €) 252.990,58 €

Von den offenen Forderungen entfallen 213.336,22 EUR auf das Aufrechnungskonto Wasserwerk. Von dem Restbetrag entfallen 33.671,75 EUR auf Kostenerstattungen für die Ortsplanung, die dem Jahr 2015 zuzurechnen sind, deren Fälligkeit aber erst in 2016 liegt. Die Einzelwertberichtigung beträgt 724,40 EUR und die Pauschalwertberichtigung 313,01 EUR

3.9 sonstige Vermögensgegenstände (32.211,72 €) 35.943,86 €

Die Erhöhung der Versorgungsrücklage erfolgte auf Grund der Mitteilung der Versorgungskasse Oldenburg.

4 Liquide Mittel (1.337.895,17 €) 1.257.588,05 €

Die liquiden Mittel setzen sich zusammen aus den Bankbeständen und dem Bestand der Barkasse.

Gegenüber dem Vorjahr ist der Bestand um 80.307,12 EUR gesunken. Vorhandene liquide Mittel werden im Folgejahr zur Deckung von Haushaltsresten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten benötigt. Ein Teil der Summe (rd. 60.800 €) steht für Auszahlungen nicht zur Verfügung, da sie dem Sonderkonto „Teilungsinteressenten“ zuzuordnen sind, dass von der Gemeinde lediglich verwaltet wird.

5. Aktive Rechnungsabgrenzung (41.218,03 €) 51.918,72 €

Unter dieser Bilanzposition werden bereits vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen, die jedoch erst nach dem Bilanzstichtag als Aufwendungen ergebniswirksam werden, aktiviert.

Es handelt sich u.a. um die Beamtengehälter für Januar, Umlagen an die Versorgungskasse sowie Zahlungen für Wohngeld.

Passiva

1.1.1 Basis-Reinvermögen (20.248.407,37 €) 20.248.407,37 €

Das Basis-Reinvermögen ist gleichzusetzen mit dem Eigenkapital eines Wirtschaftsunternehmens.

1.2 Rücklagen (1.734.202,64 €) 1.734.202,64 €

Bezeichnung	31.12.2014	31.12.2015
Rücklage aus Überschüssen d. ordentlichen Ergebnisses	1.265.791,33 €	1.265.791,33 €
Rücklage aus Überschüssen d. außerordentl. Ergebnisses	468.411,31 €	468.411,31 €
Gesamt Rücklagen	1.734.202,64 €	1.734.202,64 €

Da im Jahr 2015 über keinen Jahresabschluss beschlossen wurde, konnten auch keine Beträge den Rücklagen zugeführt bzw. entnommen werden.

1.3 Jahresergebnis (2.195.506,98 €) 2.403.462,71 €

Aufgeteilt auf die Jahre:

Jahresergebnis 2012	52.976,69 €	52.976,69 €
Jahresergebnis 2013	1.302.997,42 €	1.302.997,42 €
Jahresergebnis 2014	839.532,87 €	839.532,87 €
Jahresergebnis 2015	-,--	207.955,73 €

Das Jahresergebnis 2012 beträgt 52.976,69 EUR (Überschuss außerordentliches Ergebnis 210.152 EUR u. Fehlbetrag ordentliches Ergebnis 157.175,31 EUR). Das Jahresergebnis 2013 beträgt 1.302.997,43 EUR, davon 1.010.513,76 EUR Überschuss des ordentlichen Ergebnisses und 292.483,66 EUR Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses. Für 2014 wird ein Jahresergebnis in Höhe von 839.532,87 EUR ausgewiesen, davon 255.536,07 EUR Überschuss ordentliches Ergebnis und 583.996,80 EUR Überschuss außerordentliches Ergebnis. Das Jahresergebnis 2015 in Höhe von 207.955,73 EUR verteilt sich mit 109.761,26 EUR auf das ordentliche Ergebnis und 98.194,47 EUR auf das außerordentliche Ergebnis. In der Planung war noch von einem Jahresergebnis in Höhe von 16.556 EUR ausgegangen worden. Sobald über die Jahresabschlüsse beschlossen wurde, werden diese Beträge auf die entsprechenden Rücklagen umgebucht.

1.4.1 Sonderposten aus Investitionszuweisungen (10.980.517,00 €) 11.081.896,00 €

Die erhaltenen Investitionszuweisungen und –zuschüsse sind als Sonderposten zu passivieren und über die Nutzungsdauer des korrespondierenden Anlagegutes ertragswirksam aufzulösen. In 2015 sind u.a. folgende Zuweisungen und Zuschüsse passiviert worden:

- Zuschuss Land inklusive Schule
- Zuschuss Land Umgestaltung OD Vörden (DE)
- Infrastrukturbeitrag Auf den Höfften II
- Zuweisung Landkreis für Oberschule Neuenkirchen-Vörden und Sporthalle Neuenkirchen
- Zuschuss Land und Landkreis für Kindergarten Regenbogen

1.4.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten (4.824.842,00 €) 4.677.562,00 €

Auch die erhaltenen Beiträge sind als Sonderposten zu passivieren und über die Nutzungsdauer des korrespondierenden Anlagengutes ertragswirksam aufzulösen. Es wurden u.a. folgende Beiträge passiviert:

- Erschließungsbeitrag Mühlendamm
- Erschließungsbeitrag Hörster Heide
- Erschließungsbeitrag Im Eichengrund
- Erschließungsbeitrag Bohnenkamp
- Erschließungsbeitrag Hinter den Gärten
- Ausbaubeitrag Severinghauser Straße
- Verschiedene Schmutz- und Regenwasserbeiträge

Insgesamt ist die Auflösung der Sonderposten aber höher als die neu zu passivierenden Beiträge, so dass der Sonderposten niedriger ist als im Vorjahr.

1.4.5 Erhaltenen Anzahlungen für Sonderposten (827.635,73 €) 938.735,52 €

Erhaltene Investitionszuschüsse oder Beiträge für Anlagen im Bau sind hier zu bilanzieren, z.B. Erschließungsbeiträge für noch nicht enderschlossene Straßen. Erst mit der Aktivierung des Anlagengutes erfolgt eine Umbuchung in den Sonderposten aus Investitionszuweisungen bzw. Beiträgen. Zum Bilanzstichtag sind folgende Anzahlungen für Sonderposten auszuweisen:

- Erschließungsbeiträge Reutestraße
- Erschließungsbeiträge Auf der Leuchtenburg/Vördener Straße 2.BA
- Erschließungsbeiträge Hinnenkamper Kirchweg
- Erschließungsbeiträge Auf den Koppeln
- Erschließungsbeiträge Am Zuschlag
- Anliegerbeiträge Reutestraße
- Zuschuss Sanierung Beleuchtung Sport- und Turnhallen
- Zuschuss Land Rundweg Vördener Aue 2. BA
- Zuschuss Land Möblierung Ortskern Vörden

Eine detaillierte Aufstellung mit Beträge ist unter Punkt 7.7 aufgeführt.

2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (5.648.046,37 €) 5.619.417,98 €

Im Jahr 2015 wurde ein Kredit in Höhe von 400.000 EUR bei einem Kreditinstitut aufgenommen. Es wurden Tilgungen in Höhe von 375.800,35 EUR angeordnet, so dass sich rechnerisch ein Schuldenstand von 5.672.246,02 EUR ergeben würde. Tatsächlich lagen die Tilgungen aber um 52.828,04 EUR höher als in 2015 angeordnet, da ein im Jahr 2014 fälliger Betrag erst in 2015 dem Konto der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden belastet wurde. Somit ergibt sich tatsächlich ein Schuldenstand von 5.619.417,98 EUR.

2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen (77.835,12 €) 106.391,05 €

Es handelt sich um Beträge, die dem Jahr 2015 zuzurechnen sind, aber am Jahresende noch nicht bezahlt waren.

2.4 Transferverbindlichkeiten (-2.960,00 €) 12.225,00 €

Es handelt sich um einen Restbetrag des Betriebskostenzuschusses an den Verein Kulturbahnhof Neuenkirchen-Vörden e.V. und zu zahlender Betrag für Grunderwerbssteuer.

2.5.1 Durchlaufende Posten (77.394,72 €) 85.349,14

Hierzu gehören z.B. das Konto „Teilungsinteressenten Campemoor“ mit einem Wert von 60.798,46 EUR oder die noch abzuführende Lohn- und Kirchensteuer für Dezember.

2.5.2 abzuführende Gewerbesteuer (98.741,00€) - 19.573,00 €

Es handelt sich um die Erstattung durch das Land für das IV. Quartal 2015.

3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen (1.839.451,78 €) 1.920.811,89 €

Die Rückstellung teilt sich wie folgt auf:

Bezeichnung	31.12.2014	31.12.2015
Pensionsrückstellungen	1.612.140,00 €	1.683.446,00 €
Beihilferückstellungen	227.311,78 €	237.365,89 €
Gesamt Pensionsrückstellungen	1.839.451,78 €	1.920.811,89 €

Die Höhe der Pensionsrückstellungen wurden von der Versorgungskasse Oldenburg mit den im Teilwertverfahren ermittelten Barwerten gem. § 43 Abs.1 Nr. 1 GemHKVO berechnet. Dabei beträgt der Prozentsatz für die Beihilferückstellungen 14,1 %.

3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnl. Maßnahmen (249.739,54 €) 219.440,17 €

Die Rückstellung teilt sich wie folgt auf:

Bezeichnung	31.12.2014	31.12.2015
Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	57.739,08 €	72.916,97 €
Rückstellung für geleistete Überstunden	33.974,72 €	50.106,38 €
Rückstellung für Inanspruchnahme von Altersteilzeit	158.025,74 €	96.416,82 €
Gesamt Rückstellung Altersteilzeit u.ä.	249.739,54 €	219.440,17 €

Die Berechnung erfolgte durch das Personalamt.

3.3 Rückstellungen f. unterlassen Instandhaltung (21.800,00 €) 116.450,84 €

Es wurden u.a. Rückstellungen gebildet für die Lüftung bei der Mensa an der Oberschule, die Sanierung des Rathausdaches oder die Straßenunterhaltung.

3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs (2.677.948,00 €) 2.802.541,00 €

Die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs im Sinne des § 43 Abs. 1 Nr. 6 GemHKVO umfassen auch Rückstellungen für erhöhte Kreisumlagezahlungen in Folgejahren z.B auf Grund von erhöhten Erträgen aus Einkommen- oder Umsatzsteueranteilen im laufenden Haushaltjahr.

Die Steuereinnahmen des IV. Quartals 2014 bis einschl. III. Quartal 2015 sind Grundlage für die Kreisumlage 2016, ebenso ist das IV. Quartal 2015 Grundlage für die Kreisumlage im Jahr 2017. Diese Einnahmen führen somit in Folgejahren zu Zahlungsverpflichtungen die dem Grunde nach bekannt sind, so dass eine Rückstellung gebildet werden muss. Es wurde daher berechnet, wie hoch die Kreisumlage voraussichtlich sein wird, die auf diese Steuereinnahmen entfällt. Es erfolgte eine Zuführung in Höhe von 85.461,00 EUR

3.8 Andere Rückstellungen (38.000,00 €) 46.428,73,00 €

Die Rückstellung aus den Vorjahren konnten aufgelöst werden. Es wurde jedoch neue Rückstellungen für die Zinsen der Nds.Park GmbH bzw. die Erstellung eines Wirtschaftswegekzeptes gebildet

4. Passive Rechnungsabgrenzung (5.433,63 €) 67.742,26 €

Hier werden die bereits vor dem Bilanzstichtag erhaltenen Einzahlungen passiviert, die jedoch erst nach dem Bilanzstichtag als Ertrag ergebniswirksam werden z.B. Mieten und Benutzungsgebühren für die Obdachlosenunterkunft, Pacht Photovoltaikanlagen für Januar 2016 oder auch Gewerbesteuerzahlungen für 2016.

Die Bilanzsumme steigt gegenüber dem Vorjahr um 520.836,09 Mio. EUR bzw. rd. 1 %. Wie bereits in den vergangenen Jahren steigt insbesondere das Sachanlagevermögen erneut hat. Die neuen Aktivierungen liegen oberhalb der angefallen Abschreibungen, so dass der Werteverzehr aufgefangen

wurde. Auch in den vergangenen Jahren lagen die Neuinvestitionen jeweils oberhalb der Abschreibungen, Dabei ist jedoch auch zu bedenken, dass die höheren Investitionen durch ihre Abschreibungen in den nächsten Jahren den Ergebnishaushalt entsprechend belasten. Der Schuldenstand sinkt gegenüber dem Vorjahr um 93.360,37 EUR. Dies ist u.a. auf eine Reduzierung der Kreditschulden auf die Erstattung aus der Gewerbesteuerumlage (im Vorjahr war eine Nachzahlung zu leisten) zurückzuführen. .

7.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Gem. § 117 NKomVG sind über – und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig wenn sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind und ihre Deckung gewährleistet ist. Für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, die im Folgejahr fortgesetzt werden, sind überplanmäßige Auszahlungen auch zulässig, wenn die Deckung im Folgejahr gewährleistet ist. Diese Regelungen gelten für Abschreibungen nicht. Gem. § 117 (5) NKomVG wird ein evtl. Mehraufwand bei den Abschreibungen in den Jahresabschluss mit einbezogen. Ein Bewilligungsverfahren für über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen ist nicht erforderlich.

Die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden hat bei der Aufstellung des Haushaltsplanes von der Möglichkeit der flexiblen Haushaltsführung Gebrauch gemacht und die einzelnen Teilhaushalte zu Budgets gem. § 4 GemHKVO erklärt. Dadurch sind die Aufwendungen innerhalb eines Budget gem. § 19 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig. Das bedeutet Minderaufwendungen/auszahlungen bei einer Position berechtigen zu Mehraufwendungen/auszahlungen bei einer anderen Position. Planabweichungen, die auf die Inanspruchnahme dieser Deckungsfähigkeit zurückzuführen sind, gelten gem. § 19 (6) GemHKVO nicht als überplanmäßig.

Außerdem besteht die Möglichkeit Einsparungen bei zahlungswirksamen Aufwendungen für unerhebliche Mehrauszahlungen bei Investitionen zu verwenden.

Die Bereiche Personalaufwendungen (Sachkonto 401100-416199), Bewirtschaftung (Sachkonto 424100 – 424199), Unterhaltung Gebäude und Anlagen (421100 – 421199) und Abschreibungen (Sachkonto 471100 – 479999) sind von den Budget ausgenommen worden und jeweils für sich als gegenseitig deckungsfähig erklärt worden.

Durch diese Möglichkeit der flexiblen Haushaltsführung können über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen überwiegend vermieden werden.

7.5.1 Über- und außerplanmäßige Auszahlungen

Vom Rat der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden wurden am 15.12.2015 überplanmäßige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken als Bauland (TH3) in Höhe von 75.000 EUR sowie für die Anschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände im Bereich Obdachlosen- und Flüchtlingsunterbringung in Höhe von 17.800 EUR (TH 4) bewilligt.

Innerhalb der Deckungskreise Bewirtschaftung, Personal und Gebäudeunterhaltung ist es zu keinen überplanmäßigen Auszahlungen gekommen.

Im TH 1 sind für das Jahr 2015 bei den Auszahlungen für Versorgung und den sonstigen haushaltswirksamen Auszahlungen zu Überschreitungen gekommen. Bei den sonstigen haushaltswirksamen Auszahlungen besteht u.a. wieder ein Zusammenhang mit der Budgetierung bei Schulen. Die Überschreitungen können aber innerhalb des Teilhaushaltes gedeckt werden.

Im TH 2 wurde der Ansatz dem Erwerb von Sachanlagevermögen überschritten, kann aber durch Einsparungen bei den anderen Positionen innerhalb des TH gedeckt werden.

Die Überschreitungen bei den Auszahlungen für Versorgung und für Transferauszahlungen im TH 4 sind ebenfalls innerhalb des Teilhaushaltes gedeckt, die Überzahlungen beim Erwerb für Finanzvermögensanlagen kann durch Einsparung z.B. beim Erwerb von Grundstücken gedeckt werden.

Es müssen somit keine weiteren außer- bzw. überplanmäßigen Auszahlungen genehmigt werden.

7.5.2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Deckungskreis Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftung stehen insgesamt ausreichend Mittel zur Verfügung.

Bei den Personalaufwendungen incl. Versorgungsaufwendungen verbleibt jedoch ein ungedeckter Bedarf in Höhe von 5.977,34 EUR. Die Überschreitung resultiert u.a. auf höhere Rückstellungen im Bereich Überstunden und Urlaub, die auch durch die Mehrarbeit im Rahmen der Flüchtlingskrise entstanden sind. Zur Bildung der Rückstellungen besteht eine gesetzliche Verpflichtung, so dass die entsprechenden Buchungen vor Erstellung des Jahresabschlusses durchgeführt werden mussten. Die Überschreitung muss jedoch noch durch den Gemeinderat genehmigt werden. Dies ist bisher noch nicht erfolgt.

Der Rat der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden hat am 15.12.2015 bereits die überplanmäßigen Aufwendungen für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände in Höhe von 17.800 EUR im Bereich Einrichtungen für Wohnungslose und für die Unterbringung von Flüchtlingen (TH 4) bewilligt. Bereits unter Punkt 7.1 wurde darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden von der Möglichkeit der flexiblen Haushaltsführung im Rahmen des neuen Haushaltsrechts Gebrauch gemacht hat und die jeweiligen Teilhaushalte zu Budgets erklärt hat. Gem. § 19 Abs. 1 GemHKVO sind die Aufwandsansätze innerhalb des Budgets gegenseitig deckungsfähig. Entsprechende Planabweichungen gelten nicht als überplanmäßig.

Im TH 1 kommt es bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zu Überschreitungen in Höhe von 29.437,28 EUR. Die Überschreitungen stehen u.a. im Zusammenhang mit der Veranschlagung der Schulbudgets. Das Budget wird zentral beim Sachkonto 427100 gebucht (Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen), die tatsächlichen Auszahlungen aber den jeweiligen Sachkonten z.B. auch 443100 (sonstige ordentliche Aufwendungen) zugeordnet. Die Überschreitungen bei dieser Position sind aber jeweils innerhalb des Teilhaushaltes gedeckt.

Die Überschreitung der Transferaufwendungen im TH 4 kann durch die Einsparungen bei den anderen Positionen gedeckt werden. Damit liegt hier kein überplanmäßiger Aufwand vor.

Es müssen somit noch die überplanmäßigen Aufwendungen für den Deckungskreis Personal vom Rat genehmigt werden.

7.5.3 außer- und überplanmäßige außerordentliche Aufwendung

Im Haushaltsplan 2015 waren außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 75.600 EUR und außerordentliche Erträge in Höhe von 94.100 EUR veranschlagt. Insgesamt wurden jedoch außerordentliche Erträge in Höhe von 278.994,75 € und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 180.800,28 € verbucht. Unter Punkt 5.2 wurden die einzelnen außerordentlichen Aufwendungen und Erträge erläutert. Im TH 1 und TH 3 können die außerordentlichen Mehraufwendungen durch entsprechende außerordentliche Mehrerträge gedeckt werden. Im TH 2 ist eine Deckung durch Einsparungen bei den Transferaufwendungen möglich und im TH 4 durch Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Es ergeben sich demnach keine außer- und überplanmäßigen außerordentlichen Aufwendungen die noch genehmigt werden müssen.

7.6 Übersicht über noch zu erwartende Einzahlungen für Investitionen

(als Information für die Liquiditätsplanung 2016)

PSP-Element	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
I1.00057.555.011	Zuschuss Land Bushaltestelle Vörden	681100	146.000,00 €
I1.00057.555.013	Zuschuss Beleuchtung Bushaltestelle Vörden	681100	6.900,00 €
I1.000136.555	Zuschuss Land Erweiterung KiGa Regenbogen	681100	115.500,00 €
I1.000141.555.002	Zuschuss KSBK Beleucht. Sporth. Nkn	681200	18.862,00 €
I1.000142.555.002	Zuschuss KSBK Beleucht. Turnh. Nkn	681200	6.697,00 €
I1.000143.555.002	Zuschuss KSBK Beleucht. Sporth. Vörden	681200	13.423,00 €
			307.382,00 €

Die Einzahlungen können im Rahmen der Liquiditätsplanung zur Deckung der Haushaltsreste berücksichtigt werden.

7.7 Aufstellung Anlagen im Bau/Anzahlungen auf Sonderposten

Als Nachweis über diese Maßnahmen dient eine Aufstellung über die Veränderung der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau (Aktiva) und erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten (Passiva). Es wird dargestellt, wie sich die Ende 2012 noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen weiterentwickelt haben. Die Aufstellung wird unterteilt in Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, geleistete Anzahlungen - Anlagen im Bau, Anzahlungen auf Sonderposten.

Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (in der Bilanz in der Position 1.6 - sonstiges immaterielles Vermögen enthalten)

Maßnahme	PSP-Element	Stand 01.01.2015	Zugänge/ Investitionen 2015	Fertigstellung/ Umbuchung 2015	Stand 31.12.2015
Planung / Beratung DE Vörden	11.000057.500.001	3.044,83 €	5.627,85 €	- €	8.672,68 €
Linksabbiegehilfe L 107/Aussiedl.landw.Betrieb	11.600014.525	2.249,10 €	- €	- €	2.249,10 €
		5.293,93 €	5.627,85 €	- €	10.921,78 €

Anzahlungen auf Sonderposten (Kto 215000)

Maßnahme	PSP-Element	Stand 01.01.2015	Zugänge/ Investitionen 2015	Fertigstellung/ Umbuchung 2015	Stand 31.12.2015
Erschließungsbeiträge Reutestraße	11.000047.560	163.994,15 €	- €	- €	163.994,15 €
Erschl.-beitr A. d. Leuchtenburg/Vördener Str. 2.BA	11.000047.560	165.724,00 €	- €	- €	165.724,00 €
Erschließungsbeiträge Hinnenkamper Kirchweg	11.000047.560	84.847,71 €	- €	- €	84.847,71 €
Erschließungsbeiträge Auf den Koppeln	11.000047.560	372.367,43 €	- €	- €	372.367,43 €
Erschließungsbeiträge Am Zuschlag	11.000047.560	40.702,44 €	- €	- €	40.702,44 €
Anliegerbeiträge Reutestraße (Außenbereich)	11.000048.560	- €	3.991,79 €	- €	3.991,79 €
Zuschuss Land Rundweg Vördener Aue 2. BA	11.000057.555.012	- €	44.320,00 €	- €	44.320,00 €
Zuschuss Land Möblierung Ortskern Vörden	11.000057.555.014	- €	16.250,00 €	- €	16.250,00 €
Zuschuss Sanierung Beleuchtung Sporthalle Neuenk.	11.000141.555.001	- €	17.657,00 €	- €	17.657,00 €
Zuschuss Sanierung Beleuchtung Turnhalle Neuenk.	11.000142.555.001	- €	7.157,00 €	- €	7.157,00 €
Zuschuss Sanierung Beleuchtung Sporthalle Vörden	11.000143.555.001	- €	21.724,00 €	- €	21.724,00 €
		827.635,73 €	111.099,79 €	- €	938.735,52 €

geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (Kto 91000, 96000)

Maßnahme	PSP-Element	Stand 01.01.,2015	Zugänge/ Investitionen 2015	Fertigstellung/ Umbuchung 2015	Stand 31.12.2015
Endausbau Hinnenkamper Kirchweg	I1.000045.500	2.334,02 €	63.138,46 €	- €	65.472,48 €
Straßensanierung Außenbereich (GW 90 Severinghauser Straße)	I1.000048.500	446,61 €	85.855,41 €	86.302,02 €	- €
Bushaltestelle GS Vörden, DE Vörden	I1.000057.500.011	2.187,53 €	29.409,85 €	- €	31.597,38 €
Rundweg Vördener Aue, 2. BA DE Vörden	I1.000057.500.012	3.028,07 €	9.008,64 €	- €	12.036,71 €
Möblierung Ortskern Vörden	I1.000057.500.014	- €	2.349,82 €	- €	2.349,82 €
Gestaltung Am Burgraben/Friedhofszugang Reutestraße	I1.000057.500.016	- €	1.767,34 €	- €	1.767,34 €
Hinnenkamper Kirchweg	I1.000063.500	98.638,45 €	- €	- €	98.638,45 €
Auf den Koppeln	I1.000063.500	46.975,16 €	- €	- €	46.975,16 €
Straße Auf der Leuchtenburg 2.BA/Vördener Str.	I1.000063.500	102.590,44 €	- €	- €	102.590,44 €
RRB -Erlenweg Planungskosten	I1.000064.500	201.241,56 €	- €	- €	201.241,56 €
Erwerb v. Grundstücken KV Hörster Heide,	I1.000065.500	5.247,17 €	72.919,39 €	- €	78.166,56 €
Erwerb v. Grundstücken	I1.000068.500	1.062,25 €	- €	- €	1.062,25 €
Erwerb v. Grundstücken	I1.000068.500	- €	4.511,87 €	- €	4.511,87 €
Erwerb v. Grundstücken	I1.000068.500	- €	199,56 €	- €	199,56 €
Erwerb v. Grundstücken	I1.000068.500	- €	1.393,89 €	- €	1.393,89 €
Bau Sportplatz Vörden	I1.000106.500	5.281,22 €	- €	- €	5.281,22 €
Sanierung Sportlerheim Vörden	I1.000106.500.001	- €	1.904,00 €	- €	1.904,00 €
Flutlichtanlage Sportplatz Vörden	I1.000128.500	1.220,94 €	35.000,00 €	- €	36.220,94 €
Erweiterung Kiga Regenbogen- Krippe	I1.000136.500	238,00 €	240.462,90 €	240.700,90 €	- €
Sanierung Beleuchtung Sporthalle Neuenkirchen	I1.000141.500	- €	67.365,92 €	- €	67.365,92 €
Sanierung Beleuchtung Turnhalle Neuenkirchen	I1.000142.500	- €	22.218,35 €	- €	22.218,35 €
Sanierung Beleuchtung Sporthalle Vörden	I1.000143.500	- €	104.790,19 €	- €	104.790,19 €
Anlegung Lehrerparkplatz GS Neuenkirchen	I1.000148.500	- €	4.956,67 €	- €	4.956,67 €
Sanierung Holdorfer Straße Bahn-Wittenberg	I1.600005.500	7.486,69 €	6.578,94 €	- €	14.065,63 €
Ausb. Holdorfer Str. (Feuerwehr-Wittenberg)	I1.600010.500.001	13.325,51 €	- €	- €	13.325,51 €
Endausbau Reutestraße	I1.600011.500	- €	143.585,40 €	- €	143.585,40 €
Bau Umgehungsstraße OD Vörden	I1.600013.500	20.685,00 €	- €	- €	20.685,00 €
Baustraße Am Zuschlag	I1.600015.500	10.000,00 €	5.440,79 €	- €	15.440,79 €
Endausbau Baugebiet Koppeln	I1.600017.500	199.915,63 €	52.126,41 €	- €	252.042,04 €
Aufweitung Einmündung Schulstraße	I1.600018.500	- €	925,21 €	- €	925,21 €
Gehweg Reutestraße (Teilabschnitt)	I1.600022.500	134,01 €	32.331,28 €	- €	32.465,29 €
Endausbau Wendehammer Hinter den Gärten	I1.600034.500	- €	2.517,53 €	- €	2.517,53 €
		722.038,26 €	990.757,82 €	327.002,92 €	1.385.793,16 €

7.8 Kennzahlen des Jahresabschlusses

Mit Einführung des neuen kommunalen Rechnungswesens hat das Ministerium für Inneres, Sport und Integration gefordert, dass zukünftig auch Kennzahlen ermittelt werden sollen. Sie sollen eine Bewertung der wirtschaftlichen Lage jede Kommune nach einheitlichen Kriterien vereinfachen.

Als Kennzahlen werden in der Regel Verhältniszahlen verwendet, da diese leicht überschaubar und vergleichbar sind.

Liegen für eine Kommune Kennzahlen für mehrere Jahre vor, so kann grundsätzlich eine Aussage über die Entwicklung der Kommune getroffen werden. Bei der Auswertung ist jedoch zu beachten, dass diese nur im Zusammenhang mit weiteren Informationen interpretiert werden können. So können einmalige Einflüsse die Kennzahlenentwicklung beeinflussen und so den Gesamteindruck unverhältnismäßig verändern.

Auch interkommunale Vergleiche sind nur mit Einschränkungen möglich, da die kommunale Landschaft zu unterschiedlich ausgeprägt ist. Auch hier sind für eine objektive Beurteilung weitere Informationen erforderlich.

Es schließt sich eine Übersicht über die gebildeten Kennzahlen an. Danach folgen weitere Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen.

Kennzahlen Bilanz	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Nettopositionsquote	77,88 %	77,71 %	78,46 %	78,31 %	79,18 %	78,91 %
Fremdkapitalquote	22,12 %	22,29 %	21,54 %	21,69 %	20,82 %	21,09 %
Anlagendeckungsgrad I	81,50 %	78,57 %	79,68 %	80,22 %	81,97 %	81,45 %
Anlagendeckungsgrad II	94,54 %	93,11 %	94,35 %	94,80 %	96,33 %	95,9 %
Abschreibungsintensität	12,90 %	14,79 %	15,75 %	14,5 %	14,87 %	14,64 %
Reinvestitionsquote	262,27 %	252,71 %	105,27 %	188,64 %	155,77 %	105,02 %
Liquidität I. Grades	224,04 %	55,78 %	79,48 %	110,33 %	168,65 %	142,97 %
Liquidität II. Grades	269,10 %	89,00 %	92,50 %	127,79 %	196,65 %	178,57 %
Liquiditätskreditquote	0 %	0 %	0 %	0 %	0, %	0 %
Steuerquote	65,06 %	64,22 %	59,94 %	55,84 %	60,10 %	51,38 %
Personalintensität	17,85 %	19,83 %	20,56 %	18,39 %	18,91 %	19,59 %
Zinslastquote	1,45 %	1,67 %	2,64 %	1,81 %	1,56 %	1,47 %

Die Liquiditätsquote ist gegenüber dem Vorjahr wieder leicht gesunken, nachdem in den Jahren 2012 bis 2014 jeweils ein leichter Anstieg verzeichnet werden konnte. Der Wert aus 2010 wird bei weitem nicht erreicht. Die Reinvestitionsquote liegt wie in den vergangenen Jahren über 100 %. Es wurde somit mehr investiert, als Wertverlust durch Abschreibungen entstanden ist. Je höher der Wert über 100 % liegt, je höher werden die kommenden Jahre aber auch durch Abschreibungen belastet.

Die Fremdkapitalquote ist gegenüber dem Vorjahr wieder leicht gestiegen. Die Steuerquote, also die „Eigenfinanzierung“ der Gemeinde ist gegenüber dem Vorjahr wieder gesunken und liegt noch bei etwas über 50 % und erreicht aber bei weitem nicht den Wert aus dem Jahr 2009 (74,78 %) bzw. /2010. Dies ist überwiegend auf die gesunkenen Gewerbesteuererträge zurückzuführen.

Die aufgelisteten Kennzahlen werden wie folgt ermittelt:

Kapitalstruktur

Nettopositionsquote	<u>Nettoposition</u>		x	100	
	Bilanzsumme				
	<u>41.084.266,24 €</u>	x	100		
			52.063.377,97 €		78,91 %

Die Nettopositionsquote zeigt an, wie hoch der Anteil der Nettoposition am Gesamtvermögen ist. Der Wert sollte möglichst hoch sein. Gegenüber dem Vorjahr ist er leicht gesunken

Fremdkapitalquote	<u>Schulden</u>		+	<u>Rückstellungen</u>	+	<u>PRAP</u>	x	100	
	Bilanzsumme								
	<u>5.805.696,84 €</u>	+	<u>5.105.672,63 €</u>	+	<u>67.742,26 €</u>	x	100		
							52.063.377,97 €		21,09 %

Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtvermögen an. Der Wert sollte möglichst niedrig sein. Gegenüber dem Vorjahr ist die Quote leicht gestiegen, aber noch unterhalb der Werte aus 2010 bis 2013

Vermögensstruktur

Anlagendeckungsgrad I	<u>Eigenkapital</u>		x	100			
	Anlagevermögen						
	<u>41.084.266,24 €</u>	x	100				
			50.440.667,62 €		81,45 %		
Anlagendeckungsgrad II	<u>Eigenkapital</u>		+	<u>langfristiges Fremdkapital</u>	x	100	
	Anlagevermögen						
	<u>41.084.266,24 €</u>	+	<u>7.287.450,43 €</u>	x	100		
					50.440.667,62 €		95,90 %

Zum Anlagevermögen gehören die immateriellen Vermögensgegenstände, die Sachanlagen und die Finanzanlagen, zum langfristigen Fremdkapital gehören die Schulden über 5 Jahre und die Pensionsrückstellungen.
Der Anlagendeckungsgrad gibt Auskunft darüber, inwieweit das Anlagevermögen durch Eigenkapital bzw. durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital gedeckt ist. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein. Der Anlagendeckungsgrad soll zwischen 70 % und 100 % liegen, der Anlagendeckungsgrad II sollte bei 100 % liegen. Die Werte sind gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken.

Abschreibungsintensität	<u>Abschreiben auf Sach- und immaterielles Vermögen</u>		x	100	
	ordentliche Gesamtaufwendungen				
	<u>1.657.838,82 €</u>		x	100	
		11.321.958,25 €			14,64 %

Die Kennzahl gibt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung d. Vermögens belastet wird.

Reinvestitionsquote	<u>Bruttoinvestitionen</u>		x	100	
	Afa Immaterielles u. Sachvermögen				
	<u>1.741.018,24 €</u>		x	100	
		1.657.838,82 €			105,02 %

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Eine Quote von 100% ist erstrebenswert.

Finanzstruktur

Liquidität 1. Grades	<u>liquide Mittel</u>		x	100	
	kurzfristiges Fremdkapital				
	<u>1.257.588,05 €</u>		x	100	
		879.646,63 €			142,97 %
Liquidität 2. Grades	<u>Liquide Mittel</u>		+ kurzfristige Forderungen	x	100
			kurzfristiges Fremdkapital		
	<u>1.257.588,05 €</u>	+ 313.203,58 €		x	100
			879.646,63 €		178,57 %

Zum kurzfristigen Fremdkapital gehören die Schulden mit einer Laufzeit bis 1 Jahr, PRAP, Beihilferückstellungen, Rückstellungen Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen, sowie andere Rückstellungen

Zu den kurzfristigen Forderungen gehören die Forderungen mit einer Laufzeit von 1 Jahr.

Die Kennzahl bewertet die Zahlungsfähigkeit der Kommune. Der Wert sollte möglichst hoch sein.

Liquiditätskreditquote	<u>Liquiditätskredite</u>	x	100	
	Einzahlungen aus lfd. Verw.Tätigkeit			
	<u>- €</u>	x	100	
		10.628.983,25 €		0,00 %

Je höher die Kennzahl ist, desto höher ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde

Ertrags-/Aufwandslage

Steuerquote	<u>Steuererträge u. ähnl. Abgaben</u>	x	100	
	ordentliche Gesamtaufwendungen			
	<u>5.817.591,94 €</u>	x	100	
		11.321.958,25 €		51,38 %

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr "selbst" finanzieren kann.

Personalintensität	<u>Personalaufwendungen</u>	x	100	
	ordentliche Gesamtaufwendungen			
	<u>2.217.421,63 €</u>	x	100	
		11.321.958,25 €		19,59 %

Die Kennzahl gibt Auskunft in welchem Umfang Mittel für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

Zinslastquote	<u>Zinsaufwendungen</u>	x	100	
	ordentliche Gesamtaufwendungen			
	<u>166.972,29 €</u>	x	100	
		11.321.958,25 €		1,47 %

Die Kennzahl gibt die anteilige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde zu Folge.

7.9. Zusammenfassung

Nach dem Haushaltsjahr sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die hier erwähnt werden müssten.

Wie auch schon im vergangenen Jahr ist das tatsächliche Ergebnis besser ausgefallen als das geplante Ergebnis, wenn auch nur in einem geringen Umfang. Die Gewerbesteuererträge liegen mit rd. 270.000 EUR unterhalb des Planansatzes und über einer Million EUR unterhalb der Gewerbesteuererträge aus 2014. Derart niedrige Gewerbesteuererträge hat es in den vergangenen Jahren nicht gegeben. Damit bleibt diese Position weiterhin sehr schwer kalkulierbar. Bis auf die Zuwendungen und allgemeine Umlagen sowie die privatrechtlichen Erträge bleiben auch die anderen Ertragspositionen leicht hinter den Erwartungen zurück. Auf Grund der niedrigen Steuererträge sinken auch die Aufwendungen für Kreis- und Gewerbesteuerumlage. Da auch die anderen Aufwandspositionen nicht im vollen Umfang benötigt wurden, ist insgesamt ein verbessertes Jahresergebnis gegenüber den Planungen zu verzeichnen.

Die Verwaltung wird dem Rat der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden vorschlagen die Überschüsse von 109.761,26 EUR und 98.194,47 EUR den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen bzw. außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen. Außerdem werden die noch nicht genehmigten überplanmäßigen Aufwendungen für Personalaufwendungen zur Genehmigung vorgelegt.

Von der Kreditermächtigung wurde, wie bereits auch schon in den Vorjahren, nicht in voller Höhe Gebrauch gemacht. Statt der 1,1 Mio. EUR wurde lediglich ein Kredit in Höhe von 400.000 EUR aufgenommen. Außerdem wurde eine Kreditermächtigung in Höhe von 224.675,00 EUR in das Jahr 2016 übertragen, davon 24.675 EUR als Ermächtigung für ein zinsloses Darlehn aus der Kreisschulbaukasse. Die restliche Kreditermächtigung in Höhe von 475.325 ist verfallen. Die Verschuldung aus Kredite steigt gegenüber dem Vorjahr um rd. 24.200 EUR auch. Auch unter Berücksichtigung der übertragenen Kreditermächtigung ist die Verschuldung auch tatsächlich niedriger als geplant.

Insgesamt ist die Entwicklung des Haushaltsjahres 2015 gegenüber der Planung positiv zu bewerten. Auf Grund der niedrigen Steuererträge stehen aber nur begrenzt eigenen Mittel zur Finanzierung von Investitionen zu Verfügung.

Die dauernde Leistungsfähigkeit gem. § 23 GemHKVO ist gegeben. Im Jahr 2015 wird ein Überschuss ausgewiesen. Zwar wird im Haushaltsplan 2016 für die Jahre 2016 bis 2019 jeweils ein Fehlbetrag ausgewiesen, dieser kann aber durch die vorhandenen Überschussrücklagen ausgeglichen werden.

Die finanzielle Situation der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden ist weiter angespannt. Neben den niedrigen und schwankenden Steuererträgen belasten auch die steigenden Abschreibungen durch Investitionen und steigende Bewirtschaftungskosten z.B. für Kindergärten oder die Flüchtlingsunterbringung die zukünftigen Haushaltsjahre.

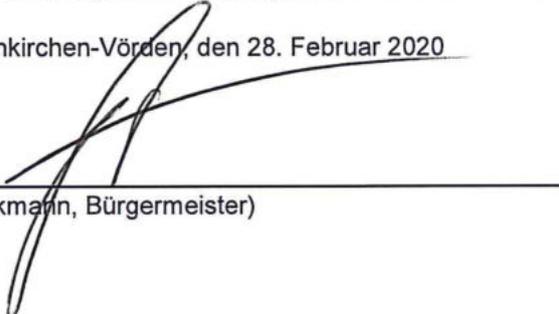
Um auch weiterhin positive Jahresergebnisse ausweisen zu können ist daher nach wie vor eine sparsame Haushaltsführung erforderlich.

Die Übernahme neuer Aufgaben und die Entwicklung der Investitionen sind daher auch im Hinblick auf Notwendigkeit und ihre lfd. Folgekosten (u.a. Betriebs- und Abschreibungskosten) genau zu prüfen um die dauernde Leistungsfähigkeit nicht zu gefährden.

7.10 Feststellung gem. § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2015 wird hiermit festgestellt.

Neuenkirchen-Vörden, den 28. Februar 2020



(Brockmann, Bürgermeister)